

Ersteht täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannsgasse 33.
Sachwalter Redaction Fr. Götze.
Sprechstunde d. Redaction
Samstags von 11-12 Uhr
Sonntags von 4-5 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Auflage 10800.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Rgr.
incl. Dringelohn 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr.
Belegexemplar 1 Rgr.
Schäden für Extrablätter
ohne Postbefreiung 10 Thlr.
mit Postbefreiung 14 Thlr.
Inserate
4gepalten-Bourgeoiselle 1/2 Rgr.
Druckereischriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redactionslokal
die Spalte 2 Rgr.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 91.

Dienstag den 1. April

1873.

Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilien-Brand- kassen-Beiträge betreffend.

Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 49 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 2 Pfennigen von der Beitragsbeiträge zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandkassengelder-Einnahme alhier (Rathhaus II. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Reklanten eintreten müssen.
Leipzig, am 29. März 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Koth.

Bekanntmachung.

Mit Allerhöchster Genehmigung hat das Königl. Finanzministerium beschlossen vom heutigen Tage ab die beiden Forstbezirke **Goldig** und **Wermsdorf** zu einem Bezirk unter dem Namen **Forstbezirk Grimma** zu vereinigen.
Der unterzeichnete Vorstand desselben behält seinen Wohnsitz zur Zeit in **Wermsdorf**. Die Forstrentämter **Goldig** und **Wermsdorf** werden die forstrentamtlichen Geschäfte auf den ihnen zeitlich zugewiesenen Forstrevieren bis auf Weiteres unverändert fortbesorgen.
Wermsdorf, am 1. April 1873.
Der Oberforstmeister
Brunst.

Bekanntmachung.

Der Zuschlag des von uns am 6. d. J. verfertigten Billent **plages Nr. III. an der Köhlnerstraße** ist für das im Versteigerungstermine darauf gethane Höchstgebot erfolgt und werden daher die übrigen Bieter ihrer Gebote in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen hiermit entlassen.
Leipzig, den 26. März 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Holz=Auktion.

Mittwoch den 2. April dieses Jahres sollen von **Nachmittags 2 Uhr** an im **Connewitzer Reviere** auf den **Rohschlägen** in **Abtheilung 15a. und 26a.**
ca. **500 Stück** **Stochholzhäufen**
unter den im Termine an Ort und Stelle angehängenen Bedingungen und gegen **sofortige Bezahlung nach dem Zuschlage** an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: in **Abtheilung 15a.** am **Streitweide** bei **Connewitz**.
Leipzig, am 24. März 1873.
Des Rathes Forst-Deputation.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 31. März. Infolge des Antrages der Abgeordneten Dr. Stephani, Runge und Weigel war bei Beratung der Gewerbe-Ordnung im Reichstag der Zusatz gemacht worden, daß eine Verordnung des Bundespräsidiums bestimmen werde, welche Apotheker Waaren dem freien Verkehr zu überlassen sind. Zur Ausführung dieses Beschlusses ist das Reichstags-Verbot am 25. Mai 1872 eine Verordnung, in welcher diejenigen Substanzen, Drogen und chemischen Präparate genannt waren, deren Verkauf ausschließlich in Apotheken gestattet ist. Wegen dieser Verordnung gingen eine Anzahl Beschwerden und Petitionen beim Reichstag ein, darunter diejenige des Droguistenvereins in Leipzig. Der jetzt vorliegende Bericht der Petitionscommission empfiehlt, der Reichstag solle beschließen, die Petitionen der Reichstagsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen in dem Sinne, daß die Verordnung vom 25. Mai 1872 einer Revision zu unterziehen sei, und zwar indem das Verbot in §. 1 dieser Verordnung im Interesse des freien Verkehrs mit gesundheits- und unbedenklichen Stoffen abgeändert, und das Privilegium der Apotheker in §. 2 auf den Kleinverkauf mit dem Publicum mit gesundheitsgefährlichen Stoffen zu bezwecken beschränkt werde.
Leipzig, 31. März. Der Präsident des Verbandes der Schriftsetzer und Buchdrucker und Redacteur der Zeitung des Verbandes, Herr Härtel, wurde unlängst, wie damals gemeldet, wegen eines Artikels in seiner Zeitung, in welchem eine Berufserklärung derjenigen Schriftsetzer zu enthalten war, welche sich dem von dem Verbande beschlossenen Strike nicht angeschlossen, vom hiesigen Stadtrath als Gewerkschaftsleiter auf Grund von §. 153 der Gewerbeordnung zu einer Haftstrafe von 6 Wochen verurtheilt. Die Königl. Kreisdirection hat auf eingewendeten Recurs die Berufserklärung bestätigt.
Leipzig, 30. März. Heute fand in der Buchhändler-Vereinigung die Entlassung der abgehenden Jünger statt, wozu sich Vorstandsmitglieder, Lehrer und Freunde der Anstalt eingefunden hatten. Der Director der Anstalt, Dr. Bräutigam, betrat zuerst die Rednerbühne und hielt die Festrede, aus welcher wir das Folgende herausheben. Wie der Wanderer gern einmal zurückblickt auf die durchlaufene Bahn, so habe auch die Schule ihre Marksteine der Erinnerung. Ein solcher sei jetzt für die Buchhändler-Lehranstalt gekommen, da sie das zweite Jahrzehnt ihres Wirkens vollendet habe. Sie wolle sich dem Gefühl der Freude hingeben, wenn sie die zwanzig Jahre überblicke, die sie in rüstigem Streben zurückgelegt; an die Freude müsse sich aber auch der Dank knüpfen gegen die ersten Männer, welche sie einstmal ins Leben riefen. Es war am 6. März 1852, als die Idee der Gründung einer Buchhändlerlehranstalt (die Idee, solche Anstalten zu gründen, ging zuerst von Frd. Bertels aus) von den Buchhändlern Friedrich Fleischer, Härtel, Heibel, Lauchitz u. A. aufgestellt und beraten wurde. Ihre Ausführung wurde sehr bald in Angriff genommen, und am 2. Januar 1853 fand die Eröffnungsfeier der Anstalt statt, bei welcher Hr. Fleischer die besten Wünsche und Hoffnungen für das neugeborene Kindlein aussprach; Wünsche, die sich in erfreulicher Weise erfüllt haben. Mit dieser pietätvollen Erinnerung an die Gründer der Anstalt verknüpfte der Redner einen Dank gegen die ersten Leiter der Schule, Dr. Müllers und Dr. Hildebrandt, welche derselben einen guten Ruf und geachteten Namen im In- und Auslande erworben. Am dem Jahresbericht übergebend theilte Dr. Bräutigam mit, daß Ostern 1872 29 Jünger abgingen und 35 eintreten, daß der Lehrerersatz aus der Anstalt schied, und daß diese Ostern 7 Jünger Reifezeugnisse erhalten

würden. Zuletzt richtete er an die Abgehenden einige beherzigenswerthe Worte, in welchen er sie zum Streben nach dem Idealen, nach Wahrheit, Treue und Gewissenhaftigkeit aufforderte. An diese Festrede schlossen sich französische, englische und deutsche Reden abgehender Schüler. Der letzte deutsche Redner sprach am Schlusse im Namen der Abgehenden innigen Dank gegen den Schulvorstand, die Lehrer und die Mitschüler aus, worauf eine herzliche Erwiderung durch einen der zurückbleibenden Schüler folgte. Stadtrath Wagner betrat nun die Rednerbühne, richtete einige recht freundliche und erheben Worte an den Director und das Lehrercollodium, welches nicht ermaten möge in seinem immerhin schmerren Berufe, und wandte sich dann an die Schüler, die theils Reifezeugnisse, theils Prämien aus seiner Hand erhielten. Unter den Prämien, die alljährlich an treubare und brave Jünger vertheilt werden, befanden sich auch diesmal höchst werthvolle Bücher. Nachdem Stadtrath Wagner noch einmal des bereuigten Fr. Fleischer dankbar gedacht, wurde die Feier mit dem Gesänge: „Run danket alle Gott!“ geschlossen.
Leipzig, 31. März. Die bekannte Petition der Leipziger Lehrer-Verein gegen die Publication des Volksschulgesetzes war zur Unterzeichnung auch an das Stadtverordneten-Collegium in Würde gesendet worden. Bei der Beratung über diese Angelegenheit soll namentlich ein Stadtverordneter als Gegner der Petition aufgetreten sein und zur Begründung seiner Meinung unter Anderem die Behauptung ausgesprochen haben, er habe neuerdings die unangenehme Erfahrung machen müssen, daß in Leipzig von 50 Confirmanden nur einer das evangelisch-lutherische Glaubensbekenntnis herzusagen konnte. Wir werden von kompetenter Seite darum angegangen, zu erklären, daß die Angabe des betreffenden Herrn auf totaler Unwahrheit beruht.
Leipzig, 1. April. Gegenwärtig und zwar nur noch bis Mittwoch, den 2. April, befindet sich im Gebäude der alten Rathwaage am Markt die Ausstellung zum Besten der hiesigen Suspenden-Vertheilungsanstalt. Sie ist von Vormittags 9-11 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet. Sowohl der edle Zweck des Unternehmens, als auch seine reiche Ausstattung rechtfertigen, daß das Publicum die Ausstellung recht zahlreich besuche.
Für die auf den heutigen Dienstag Abend anberaumte Mitglieder-Versammlung des hiesigen Deutschen Protestantischen Vereins, welche wahrscheinlich die letzte vor der dieses Vereinsjahr zu Ende nächsten Monats beschließenden Hauptversammlung sein wird, ist eine sehr wichtige Angelegenheit auf die Tagesordnung gestellt, eine Erörterung über den evangelischen Gottesdienst und die Ursachen seiner gegenwärtigen Vernachlässigung.
Die kunstfertigen Bewohner unserer Stadt erlauben wir uns auf die am Anfange künftiger Woche beginnenden Vorlesungen des Schriftstellers Arthur Wittich aufmerksam zu machen. Derselbe, Candidat des Britischen Museum, ist der Sohn unseres distinguirten Landmannes, Professors der Londoner Universität, Wilib. Wittich. Ueber sein Drama, Joh. Grey, spricht sich das Veto-Comité am Wändener Hoftheater folgendermaßen aus: „Ein Stück von ungewöhnlichem Talent, einzelne Scenen tragen die Spuren von Genialität und echter dichterischer Begabung.“ Erhoffen wir auch hier die freundliche Aufnahme, welche der Autor an den Höfen von München, Stuttgart und Darmstadt gefunden hat.
Nächsten Freitag den 4. April giebt Herr Biberlehrer Peter Renf unter gütiger Mitwirkung mehrerer seiner Schüler im großen Saale des Schwabenbades ein Silber-Concert. Da ein derartiges Concert in Leipzig noch nicht stattfand, so sei nur kurz bemerkt, daß Stücke auf 3,

4, 5, 8 und 10 Bithern ausgeführt werden. Auch werden die Soli, von dem Concertgeber selbst vorgelesen, sicher ihre Wirkung nicht verfehlen, da Herr Renf die neueste Erfindung, das **Aliguidium** (ein Unterlag der Bithern zur Verstärkung des Tones) mit in Anwendung bringt.
Wie bereits gemeldet, findet Dr. Rudolph Biele's Vorlesung über: „**Des Vaters Fluch**“ am Dienstag den 1. April Abends 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse statt.
Vor einigen Wochen schon erwähnten wir, daß der Leipziger Künstlerverein wahrscheinlich in diesem Frühjahre eine Verlosung von Kunstwerken veranstalten werde, um der von ihm gegründeten und verwalteten Unterstiftungscasse für Leipziger Künstler und deren Hinterlassenen eine Vermehrung ihrer Fonds zu verschaffen. Wie wir hören, sind die Vorbereitungen dazu in vollem Gange, und wir werden wohl schon in den allernächsten Tagen im Stande sein, unsern Lesern etwas Näheres darüber mitzutheilen.

Verschiedenes.

In Eisenach sagte eine Conferenz Pandschullehrer hinsichtlich der „Grundzüge zum neuen Schulgesetz“ folgende Beschlüsse: 1) Die Minimal-Beholdungen entsprechen dem gegenwärtigen Bedürfnis der jungen Lehrer. 2) Die Alterszulagen dagegen sind bedeutend zu erhöhen. 3) Die „niederen Kirchendienste“ sind dem Lehrer nicht mehr zu gestatten, da sie ihn in den Augen der Gemeinde herabsetzen und dessen heutiger Bildungszustand nicht mehr entsprechen dürften; im Bedarfsfall ist ein besonderer Küster anzustellen. 4) Für die „höheren Kirchendienste“, als: Vorlesen in der Kirche in Vertretung des Geistlichen, Orgelspielen, Leitung des Kirchengesangs und des Kirchenchores, sind einzelne Vergütungen in angemessener Höhe anzusetzen, welche demjenigen Lehrer zukommen, der dieselben zu versehen hat, welche jedoch nicht in die Beoboldungstabelle aufgenommen werden dürfen. 5) Die Ortschulaufsicht ist unzulässig und deshalb aufzuheben — Punctum!
Der Apotheker in Wartenburg (Sachsen) hat in einem trichinösen Schweine in 1 Pfund Fleisch circa 1 Million Trichinen entdeckt. Ein Fleischerlehrling, welcher eine Quantität rohes Fleisch ab, um zu zeigen, daß es, wie er sagte, mit den Trichinen nur „Hoyen“ wären, starb nach neun Wochen unter gräßlichen Leiden, indem die Haut seines Körpers aufplatze, und überall Wasser und Eiter hervorquoll. In seinem Fleisch berechnete der Apotheker auf 1 Pfund über 2 1/2 Millionen Trichinen welche zum Theil sich noch bewegten. Ein Mann, welcher nach dem Verzehren des Fleisches davon gestohlen und gegessen hatte, starb nach 6 Wochen, da besonders seine Bauchmuskeln von Trichinen inficirt waren.

(Eingekandt.)

Aus dem Buchhandel. Heute feiert Herr Gustav Pfeiffer, im Hause des Herrn Bernhard Herrmann, den 25. Jahrestag seines Eintritts in das Geschäft. Es ist recht erfreulich, daß auch in unserem Stande diese feste nicht zu den Seltenheiten gehören und sie gleich gutes Licht auf Principal und Personal werfen.

Confrmanden-A. g. g. und Angabe für Knaben von 2-14 Jahren bei H. Kuhnert, Leipzig, Neumarkt 9 dem Gewandbause gegenüber.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten betrug die Temperatur um 6 Uhr Morgen

in	am 29. März	in	am 29. März
Memel	+ 2,7	Breslau	+ 1,4
Königsberg	+ 2,0	Leipzig	+ 3,1
Danzig	- 0,2	Klein	+ 8,1
Posen	+ 3,0	Trier	+ 3,9
Putbus	+ 4,4	Münster	+ 6,9
Stettin	+ 5,0	Karlsruhe	+ 4,7
Berlin	+ 5,0	Wiesbaden	+ 5,0

Tageskalender.

- Landwehr-Bureau** Bohndorferstraße 17, offen 8-12 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochen-Tag um 8 Uhr ammerweiden bis Nachmittags 3 Uhr. — **Offerten-Eombardement** 1 Truppe 1000 Filiale für Einlagen: **Marienapothek**, Lange Straße Nr. 33; **Drogen-Geschäft** **Wundmüllers** Nr. 30; **Ruden-Apothek**, Weidstr. Nr. 17a.
Städtisches Rathaus. Expeditionszeit: Jeden Wochen-Tag von früh 8 Uhr ammerweiden bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 25. Juni 1872 verfallenen Pfänder, deren Pfänder-Entscheidung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctions-Verwalter stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderverkauf und Veranlassung von Waagen, für Waagenverkauf und Prolongation von der neuen Woche.
Feierlichkeiten: Zu der Wochende (Sonnabende) Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus am Markt) und Feuerwache Nr. 4, **Wagenstraße** Nr. 1; **Feuerwache** Nr. 5, **Schleierstraße** (S. Bürgerstraße); **Feuerwache** Nr. 7, **Johannshospital**; **Feuerwache** Nr. 8, **Brühl**, **Georgstraße**; **Polizeihauptwache** Nr. 1, **Johannshospital**; **Polizeihauptwache** Nr. 2, **Wundmüllers** Nr. 31; **Polizeihauptwache** Nr. 3, **Frankfurter Straße** Nr. 47; im neuen Theater (Augustplatz Nr. 35, **welfische Seite**); in der **Bismarckstraße** Nr. 10 dem **Hausmann** in **Southern**; **Marienstraße** Nr. 14 (**Marienapothek**); **Dresden** Straße Nr. 32 (**Lehrerbund**) bei dem **Städtischen Controllor**; **Reiger Straße** Nr. 28 (**Lehrerbund**) bei dem **Königlichen Controllor**; **Sternstraße** Nr. 35 (**Breiderhof** und **Hof**), **partiere** beim **Hausmann**; **Dorotheenstraße** Nr. 4-8, **partiere** beim **Hausmann** nach der **Kolomanndorfer** beim **Hausmann**; **Marienstraße** Nr. 8 (**Wändener Hof**); **partiere** beim **Hausmann**; **Reigerstraße** Nr. 28 (**Lehrerbund**) beim **Hausmann**; **Bismarckstraße** Nr. 4; **Stadtrathshaus** (**Waffenplatz**).
- Städtische Anstalt für Arbeits- und Gehilfen-Vertheilung** (Unterstützungs-Commissariat 1 Truppe) wöchentlich eröffnet vom April bis September Sonntags 7-12 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.
Verderger für Dienstleistungen, Holzgasse Nr. 19, 2 Rgr. für Holz und Nachmittags.
Stadthaus im alten **Jacobshospital** in den Wochen-Tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Abends 10 Uhr geöffnet.
Städtisches Bureau, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Reich's **Kunstabtheilung**, **Markt**, **Kunsthof**, 9-5 Uhr.
Die **Ausstellung** zu **beruflicher weiblicher Arbeiten** zum **Besten** der **Suspenden-Vertheilungsanstalt** in der „**alten Rathwaage**“ am **Markte** ist täglich **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr und **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr geöffnet.
Schillerhaus in **Goßs** **täglich** **geöffnet**.
- C. A. Kleemann's** **Musikalien-Inst.** **Instrument- u. Saiten-Handlung**, **Platz-Magazin** u. **Leihanstalt** für **Musik** (**Musikalien u. Piano**), **Neumarkt** 14, **Hohes** **Licht**.
F. Fiedler's **Musikalienhandlung** u. **Leihanstalt** für **Musik**, **Neumarkt** 13, **Vollst. Lager** d. **Edition** **Feuerschwarz** **Schwärze**, **Gr. Stadthaus** Nr. 17, **Sprechstunden** von 5-11 und 2-5 Uhr.
Bernhard Freyer
9 **Neumarkt** **Annahme-Bureau**, **Neumarkt** 8.
Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Grotschall**, **Katharinenstr.** 16.
Antiquitäten, **Ringen**, **Juwelen** u. **Kunstgegenstände**.
u. **Verkauf** bei **Zoologische & Käser**, **Alte** **Alte**.
J. A. Hotel, **Grimm**, **Strasse**, **Mouricomm**.
Manufactur **kirchlicher** **Selbstkosten** **aller** **Com-**
missionen **in** **Gold**, **Silber** **und** **Seide**.
Kleinfasser **und** **Leinen** **eigener** **Arbeit**, **große** **Kauf**
Preise **billig** **bei** **Frd.** **Ernst** **Hahn**, **Kölnstr.** 1.
Parasiti **u.** **tiakta-Perche** **Waaren-Lager** **u.** **angl.**
Lothar **Lehmann** **bei**
Schützengasse 18. **Gustav** **Weyand**.
Manufactur **und** **Pappen** **Lager** **von** **J. H. Wagner**,
Rühnberger **Strasse** 61.
Groschen **Sortiment** **von** **Regulir** **Sorten** **bei**
Herrmann **Lingke**, **Ritterstrasse** **No.** 5.

P. F.
Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich unter heutigem Tage als
Tapetzierer und Decorateur

selbständig etablirt habe.
Indem ich mich zur Anfertigung geschmackvoller solider Arbeit unter Zusicherung prompter und aufmerksamer Bedienung bei möglichst billigen Preisen
empfehle, zeichnet
Leipzig, den 1. April 1873.
Hochachtungsvoll
P. Schelder, Tapetzierer und Decorateur, Halle'sche Straße Nr. 6, II.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 1. April a. c. an werden an der Cassé der unterzeichneten Anstalt die an diesem Tage fällig werdenden Coupons

- 1) der Actien:
der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft (Dividendenschein Nr. 16) mit 7 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
des Niederschlesischen Cassenvereins (F. Förster jun. & Co.) mit 15 Thlr.
25 Mgr. bis 15. April.

- 2) der Anleihe-Obligationen:
der Böhmisohen Nordbahn,
Buschtiehrader Eisenbahn,
Kaiser Franz-Josef-Bahn,
Kronprinz-Rudolfsbahn,
Südösterreich-Lombard- u. Central-Ital. Eisenbahn (3% Prior. Serie X),
Donau-Drav-Bahn (gegen Abstempelung der Interimsscheine, mit doppeltem Nummernverzeichnis),
Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn (1. Emission) bis 15. April,
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe,
Ostrian-Friedländer Eisenbahn,
Stadt Halle

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr spesenfrei eingelöst.
Leipzig, den 24. März 1873.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 1. April d. J. ab werden von unserer Station Leipzig directe Billets nach London, Paris, Brüssel, Ostende, Antwerpen und Lüttich (via Eisenach, Arnöberg, Aachen, Bielefeld) für I. und II. Classe verkauft.
Die Billets haben eine 30 tägige Gültigkeitsdauer und berechtigen zur Unterbrechung der Reise und zum Aufenthalt an den im Billet namentlich aufgeführten Couponstationen.
Auf jedes Billet werden 25 Kilogr. (50 Pfd.-Pfund) Freigewicht gewährt und findet die Expedition des Gepäcks entweder direct bis zur Bestimmungsstation oder — auf Wunsch des Reisenden — nach einer der Couponstationen statt.
Nähere Auskunft erteilt die Billet-Expedition.
Erfurt, den 26. März 1873.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Magdeb.-Halberst. Eisenbahn-Prioritäten.

Zur Beforgung der neuen Couponbogen für die 4 $\frac{1}{2}$ % Prioritäten I. Emission der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn halten wir uns empfohlen.
Glenck & Hoffmann.

Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn

(Reichenberg = Pardubitz).
Die am 1. April fälligen Coupons der 5% Prioritäten, Emission 1872, werden von heute ab spesenfrei in den Vormittagsstunden an unserer Cassé eingelöst. — Leipzig, den 1. April 1873.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Dividendenscheine pro 1872 vorgenannter Gesellschaft werden vom 1. April ab mit 30 Thaler per Stück kostenfrei an unserer Cassé ausgezahlt.
Leipzig, den 29. März 1873.

F. Schönheimerscher Bankverein,
Markt Nr. 8, 1. Etage (Barthel's Hof).

Gekündigte Preussische Staats-Anleihen

vom Jahre 1848, 1854, 1855 A, 1857 und 1859 II.
Die vorgenannten zur Rückzahlung gekündigten Preussischen Staats-Anleihen werden von heute ab unter den von der Königlich Preussischen Staats-Regierung bekannt gegebenen Modalitäten kostenfrei an unserer Cassé ausgezahlt.
Leipzig, den 22. März 1873.

F. Schönheimerscher Bankverein,
Markt Nr. 8, 1. Etage (Barthel's Hof).

Damen- u. Kindergarderobe jeder Art wird nach den modernsten Schnitt schnell u. gut gefertigt Gaisstraße 23, 4. Etage.

Nähmaschinen - Arbeit.
Oberhemden sowie Ausstattungen werden sauber und schnell gefertigt
Petersstraße Nr. 23, 2. Etage.

Wäsche wird gut und schnell gewaschen u. gezeichnet Königplatz Nr. 9, Hof part. rechts.
Strohüte werden schnell gewaschen, gefärbt u. modernisiert. S. Müller, St. Fleischergasse 1, II.

Durchschweißte seidene Stoff-, Filz- u. Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu billig hergerichtet Markt Steinweg 66. **Daupner.**

Alte Goldrahmen,
Kronleuchter etc. verguldet billig
Carl Steinert, Vergulder, Windmühlens-
straße 51 (Goldene Kutsche).

Für Herrschaften.
Ein erfahrener Gärtner wünscht noch einige Privatgärten zu bearbeiten. Werthe Adr. bittet man Petersstraße 12, 1. Etage abzugeben.

Meubles-Lager.

In meinem großen Speicher unmittelbar an der Bayerischen Bahn wird jede Partie Meubles zur Lagerung (gegen Feuergefahr versichert) angenommen. Eigene Gespanne zur Abholung der Meubles stehen stets bereit.
Hermann Heerhaber,
Sophienstraße 7.

B. PASTE DENTIFRICE.
Bergmanns Zahn-Seife und Zahnpaste
A. H. A. Bergmann
Waldheim in Sachsen.
Amtlich geprüft und zur Erhaltung und Reinigung der Zähne empfohlen von
B. TOOTH PASTE

Abler-Apothek in Leipzig.
Engel:
Linden:
Löwen:
Johannis:
Salomonis:
C. F. Schubert, Brühl,
Theodor Pitzmann.

Für Krampfleidende!
Eine Anweisung die
Epilepsie
(Fallsucht, Krämpfe)
durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben vom Erfinder **Dr. A. Anant**, Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungs-schreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Beste Abfall-Seife à Pfd. 3 $\frac{1}{2}$ Mgr.
empfehl
Heinrich Möller,
Parfümeriegeschäft Hotel Stadt Dresden.
Die neu erfundene

Glycerin-Glanz-Wichse

von **Aumann & Co.**
verkauft zu Fabrikpreisen **J. G. Apitzsch,** Petersstr., **Osc. Bauer,** Reiter Str., **Ed. Fahlberg,** Große Fleischergasse, **A. C. Friedrich's Nachf.,** Eisenstr., **Hugo Geest,** Tauchaer Straße, **Loth. Hof** und **Brühl,** **Paulus Heydenreich,** Weststr., **Aug. Hübner,** Rürnberger Str., **J. C. Schönbürg,** Halle'sches Gäßchen, **Viergutz & Klein,** Thomaskirchhof, **Gustav Zehler,** Rürnberger Straße.

Clavierunterricht wird erteilt pr. Stunde 7 $\frac{1}{2}$ M. Adressen unter P. S. II 300. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ferd. Hartel & Bausch,
Zwickau i. S.
Bank- und Wechsel-Geschäft,
Börsen-Commission.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9.
Künstl. Zähne
sowohl in Gold als auch in Kautschuk setzen schmerzlos ein
W. Bernhardt,
Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 7.

Sichere Hilfe.
Kranke aller Altersklassen finden Be-
rathung und sichere Hilfe bei mir. — Alle Ge-
schlechtskrankheiten, selbst ganz veraltete
Hebel, werden in möglichst kurzer Zeit gründlich
geheilt und zwar ohne jede Medicin.
Auch in allen sonstigen, acuten wie chronischen
Krankheiten schafft baldige und sichere Heilung
und gewährt auf Wunsch der Patienten Wohnung,
Kost und Pflege in freundlichem, gesundem
Logis **Louis Zeller,** Praktikant der
Naturheilkunde, Körnerstraße 11, 3. Etage.

Wohnungs-Veränderung.
Ich erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß
ich von jetzt ab nicht mehr Sophienstraße Nr. 36,
sondern Turnerstraße Nr. 9 c wohne.
F. W. Dänmichen, Zimmermeister.

Local-Veränderung.
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich
aus Fürberstraße Nr. 9 Sidonienstraße 20
gezogen bin.
A. Hamm,
Maler und Lackirer.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Märn-
berger Straße 42** Hinterhaus 1 Tr. rechts.
C. E. Hölzel, Colportagegeschäft.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 $\frac{1}{2}$ M an
werden gefertigt Markt 16 (Café National), III
Zöpfe 7 $\frac{1}{2}$ —10 M, Uhrketten fertigt
Sternwartenstr. 15, Friseurgeschäft

Damen- und Kinderhüte werden garnirt
Eiserstraße Nr. 29, parterre rechts.
Hut wird schnell und billig nach der neuesten
Façon gefertigt Gaisstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Damenhüte, rund und Capott in d. neuesten
Façons, in großer Auswahl vor-
rätzig. Hut sehr sauber billigt gefertigt
Peterskirchhof Nr. 3, 2. Etage,
früher Kl. Windmühlengasse 13.
Gartenanlagen und Gartenarbeiten werden
angenehm und prompt ausgeführt. Vor bei
Dn. Restaurat. Kaiser, Dorotheenpl., niedergul.

Actien.

Leipziger Credit-Bank, eingetr. Gen.

Nachdem die Generalversammlung die Dividende pro 1872 auf 10 Proc. festgesetzt hat, kann dieselbe von den Inhabern vollstehender Aktien in Empfang genommen werden.
Leipzig, 31. März 1873. Das Directorium. f. C. Häser.

Am 1. April c. fällige Dividenden-Coupons der Bank f. Handel und Industrie in Darmstadt mit Thlr. 15. 21. 6., der Bank für Süddeutschland in Darmstadt mit Thlr. 10. werden an unserer Casse spesenfrei eingelöst.
Meyer & Co.

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten hiesigen und benachbarten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass mir die Herren **Hölling & Spangenberg, Pianofortefabrik in Zeitz**, die Führung ihres

Planoforte-Lagers

(Petersstrasse No. 20)

übertragen haben und ich in Folge dessen meine seit Februar 1864 in Erfurt bestehende

Musikalien-Handlung und Leihanstalt

nach hier verlegt habe.

Indem ich dies zur allgemeinen Kunde des geehrten musikalischen Publicums zu bringen mir erlaube, verbinde ich damit die höfliche Bitte, die auf das sorgfältigste, bis auf die Neuzeit ergänzte

Musikalien-Leihanstalt,

welche fortwährend durch die werthvolleren Erscheinungen auf dem Gebiete der Musik-Literatur vermehrt werden wird, durch recht lebhaftes Benützung zum weiteren Fortgelingen unterstützen zu wollen.

Ausführliche Prospekte über die billig gestellten **Leih-Abonnements-Bedingungen** stehen gratis zur Verfügung.

Schliesslich gebe ich mich der Hoffnung hin, auch hier in Leipzig das mir in Erfurt in so reichem Masse zu Theil gewordene Vertrauen zu gewinnen und werde ich stets bemüht sein, mir dasselbe zu bewahren und allen gerechten Wünschen auf das Pünktlichste und Reellste zu entsprechen suchen.

Mit aller Hochachtung empfiehlt sich

Richard Spangenberg,

Peterstrasse 20 (Stadt Wien).

P. P.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage das Friseurgeschäft des Herrn **Gustav Müller** (Brühl 42, Georgenhalle, Brühl 42) hier käuflich übernommen habe. Ich empfehle auch in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und verspreche die beste und billigste Bedienung.

Hochachtungsvoll

Hugo Hentze,

Friseur,
Brühl 42, Georgenhalle, Brühl 42.

Reinen Salon zum Haarschneiden und Frisiren erlaube mir einem resp. Publicum in empfehlende Erinnerung zu bringen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, allen Ansprüchen zu genügen.

Geschäfts-Eröffnung!!!

Strohhut- u. Mützenlager eigener Fabrik

von **H. W. Hörig,**
Reichsstrasse 8-9,

empfehl ich einem geehrten Publicum mit der Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Ergebenst **H. W. Hörig.**

NB. Reparaturen in allen Façons werden billigt besorgt.

1000

Carort

Teplitz in Böhmen.

Saison-Eröffnung den 1. Mai.

Seit elfhundert Jahren bekannte und weltberühmte alkalisch-salinische Quellen von 21 bis 39.5° R.

Die **Bade-Anstalten**, besonders das Kaiserbad und das Stadtbad, sind auf das Comfortabelste und so eingerichtet, dass die Bäder auch das ganze Jahr hindurch gebraucht werden können, wie sie seit jeher stets mit dem besten Erfolge gebraucht wurden.

Frequenz im Jahre 1872: 37740 Fremde.

Nähere Auskünfte ertheilt auf Anfragen bereitwilligst

Der Magistrat der Badestadt Teplitz.

Zur gefälligen Beachtung!

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass ich mich in hiesiger Stadt als **Lüpf- und Ofenfabrikant** etablirt habe und zugleich ein Lager von Berliner und verschiedenen anderen Sorten **Kachelöfen** halte. Durch langjährige praktische Erfahrungen, gesammelt in den verschiedensten Städten Deutschlands, mit allen nur vorkommenden Heiz- und Kochmaschinen vollständig vertraut, bin ich in den Stand gesetzt allen Ansprüchen zu genügen.

Ich halte mich daher dem geehrten Publicum zur Uebernahme ganzer Bauten sowie Reparaturen resp. Aussetzen der Öfen und Kochmaschinen bestens empfohlen und stelle bei prompter und solider Arbeit die billigsten Preise.

Leipzig, im März 1873.

Hochachtungsvoll zeichnet

Anton Schliansky, Lüpf.

Niederlage: Randsdörfer Steinweg 89. Wohnung: Döbmarkt Nr. 1.

Beste Böhmisches (Duxer) Braunkohle

die vorzüglichste des ganzen Bodens, in allen Qualitäten und Quantitäten unter Garantie richtiges Gewicht, sowie

Echten Portland-Cement

offertiren

Alphons Heinrich Weber & Co.,

Ritterstrasse No. 9.

Handelslehreanstalt.

Zu den diesjährigen öffentlichen Prüfungen, welche stattfinden:

in der 1. Abtheilung am 2., 3. und 4. April, früh von 7 bis 9 Uhr,
in der 2. Abtheilung am 2. und 3. April, früh von 9 bis 12 und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr,

beehrt sich hierdurch ergebenst einzuladen

Dr. Odermann, Director.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass sich unser Geschäftlocal von heute an

20 Petersstrasse 20, Stadt Wien

— Eingang in der Hausflur —

befindet.

Leipzig, 31. März 1873. Hochachtungsvoll

Meister & Schirmer,

Buchhandlung für Baugewerke.

Von heute ab befindet sich unser Contor und Lager in der

Kohlenstrasse Nr. 8

(am Bayerischen Bahnhofe).

Leipzig, den 1. April 1873.

Dietrich & Braun,

Landes-Producten-Geschäft en gros.

GUARANA

Ein vorzügliches Mittel gegen **Migräne, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz**. Im Jahre 1866 durch die Anerkennung der Akademie der Medicin von Paris ausgezeichnet, hat dieses vegetabilische aus Südamerika stammende Heilmittel seitdem die trefflichsten Dienste geleistet, und kann mit Recht als ein vorzügliches, schnell wirkendes Pflanzungsmittel empfohlen werden. Preis 24 Gr. pr. Schachtel von 12 Pulvern. **Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.** Niederlagen ebenfalls: Engel, Adler, Löwe, Salomon, Mohren, Pindus, Johannis- und Albert-Apothek. In Dresden bei Herren **Spalteholz & Bley.**

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gichtreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Packete zu 8 Ngr. und halbe zu 5 Ngr. bei **Theodor Pätzmann, Leipzig, Schillerstrasse 3 part.**

Saltbaren Fussboden-Lack.

Ölfarben, gleich streichrecht, Pinsel, Schablonen und trockene Farben von vorzüglicher Güte empfiehlt die **Farbenhandlung von A. Goldfuss, Frankfurter Straße 34.** Gestützt auf langjährige Thätigkeit als Maler und Lackierer, hoffe ich im Stande zu sein, allen Anforderungen zu genügen.

Von guss-, schmiedeeisernen und Ebonröhren und Verbindungsstücken hält stets großes Lager die **Continental - Actien - Gesellschaft für Wasser- und Gas-Anlagen in Berlin, Prinzenstrasse Nr. 71, in Breslau, Altbilberstrasse Nr. 12, in Graz, Radekystrasse Nr. 1.**

.....

S. Buchhold's Wwe.,

Grimma'sche Strasse Nr. 36, gegenüber dem Neumarkt,

empfehl

Polonaisen, Hydeparcs, Dollmanns, Costümes für Frühjahr in neuesten Façons zu billigsten Fabrikpreisen.

.....

Gardinen.

Eine Partie schweizer und englische Gardinen (abgepasste Fenster) älterer Dessins verkaufe ich, um damit zu räumen, unterm Kostenpreise.

Gustav Köhler, Ecke d. Klusterg. u. d. Thomaskirchhofs.

Zur Frühjahr-Saison empfehle mein überaus reichhaltiges Lager der neuesten

Talmas, Dollmanns, Jaquets, Rotonden

in Cachemire, Tuch, Seide und Sammet;

Regenmäntel, Châles in jedem Genre, Unterröcke

nebst verschiedenen anderen Saison-Neuheiten zu billigsten Preisen.

Friedrich Weber, Grimma'sche Str. 37.

Hierzu drei Beilagen und die Volkswirtschaftliche Zeitschrift.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Wie die Zeiten sich in Preußen gewandelt haben, zeigt eine Besprechung des Wahlmanuskripts der Fortschrittspartei in der ministeriellen „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“.

Der mehrmals erwähnte, von der braunschweigischen Landesversammlung angenommene Besetzungswahl, löst grundsätzlich die Frage der eigentlichen Regierungsnachfolge vollkommen ab.

Der Verfassungsausschuss des österreichischen Reichsraths hat am 29. März die Regierungsvorlage betreffend die zeitweise Einstellung der Thätigkeit der Geschworenengerichte mit den zu §. 1 von Carneri beantragten beschränkten Bestimmungen angenommen.

Der Verfassungsausschuss des österreichischen Reichsraths hat am 29. März die Regierungsvorlage betreffend die zeitweise Einstellung der Thätigkeit der Geschworenengerichte mit den zu §. 1 von Carneri beantragten beschränkten Bestimmungen angenommen.

Die „Baseler Nachrichten“ zufolge ist die Regierung des Cantons Bern von dem großen Rathe ermächtigt worden, in dem katholischen Jura, wo es gegenwärtig an Priestern mangelt, provisorisch die Civilehe einzuführen.

In der Sitzung der französischen Nationalversammlung am Sonabend fand die Beratung über die Petition des Prinzen Napoleon statt. Der Bericht der Commission schloß mit dem Antrage auf Tagesordnung, ohne jedoch die Prinzipienfrage aufzuheben zu wollen.

Angesichts der auch in Deutschland in letzter Zeit mit wachsender Lebhaftigkeit betriebenen Agitation für den Uebergang des gesamten Eisenbahnwesens in die Hände des Staates gewinnt soeben der im englischen Unterhause eingebrachte Antrag vermehrtes Interesse.

Aus Barcelona, 29. März, wird gemeldet: Hier sind zwei aus Vercia entkommene Boten mit der Meldung eingetroffen, daß diese Stadt durch carlistische Abteilungen eingeschlossen sei.

Politische Monatschronik 1873.

III. Monat März. 1. Königl. Preuss. Erlaß überträgt die Ertheilung von Eisenbahnconcessionen wieder dem Gesamtstaatsministerium (nachdem sie bisher nur vom Handelsministerium aufgegeben waren).

monarchischen Institutionen gegenüber ziemlich herausfordernden Botschaft an den Congreß von Neuen seine 4 jährige Amtsperiode an (siehe den 5. December 1872).

5. In 3. Lesung beendigte das preussische Abgeordnetenhaus die Beratung des Staatshaushaltsgesetzes für 1873.

7. Im preussischen Abgeordnetenhaus beginnt die 2. Beratung der kirchenpolitischen Vorlagen des Cultusministers Dr. Falk (wiederum festig bekämpft von Seiten des Centrums).

8. In den spanischen Cortes beginnen die Debatten über deren Suspension und Neuwahl einer Constituanten (siehe den 5.).

10. Beginn der Debatten im preussischen Herrenhaus über Abänderung der §§. 15 und 18 der Verfassung; lebhafteste Bekämpfung der Vorlage seitens der strengconservativen Fraction.

11. Empfang der japanischen Gesandtschaft durch Kaiser Wilhelm (siehe den 25. Februar).

12. Eröffnung des deutschen Reichstages. Ein Artikel im (offiziösen) Bien public stellt die gänzliche Räumung Frankreichs von den deutschen Truppen bis Ende September d. J. in Aussicht.

13. Durch Acclamation wählt der deutsche Reichstag sein bisheriges Präsidium (Dr. Simson

als Präsident, Fürst Hohenlohe-Schillingshüfen und v. Bennigsen als Vicepräsidenten) wieder. — 3. Lesung des Besetzungswahlgesetzes über Aenderung der §§. 15 und 18 der Verfassung im preussischen Herrenhaus; Annahme desselben mit 93 gegen 63 Stimmen (siehe den 11.).

14. Das 1. Befehl der kirchenpolitischen Vorlagen (Vorbildung und Anstellung der Geistlichen) vom preussischen Abgeordnetenhaus (gegen etwa 100 Stimmen des Centrums) angenommen (siehe den 7.).

15. Abschluß einer Convention zwischen Deutschland und Frankreich, die vollständige Räumung des französischen Gebietes seitens der deutschen Truppen betreffend, sich Frankreich, die 4. Milliarde bis zum 10. Mai, die 5. in monatlichen Raten bis zum 5. September zu zahlen.

(Fortsetzung folgt.)

Deutscher Hilfsverein für die Nothleidenden an der Ostsee.

Berlin, 24. März. Bekanntmachung. Die obwaltenden Verhältnisse, insbesondere die nach dem Eintritte des Frühlings nunmehr beginnenden Arbeiten auf dem Lande und der bevorstehende Abschluß der Thätigkeit des deutschen Hilfsvereins machen es wünschenswert, des Baldigsten auch den noch vorhandenen Rest der für die Nothleidenden an der Ostsee gesammelten Beiträge zur Vertheilung zu bringen.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitätssternwarte zu Leipzig vom 23. März bis 29. März 1873.

Table with columns: Tag, Barometer in Millimetern, Thermometer in Grad Celsius, Windrichtung und Stärke, Bewölkung, and Beobachtungen des Himmels. It contains daily weather data for Leipzig from March 23 to 29, 1873.

K. Glycerin-Seife
Med. Theor-Seife
Arom. Kräuter-Seife

empfeht
Hch. Müller.

Verkauf von billigen Uhren jeder Art unter Garantie, sowie dauerhafte und gute Gold- und Silberwaren, Diamant-ringe von 5 an bei
F. F. Jost, Grimm, Steinweg 4, I.
 Augleich wird altes Gold, Silber, Uhren, Diamanten zum Wertpreis gef. u. angenommen.

Adolf Heinrich in **Hohmanns Hof** empfiehlt der geehrten Damenwelt sein größtes Lager fertiger
Zipfe, Loden, Chignons
 und fertigt alle nur vorkommenden Haarbeiten von dazugegebenen Haaren sehr geschmackvoll und dauerhaft zu billigen Preisen an.
Adolf Heinrich in **Hohmanns Hof**.

Gefangbücher
 Stüd von 17 1/2 an,
Stambücher
 Stüd von 1 an,
Schulranzen, -taschen
 so wie alle Schulbedürfnisse zu allerbilligsten Preisen empfiehlt
L. Gotter, Buchbinder,
 Peterhofweg 49, vis à vis der Emstienstraße.

Besätze,
 Spitzen in verschiedenen Farben sowie alle Arten **Pommentir-Waaren** empfiehlt in grösster Auswahl
Albrecht Dittrich,
 Grimm, Straße 28. — Ecke der Nicolaistr.

Stroh- und Salzgass-Ecke
Gust. Pinsdorf,
 Reparaturen und billige Preise

Strohhüte garnirt u. ungarirt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen,
 Kinderhüte von 7 1/2 Ngr., Knabenmützen von 6 Ngr. an empfiehlt
Marie Müller, Raschmarkt, Börsengeb.

Hüte
 für **Construanden**, verschiedene Auswahl von 22 1/2 an bei
H. W. Hörig, Reichstraße 8.9.

Corsetten
 deutsches und französisches Fabrikat, gut sitzend, empfiehlt zu billigen Preisen
Gustav Köhler,
 Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofs.

Oberhemden
 empfiehlt
15 Ernst Leideritz 15
 Grimma'sche Strasse.

Eine große Partie französischer
Glacé-Handschuhe,
 zwei-, drei- und vierfüßig, in den feinsten hellen und dunklen Farben verkauft zu 17 1/2, 20 und 22 1/2 Ngr.
Gustav Seiffe,
 Grimma'sche Straße 25.

Steppdecken
 in größter Auswahl. Kauf werden dieselben, wenn der Stoff dazu gegeben wird, gefertigt.
Ferd. Blauhuth, Salzgraben Nr. 6.

Wofsten-Offerte.
 Troadene eichene, buchene und rüsterne Wofsten 1 1/2, 2 und 3" stark empfiehlt
G. A. Helsig, Burzen.
 Ausverkauf von Porzellan u. Stein gut Raschmarkt, Rathhausgewölbe.

Billiger Verkauf von Glacé-Handschuhen,

Mein Lager couleurer Wiener Glacé-Handschuhe ist so überhäuft, daß ich dieselben kurze Zeit wie nachstehend unter Fabrikpreis verkaufe.
 Von denen das Duzend 6, 7, 8, 12 kostet,
 verkaufe jetzt das 1/4 Duzend für 1, 1 1/4, 1 1/2, 2 Ngr.
Wiener Kinder-Handschuhe, das 1/4 Duzend 15 Ngr.
 !!! Bei Abnahme von mindestens einem Duzend gewähre außerdem 10% Rabatt.

Katharinenstrasse 27. J. Bucky, Katharinenstrasse 27.

Gardinen-Simse und -halter
 empfiehlt die Spiegel- und Bilder-rahmenfabrik von
C. H. Reichert, Hainstr. 27.

Notizenschreiber.

„Wer Vieles bringt,
 Bringt Jedem Etwas.“

15 Silbergroschen quartaliter. Erscheint in Berlin Sonnabend Abend, in der Provinz Sonntag früh.

Geschwister Steinbach,
 Neumarkt 33. Neumarkt 33.
 bringen ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter
Sonnenschirme neuester Mode
 in empfehlende Erinnerung.

H. Heintz,
 Schuhwaren-Lager
 oigner Fabrik, nach Wiener Muster, empfiehlt Herren- und Damenstiefeln von russisch Juchten und Rindlack mit Doppelsohlen. Bestellungen nach Maass werd. prompt ausgef.
11. Nicolaistrasse 11.

Wiener Schuhwaren.

Jeden Genres für Damen, Herren und Kinder.

7. Petersstrasse

7. Petersstrasse

Julius Landsberg.

Erfurter Schuh-Lager
 von **Friedrich Wigand** ist in allen Arten Stiefeletten u. Handschuhen für Damen und Kinder sowohl in den eleganten als auch einfacheren Sorten auf das Reichhaltigste assortirt u. empfiehlt zu Fabrikpreisen
A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Das **Meubles-Magazin** von
38. Reichsstrasse F. Hennicke, Reichsstrasse 38.
 1. Etage
 empfiehlt sein reichassortirtes Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaren in geschmackvoller solider Arbeit zu billigsten Preisen.

Meubles-Magazin
 Deht von **Eduard Benndorf** Deht
 Universitätsstraße 16, I. (früher Neumarkt 7, Kuerbachs Hof) Universitätsstraße 16, I. (Goldner Bär)
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager solider und dauerhaft gearbeiteter Meubles zur gefälligen Berücksichtigung. — Preise wie bekannt sehr billig.

Für Familien,
 welche sich eine Nähmaschine billig verschaffen wollen, empfehle als Specialität meine einfach construirte Doppelstepp-Nähmaschine mit neuesten Apparaten.
Bruno Zoller, Nähmaschinen-Lager,
 Colonnadenstraße 21.

Nähmaschinen,
Wheeler & Wilson, Grover & Water,
 weisigl. Qualität u. Bauart, empfiehlt zum Nähen der stärksten und feinsten Stoffe für Haus resp. Familien mit allen dazu gehörigen Apparaten im Preise von 29 bis 40 Thlr. Gründlicher Unterricht gratis. Garantie 5 Jahre! Reparaturen schnell und billig.
C. Möbius, Nähmaschinenfabrikant,
 Brühl, Reinwandhalle.



Alfenide-Waaren
 von **H. A. Jüst & Co.** in Berlin:
 Tafelaufsätze, Ebertessel, Butterdosen, Fruchtstalen, Tafelleuchter etc. empfiehlt die
 Permanente Ausstellung für Haus- und Küchen-Bedarf von
Richard Schnabel,
 7. Wintergartenstraße 7.

Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe des Geschäftloals werden sämtliche Artikel, als: Wäschplätten, Hähne, Leuchter, Blechwaaren aller Art zum Selbstkostenpreis verkauft **Auerbachs Hof 19.**
Carl Massias.

Sandsteinarbeiten
 aller Art liefert das Steinmetzgeschäft von **F. E. Julius Pfau** am Bahnhof Reimig und empfiehlt solche den Herren Baumeistern und Bauunternehmern angelegentlichst.
 Hochachtungsvoll
F. E. Julius Pfau,
 Meister.

M. Ufert & Co.,
 Teplitz in Böhmen,
 Braunkohlen-Geschäft ex gros, empfehlen ihre Braunkohlen aller gangbaren Sorten und bester Qualität aus eigenen und fremden Gruben zur geneigten Abnahme.
 Billigste Preise und reelle Bedienung.

Gartensand,
 schön, roth oder gelb, liefert schnell
Sermann Schramm, Ringgasse 10.

Holzkohle
 verkauft à Scheffel 23 Ngr. bei Abnahme größerer Posten billiger
Carl Leistner,
 Vor dem Windmühlenthor 5.

Cigarren
 Nr. 1 à Stüd 3 Ngr.
 „ 7 u. 8 „ 4 Ngr.
 „ 13 „ 5 Ngr.
 „ 60 „ 6 Ngr.

empfehle ich als sehr preiswerth.
Gustav Bachmann,
 Reichel's Garten, Vorderhand.
 Um das Lager zu räumen sind diverse Weine und Spirituosen als:
Rothwein, Portwein, Arac, Cognac, Rum und Punschextract billigst zu verkaufen
 Theaterplatz Nr. 4.

Robert Freygang's
Eisen-Malzbranntwein
 à Liter 5 Ngr. Detail-Verkauf Hall. Straße 1.

Butter-Offerte.
 Von einer bedeutenden Schweizeret, wo ich schon 12 Jahre meinen Bedarf beziehe, wurde ich beauftragt, noch einen zahlungsfähigen Abnehmer zu suchen. Geehrte Reflectanten wollen sich mit mir ins Bernehmen setzen.
J. A. Fraundorf, Reuditz.

Maitrank-Essenz,
aus frischem Waldmeister,
Essenz zu Ananas-Bowle,
aus frischen Ananasrücken,
Limonaden-Essenzen,
von Himbeeren und Citronen,
von Herrn Carl Cröselius, verkauft in Drei-
ginalflaschen zu Fabrikpreisen
Oscar Jannitzer, der Post gegenüber.



Burgunder Essig à Fl. 4 π .
Ertragener Essig à Fl. 3 π .
Traben-Frucht-Essig à Fl. 2 1/2 π .
Rheinweins-Essig à Fl. 2 π empfiehlt
G. A. Schröder's Nachf., Amtmanns Hof.
Offener Gurken à Fl. 6 π .
Preißelbeeren à Fl. 2 π .
Düffelvorfer Senf à Fl. 5 π .
Thüringer Senf à Fl. 3 1/2 π .
In Büchsen à 5 und 3 π .
F. Provencier, und **Wohn-Oel** in Flaschen
und ausgewogen empfiehlt
G. H. Schröder's Nachf., Amtmanns
Hof, Nicolaisstr. 45, Reichsstr. 6.

Kartoffel-Verkauf.
100 Ctr. gute weiße Kartoffeln von Schloß
Sofel bei Weiskens sind zu verkaufen
Böttchergäßchen Nr. 7, im Seilergeschäft.
NB. Von derselben Waare sind auch im Ein-
zelnen zu haben à Meße 3 1/2 π Reutkirchhof 4,
im Productengeschäft von F. John.

Frischer Seebrut,
Schellfisch,
Dorsch,
fr. Ägier, Blumenkohl, ger. Spicaal,
geräuch. Rhein- und Weserlachs, Kieler
Sprotten etc. empfiehlt
Wilhelm Schwenke,
2. Salzgäßchen 2.

Schellfisch
ganz frisch, 3 Mtr. pr. Pfund,
Böttlinge zum Braten empfiehlt
Salzgäßchen 4. Friedrich Petzold.

See-Dorsch
à Fl. 2 π heute ganz frisch, franz. Blumen-
kohl à 6-7 1/2 π empfiehlt
E. H. Krüger, Barfußgäßchen 1.

Extra frische Holst. Austern
von bekannter vorzüglicher Qualität,
junge Vierländer Hühner
empfiehlt
J. A. Nürnberg Nachfolger,
Markt No. 7, im Keller.

Wein- und Delicatessen-Handlung.
Frische Franz. Bouillottes, Wald-
schneppen, Steyrer. Kapauern, junge
Bierländer Hühner, irische Böhm. Fa-
sanen, frischen Seedorf, Seezungen,
große Kieler Böttlinge und Sprotten,
frischen Ägier-Blumenkohl und Salat
empfiehlt
M. B. Schwennicke Wwe.

Eine Sendung frische Seebrut, als:
Schellfisch, Seedorf, Labelean, Dichte, ist wieder
angekommen bei
H. Baake, Markt,
gegenüber der Alten Waage.

Verkäufe.
Ein Garten
mit Wasserleitung ist zu verkaufen. Zu erfragen
Thalstraße 13, 4. Etage.

Ein Complex (Banareal), mehrere Acker
haltend, mit Sand- und Kiesunterlage, an die
Stadtflur grenzend, ist pr. Acker mit 2000 Tblr.
zu verkaufen.
Adressen bittet man unter Chiffre H. G. II 4499
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen
3 recht romantisch gelegene Waldparzellen, jede
190 Ruthen haltend, etliche Minuten von der
ersten Sommerfrische des Thüringer Waldes,
von allen Seiten von den schönsten schattigsten Wegen
und Gängen umgeben. Offerten sub J. N. 535.
befördert die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein in schönster Lage der Plagwitzer Straße
gelegener **Bauplatz**, 40 Ellen Front,
50 Ellen Tiefe, ist billig zu verkaufen.
Näheres bei F. A. Riechmann, Lessing-
straße Nr. 11, 1. Etage.

Bauplätze
in der West- und Plagwitzer Straße hat zu ver-
kaufen
Rechtsanwalt Max Götze.

Das Meubles-Transport-Geschäft
von **Hermann Heerhaber,**
Sophienstrasse Nr. 7,
empfiehlt sich hiermit zum bevorstehenden Quartalswechsel angelegentlich.

Das **Meubles-Magazin** von
13. Klostergasse H. Paul Böhr. (Hotel de Saxe) **13.**
empfiehlt sein grosses Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren in Nus-
baum und Mahagoni zu billigsten Preisen unter Garantie.

Das **Meubles-Magazin**
von
Schalze & Bretschneider,
Leipzig, Peterskirchhof Nr. 3,
hält sein reichhaltiges Lager von **Russbaum, Mahagoni, schwarzen, sowie feines
geschliffenen Eichen- und Polster-Meubles,** eigenes Fabrikat, bestens empfohlen, und
versichert trotz eingetretener Conjunction bei prompter u. solider Bedienung die billigsten Preise.
Einrichtungen nach auswärts werden ebenfalls billig effectuirt, verpackt und durch eigenes
Geschirr spedirt.

P. P. Meudnig-Leipzig, 1. April 1873.
Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am heutigen Tage unter
der Firma
Dathmann & Franke
eine
Cigarren-Fabrik
am hiesigen Plage errichteten.
Unser Unternehmen halten wir Ihrem geneigten Wohlwollen empfohlen, und zeichnen
mit Hochachtung
Dathmann & Franke.

Ostsee-Fett-Heringe.
Som die jährigen Frühlingsfänge werden die besten Heringe täglich gleich nach dem Fange in
feinster Tafelbutter geröstet und in einer feinschmeckenden pikanten Sauce mariniert, die den Hering
auf längere Zeit dauerhaft macht. Empfohlen als feinste Delicatsesse à Faß von 4 Pfr. Inhalt
2 π , frisch marinierte Heringe (nicht gefalgene) à Faß von 4 Pfr. Inhalt 2 π , geräucherte Heringe
à Kiste 6 π 1/2 π . Verpackung gratis. Versandt gegen Baar oder Nachnahme.
Müller & Broder, Barth a/Offen.

Compagnon-Gesuch.
In einigen Jahren ein wohlhabender Mann.
Zur Erwerbung einer Fabrik in Thüringen, welche 25 x Reingewinn abwirft, wird ein
Theilnehmer mit Tblr. 4000 Einlage gesucht, das **Capital wird sicher gestellt.**
Fachkenntnisse sind nicht nöthig, kaufmännische Bildung jedoch gewünscht. — Es ist hier-
durch einem strebsamen Kaufmann die so seltene Gelegenheit geboten, mit wenig Capital, ohne
Risiko, sich eine **brillante** und höchst geachtete Stellung zu erwerben.
Offerten sub K. M. 556. befördert die **Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

An der Plagwitzer Straße vorderen Theils
ist ein wirklich
schön gelegener Bauplatz
zum gewis billigen Ausnahmepreise von
2 1/2 π pr. □ Elle eingetretener Verhält-
nisse halber abzulassen. Offerten erbitte
unter P. S. 3200 nach der Exped. d. Bl.

Bauplätze, Villen, Häuser,
mit und ohne Gärten, in allen Lagen der Stadt
und der Vorstädte gelegen, hat zu jedem Preis!
zum Verkauf im Auftrag und werden unent-
geltlich nachgewiesen durch **F. W. Barth,**
Leipziger Straße Nr. 34, 2 Treppen.

Ein **freundlich gelegener Bauplatz** an
der Plagwitzer Straße, 78 Ellen Fronte, ist zu
verkaufen. Offerten unter J. B. 524 wolle man
an die **Annoncen-Expedition von Haasen-
stein & Vogler in Leipzig** einbringen.

Ein **schönes Gut** von 300 Ar Land u.
Wiesen ist für 22 Tlr. Tblr. bei 8 bis 9 Tlr.
Tblr. Anzahlung zu verkaufen.
Das **beste Gut** in ganz Hessen, 1 Stunde
von einer Bahnstation in einem schönen pro-
testantischen Orte und 180 Ar Areal haltend,
ist Familien-Verhältnisse halber **sofort** mit nur
1/3 **Anzahlung** für den festen Preis von
20 Tlr. zu verkaufen.

Ein **Gut** von 260 Ar Land und Wiesen
mit guter **Lohe-Mühle** von 3 Mählg.,
1 Schrot- und 1 Oelgange, die sich auch
wegen Nähe der Bahn zur Geschäftsmühle eignet,
ist auf 12 Jahre sehr preiswerth zu **verpachten.**
Agent **W. Weisenborn in Erfurt.**

Ein herrlich **Gaus** mit Einfahrt, Stallung etc.,
am Rosenthal, soll bei 8-10,000 π Anz. verkauft
werden. Ferner ein **Gaus** mit gr. Restaur.,
innere Vorstadt, Neßlage, guter Ertrag, ist bei
10-11,000 π Anzahlung zu verkaufen.
Näheres bei **F. W. Krüger, Turnersstr. 1.**

Ein gr. herrschaftlich mit allem Comfort aus-
gestattetes **Hausgrundstück** in feiner Straße,
nahe der Promenade, soll bei 12-15,000 π Anzahl.
verkauft werden. Gef. Adr. unter A. B. 100 bei
Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., niederzul.

Ein **schönes, solid gebautes Wohnhaus,**
Nähe des Rosenthal, mit gutem Mietvertrage,
ist für 27,000 π mit 1/3 Anzahl. zu verkaufen.
Adressen unter C. H. II 656. in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Stadtgut mit Gasthof.
Familienverhältnisse halber sind die Eckhardt's-
chen Grundstücke zu Wurzen — Gebäude mit ca.
10,000 π Brandcaße, Areal ca. 75 Acker Feld
und Wiesen mit über 2000 Steuer-einheiten —
unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Reichliches und gutes lebendes und todes In-
ventar. Specielle Auskunft wird erteilt im Gast-
hofe zum goldenen Faß in Wurzen und von
Rechtsanwalt Dr. jur. **Eckhardt in Riesa.**

Hausverkauf.
Das in der Nürnberger Straße Nr. 1 belegene
Hausgrundstück ist zu verkaufen. Näheres daselbst
beim Besitzer.

Haus-Verkauf.
Ein Haus, welches sehr gute Zinsen trägt, ist
unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Ed. Mehnert, Eiserstraße Nr. 35.

Ein **Hausgrundstück**, 1/4 St. von Leipzig,
Preis 10,500 π , Ertrag 850 π , hat bei einer
Anzahlung von 2-3000 π zu verkaufen
W. Treidler, Katharinenstr. 18, Hof I pt.

Hausverkauf, 1/2 Stunde von Leipzig, mit
flotter Restauration, an einem daranliegenden
Bauplatz, Preis 7500 π , Ertrag gegen 500 π ,
Anzahlung 2000 π . Näheres bei **W. Treidler,**
Katharinenstraße 18 im Hofe links parterre.

Zu verkaufen ist in nächster Nähe Leipzigs
ein **Haus**, bestehend aus 5 Logis, 9 Piecen
Stallung und 1 Acker Feld, Preis 3000 π , An-
zahlung 1000 π . Ein dgl. mit 6 Logis, Preis
2500 π , Anzahlung 1000 π . Näheres bei
H. Ublemann, Peterssteinweg 13 part.

Verkauf, nicht neu, aber sehr gut gebautes
schönes **Haus** mit Garten und Hinterhaus, für
den alten Preis von 20,500 π , Einl. 1350 π ,
bei geringer Vermietung. Adr. sub H. H. 8.
bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Zu verkaufen ist in der Leipziger Vorstadt
ein herrschaftliches Haus mit Garten, wovon die
1. Etage gleich zu beziehen ist.
Reflectanten wollen ihre Adr. unter R. B. 100
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein **villanisches Haus- und Garten-**
grundstück ist in der Leipziger Vorstadt zu ver-
kaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter
F. L. No. 2000 in der Expedition dieses Blattes
niederlegen.

**Sehr vorteilhafter Haus- und
Geschäfts-Verkauf.**
Ein lebhaftes **Droguen-, Farb- und Ma-
terialwaaren-Geschäft**, in ersterer Branche
das Einzige in einer Provinzial-Regie-
rungs- und Garnison-Stadt, Umsatz
12,000 Tblr., erweiterungsfähig, ist so-
mitenverhältnisse halber mit schönem und vor-
züglich günstig gelegenen Hausgrundstück unter
vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen und
sofort zu übernehmen
Näheres durch den R. Auct.-Comm.
Rindfleisch in Merseburg.

**Ein Manufactur- und
Wäsche-Geschäft**
in allerbesten Lage der Stadt **Gotha**
ist unter sehr günstigen Bedingungen
sofort zu übernehmen.
Offerten sub D. F. 8200. befördert
die **Annoncen-Expedition von Rudolf
Mosse, Gotha.**

Ein gut rentirendes **Zeitungs-Geschäft** mit
monatlich 40 π Ertrag ist für den Preis von
300 π sofort zu verkaufen und zu übernehmen.
Selbstkäufer wollen werthe Adressen unter
A. H. II 8. in der Expedition des Bl. abgeben.

Associe-Gesuch.
Zur Erweiterung einer größeren, mitten in
industrireicher Gegend gelegenen
Wagenbauerei
sucht der Besitzer, da er der Leitung allein nicht
mehr vorstehen kann, einen thätigen, in dem
Wagenbau durchaus erfahrenen **Sattler als
Theilhaber.**

Vermögen nicht unbedingt nöthig, aber Solidität
und Tüchtigkeit im Faß.
Auch wäre der Besitzer nicht abgeneigt, das
Geschäft mit sämtlichen Borräthen, Werkzeugen
u. s. w. zu verkaufen und auf Wunsch das jetzt
dazu gehörige Grundstück, bestehend aus mehreren
Gebäuden und großem Hofraum, unter günstigen
Bedingungen mit zu überlassen. Da sich das
Geschäft des besten Renommées erfreut, im vollen
Betriebe steht und das Grundstück noch bedeutende
Erweiterung zuläßt, so wäre hiermit einem jungen
intelligenten Manne die geeignetste Gelegenheit zu
einer sicheren und reichen Gewinn versprechenden
Existenz geboten.
Reflectanten belieben Offerten sub Chiffre
W. M. No. 300. an die **Annoncen-Expedition
von Friedrich Voigt in Chemnitz** zur
Weiterbeförderung einzusenden.

Associe.
Für ein im flottesten Betriebe stehendes
Handelsgeschäft, das keiner Mode unter-
worfen, wird ein thätiger Kaufmann mit
einer Einlage von ca. 12-15,000 π gesucht.
Adressen unter **X. G. 143.** befördert die
Herrn **Haasenstein & Vogler, Chemnitz.**
Zu verkaufen sind billige gute Pianinos, 2 Flügel
im Preise zu 110 π u. 40 π , 1 Pianoforte 66 π
Große Fleißberggasse 17. **G. Seber.**

Ein gut erhaltenes elegantes Pianoforte steht
zum Verkauf Leipziger Straße 190 im Hofe part.
Pianoforte verkauft u. verm. **Nob. Leiberich**
An der Pleiße 7, Schloß gegenüber.

Zu verkaufen ein engl. Tafelform aus re-
nommirter Fabrik Petersstraße 23, III. boden.
Pianinos, Flügel u. Harmoniums ver-
kauft u. vermietet W. Sprösel, Johannisg. 32.

Für Violinspieler!
Eine vorzügl. italienische (Gagliano)
Violine ist zu verkaufen. Näheres
Alexanderstraße 6, 3. Etage rechts.

Seigen von 5 bis 200 π sind zu verkaufen
Reichstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen echte **Goldwaaren** Bar-
fußmühlhof über der Weißdamm-Fabrik, 2. Etage.
Zu verkaufen 1 **Regulator** für 8 π , 1
Stuhruhr mit Schlagwerk, Glasgl., 14 T. geh.,
1 große **Spieldose** billig, Orimma'scher Stein-
weg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Billig, Billig, Billig!
seine Taschenmesser, Stöcke, Reitgerten,
Damentaschen, Brieftaschen, Schreib-
mappen, Portemonnaies, Cigarren- u.
Reisectuis, Gummi-Regenröcke, div. Wasen
und Fruchtschalen von Marmor, Horn-
löffel u. Waagschalen in verschied. Größen
u. andere Luxus-Artikel zu verkaufen **Drähl
Nr. 82, im Vorfußgeschäft.**

Sommerüberzug grau u. Hofe, Heubauer, Sien u.
Hähne zu verkaufen **Gr. Fleißberg 28, 3 Tr.**
Zu verk. 1 neuer schwarzer Anzug, Frack, Sommer-
überzieher u. Hosen Hainstr. 23, Tr. B, 3 Tr.

7 Johannisgasse 7, 2 Treppen.
Neu angekommen eine große Partie grauer und
brauner Luster, sowie Kleiderzeuge, Tuche, Noire,
Schirting, Stangenleinwand, Meubles-Rippe, Tisch-
beden, Bettbeden, seidene Tücher, schwarze Luster.

Partie Taffet, Rippe, Sammet, türk. Shawls
Barfußmühlhof über der Weißdamm-Fabrik, 2. Et.
Federbetten in großer Auswahl, desgl. alle
Sorten neue Bett- und ff. Platten-
schern billig Nicolaisstr. 31, Hof q. II. bei Götze.

Neue Federbetten, größte Auswahl, alle Sorten neue Schlei- und Gamsfedern empfiehlt billigst

Fr. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, III. Ein Matrasbett nebst Bett, 1 Regal und 2 Lampen sind Nachmittags zu verl. Weststr. 36 b, I.

Zwei schöne Bettstellen sind billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 26, 3 Treppen

Zu verkaufen sind umgehbar billig zwei Bettstellen Nürnberger Straße 28 part. 2 Bettstellen rotbe geüch. F.-Betteln, 3 St. breite Deckbetten sind zu verl. Burgstr. 11, 5. 2. Th. I.

Zu verkaufen an Familien ein Mahag.-Anschritzhilf, Silberschrank, sowie 2 Lad. Kleiderschränke, Kinderbett mit Matr. Näh. 3. Dof, Thomagäßchen.

Möbel! Möbel! eigenes Fabrikat, verkauft unter Garantie E. Fischer, Nicolaistraße 15.

Möbel-Anverk. Eine Partie neue Mahag.-Anschritzhilf, Silberschrank, sowie 2 Lad. Kleiderschränke, Kinderbett mit Matr. Näh. 3. Dof, Thomagäßchen.

Zu verkaufen sieben im Auftrag 4 Dupend Reparationsfähige in den Drei Möhren zu Ager.

Wenzelhalber 1 geb. Sopha, Stühle, Secretair, 1 Glas- u. Bücherschrank, Bettstellen u. zu verkaufen Nicolaistraße 49, 2. Etage.

Mahagoni u. andere Möbel jeder Art, Verkauf u. Einkauf Al. Fleischer, 15.

Neue Sopha und Matrasen mit Bettstellen in Auswahl sind zu verkaufen Hainstraße Nr. 24. B. Brunst, Tapezierer.

Meubles-Verkauf! neue und gebrauchte Centralhalle parterre.

Verkauf von div. Möbeln, bef. 1 gr. gedieg. Schreibe- u. eine Ledertuch-Caufe, pass. f. ein Geschäft, bill. Schifffonieren, Schränke, Tische, Stühle u. Placé de repos. Hofmann.

Zu verkaufen ein altes Sopha 4 u. eine kupferne Blase zu 5 Eimern, ein Kinderwagen, 1 Bettstelle 1 große Commode Theatergasse Nr. 5, 2. Etage.

Ein Cylinderbureau von Ruhbaum, fast neu, ist zu verkaufen Grimm. Steinweg Nr. 60, 1. Etage.

Billig Secretaire, Sophas, versch. Tische und Stühle, Spiegel m. Schränkchen und and. Möbel Gerberstr. 1/2 J. W. Sauer.

Zu verkaufen ist billig 1 N. 2fig. Sopha m. Ledertuch bezogen Klosterstraße Nr. 5, 3. Etage.

Billig zu verkaufen ein ovaler, ein runder und ein vierediger Tisch Neudorf, Seitenstr. 4, 2. Et.

Zu verkaufen 2 Sophas, 1 Großvaterstuhl, Matrasen und Bettstellen Nicolaistr. 13, 3. Et.

Zu verl. sind ein altes Sopha und ein gebrauchter Kinderwagen. Näheres Grimm. Straße Nr. 24, Hof 3 Treppen rechts.

Ein Lehnstuhl (grüner Rind) und ein Kinderwagen sind billig zu verkaufen Johannigasse Nr. 19 parterre.

Beränderungshalber ist zu verkaufen: 1 Secretair, 1 Drehbaur, 1 Kammerdiener, 1 H. Pfeilerstuhl, 1 Schankpferd, 1 Wumentisch, 2 alte Polsterstühle, Kleiderschrank mit Regal u. Thalsr. 12, II.

Spiegel. Ein eleganter großer, sowie ein großer Restaurations- oder Saalspiegel sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein 3 Ellen langer Arbeitstisch Lindenstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Zu verkaufen: 1 Glaschrank, Commode, Kleider, 1 Nachstuhl Carlstraße 6 b part.

Zu verkaufen ein polierter Tisch mit gebohrten Säulen, ein Kleiderhänger, passend in eine Garderobe, groß, 12 eingerahmte Bilder, Landschaften aus dem Parz, Reichstraße 5, II.

Ganz billig zu verkaufen ein Tapetenverschlag mit Thür, passend in ein Gemölde, Kleine Fleischergasse 28 im Gemölde.

Eine Postmann'sche Nähmaschine, für Schneider und für Schuhmacher tüchtig, steht preiswürdig zu verkaufen Hainstraße 26, Gew.

Cerambole-Bilard steht ein kleines zum Verkauf bei W. B. Seifler, Sophienstraße Nr. 29.

Div. Cassa-Schränke, Waarenschränke, Contorsessel u. Vert. Al. Fleischer, 15. Contorpulte, 4 ffige, 4 Copirpressen u. Cassa-Schränke. Wegen Aufgabe eines Geschäfts 8 Stück versch. Größen Geldschränke, 2 ffig., mittelgr. u. H. Privatgoldschr., Doppelpulte, einfache Pulte, Drehstuhl u. f. w. zu verkaufen Reichstraße 15, C. F. Gabriel.

Zu verkaufen eine Ledertafel, 7 Ellen l., mit Rollen und verschied. Fachregalen Peterssteinweg 7, bei W. Berger. Eine alte eiserne Geldkassette ist billig zu verkaufen bei Tack & Krueger, Petersstraße 43.

Ein wenig gebrauchter, guter Kinderwagen steht billig zu verkaufen Brühl Nr. 85, 2 Treppen.

Ein Kinder-Fahrrad billig zu verkaufen. Näheres Sternwartenstraße 15 im Friseurgeschäft.

Zu verkaufen sind 2 Kinderbettstellen u. ein Kinderstuhl. Näheres Kaufstädter Steinweg 64, 2 Treppen.

1 Gemöldeeinrichtung, 1 Stuhlstuhl zu verkaufen. Nachfrage Tauscher Str. 8, 1 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind 3 Gascaudelaber, für Restaurationsgärten passend. Müller's Hotel.

Eine Fontaine, groß: Bassin, Steingruppe u. Eisenfigur noch neu, nur für Garten pass., verl. in bestem Zustand Carlstraße 6 b parterre.

Eine Markthube ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4, 2 Treppen.

„Eine Badewanne“, ganz neu und gross ist zu verkaufen Elsterstraße 36 a, 2. Etage.

Für Meubden ist ein Buchstabenrahmen nebst Pläne billig zu verkaufen Markt, Bühnengemölde 10.

Zu verkaufen ist eine Kinderbettstelle u. ein gebrauchtes Sopha Carolinenstr. 9, III.

Zu verkaufen eine große Kinderbettstelle, ein Schreibpult, ein eiserner Schirmhalter Weststraße Nr. 45 beim Hausmann.

1 Kuchmaschine mit 2 Röhren und Ziegeln, 1 kupferner Waschtisch mit Feuerung und Herd, sowie 1 ganz neuer eis. Etagenofen mit 2 Röhren sind billig zu verkaufen Unversitätsstraße Nr. 1, IV.

Eine kleine Drebbel ist wegen Mangel an Platz billig zu verl. Petersstraße 30, Tr. C, II.

Zu verkaufen ist eine kleine Sopha mit langer Straße Nr. 15, 4 Treppen r.

Abbruch Elsterstraße, in der Loge. Zu verkaufen: 1 Partie Bettstellen u. Rahmholz, 3/3 Fußbodenbretter, Schalbretter, Säulen und Spartenholz, ca. 3 Ruten Bruchsteine, 1 eichene Pfloste, 16 Ellen lang, zur Regelbahn ganz gut, u. mehrere andere eichene Pfosten, mehrere hader Mauerstücke, 1 Gaseinrichtung mit ca. 100 Ell. Röhre und Gaszähler, Balkenholz, Feuerholz u. 2 Stück Oefen.

Umgehbar sollen 2 Klaster hartes gehobtes Brennholz verkauft werden Adressen unter C. H. 1. befindet die Expedition dieses Blattes.

40 Schock ausgezeichnete lange Fasel-Reisfäße von 4 bis 6 Meter Länge, 60 Schock von 2 bis 3 Meter Länge sind sofort zu verkaufen. Zu erfragen bei Hrn. Wadewig, Kaufstädter Steinweg Nr. 15.

Erlenholz. Eine Partie Erlenholz, passend für Drechsler und Pantoffelmacher, ist billig zu verkaufen Löpzig Nr. 26.

400,000 Mauersteine sind noch für diese Saison zu vergeben. Adressen unter A. H. Z. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, Gewölbe, niedergulegen.

100,000 St. Schuppensteine 2. Classe, 15,000 3. Classe, 100,000 Mauersteine sind sofort zu verkaufen. Näheres bei W. Oertel, Königsplatz Nr. 9.

Für den Garten. Rosen, Birnen, Kiefern, Pflaumen u. Kirschkäpfe, alle ziemlich stark, verkauft noch billig A. C. Dörge, Handelsgärtner, vor dem Gerberthore.

Buchbaum-Verkauf Dresden Straße Nr. 39 beim Hausmann.

Gauspäne, 1/4 Klafter 15 7, sind stets zu haben Zimmerplatz Brandbormerkstraße Nr. 2.

Heu. Tausend Centner gutes gebirgisches Heu, in Ballen von 1 Centner gepreßt, liegen 4 Ballen 1 1/2 u. ab Freiberg zum Verkauf.

Theodor Seyler. Strohverkauf. Lang-, Krumm- sowie auch Gerstenstroh, alles in großen Gebinden, ist fortwährend zu haben Münzgasse Nr. 11 im Gute, so wie auch gute mehrladige Kartoffeln. C. F. Richter.

Wagen-Verkauf. Wegen gänzlicher Aufgabe eines Postfuhr-Geschäfts stehen zum Verkauf: Ein 6 ffig. und ein 4 ffig. Postwagen mit Magazin, nach Borschrift gebaut sowie fünf 4 ffig. moderne, ganz verbedete und drei halb verbedete Chaisen, außerdem ein 13-15 ffig. und ein 9 ffig. Omnibus. Näheres unter X. N. 149 franco durch Haasenstejn & Vogler's Annoncen-Expedition, Chemnitz.

Ein geb. Landauer, 2 Chaisen, ein offener u. ein Cabrioletgeschirr zu verl. Windmühleng. 10.

Ein starker Handwagen, sowie sämtliches Inventar für ein Kohlen-Detailgeschäft ist sofort preiswerth zu verkaufen Kohlenstraße 8 b Niederlage.

Handwagen 2 u. 4 räderig sind billig zu verkaufen Schützenstraße Nr. 5.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Dorostbenstraße 39 in Neureudnig.

Eine schwarzbraune Stute, gut geritten und einhännig gefahren, steht billig zu verkaufen im Gasthaus zur goldenen Laute.

Zu verkaufen steht in Neudnig, Ghauffenstraße Nr. 26 ein Kutschpferd (Schimmel) nebst Geschirren, 1 Halbhaife, 1 Wisch, Stalllatenfilien, 1 Hoserlasten u., 1 feinerne Krippe u. Guffstein mit eisernen Rechen.

Pferde-Verkauf. Sechs Pferde, darunter 2 Franzosen, Fische, 5 Jahre alt, durch und durch solid, sofort zu verkaufen. Franco-Offerten sub X. M. 148. durch Haasenstejn & Vogler, Annoncen-Expedition in Chemnitz.

2 starke Ziegenböcke, groß und schön, sind zu verkaufen. Näheres Grunna'scher Steinweg 58, im Bäderladen.

Hunde! Direct aus der Schweiz sind nachverzeichnete Hunde angekommen.

Hund Nigar. Schwarz mit hellbraunen Abzeichen, kolossale Größe. Hundin Eign. Tigerfarbig, von ganz besonderer Schönheit (als Zuchtthier zu empfehlen).

Hund Figo. Rabenschwarz, gut auf den Mann dreht.

Hund Sultan. Ist russischer Setter, das neueste Abbild eines Löwen an Farbe wie Figur, vollständig durchdreht.

Zu verkaufen Große Fleischergasse Nr. 8-9, Goldener Elefant 4. Etage.

Zwei französische Pfaubühner sind zu verkaufen im Gasthof zu Neuselbhausen.

Canarienhähne, gute Schläger, u. billige ausgez. in der Hecke, zu verkaufen Nürnberg. Str. 37 im Parfümerie-Geschäft.

Kaufgesuch. Zu kaufen gesucht wird ein schönes Haus Dresdner Vorstadt oder nahe dem Rosenthal, gleichviel zu welchem Preis. Näheres durch A. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Ein Hausgrundstück in Leipzig, mit Restauration oder wo sich eine gut einrichtete Läge, wird zu kaufen gesucht. Adressen V. C. bei Herrn Otto Klemm niedergulegen.

Haus-Kauf-Gesuch. Ein nobles Haus mit Garten für eine oder zwei Familien, in der Dresdner Vorstadt gelegen, wird zu kaufen gesucht. Strengste Discretion wird versichert. Ed. Mehnert, Elsterstr. 35.

Haus-Kauf-Gesuch. Ein nobles Haus mit Garten für ein bis drei Familienwohnungen, Silbseite gelegen, wird zu kaufen gesucht. Strengste Discretion wird versichert. Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 35.

Ein Hausgrundstück mit Hofraum oder Garten wird sofort zu kaufen gesucht. Adr. unter S. G. werden gebeten bei Herrn Otto Klemm, Unversitätsstraße, niedergulegen.

Innere Stadt, gute Lage, sucht ein zahlungs-fähiger Käufer ein Hausgrundstück zu kaufen im Preis von 40-50,000. Adr. sub C. T. 100, an Herrn Otto Klemm.

Ein erfahrener Kaufmann, mit ersten Referenzen, wünscht sich mit einem Capital von ca. 75 Tausend Thaler bei einem größeren Fabrik-Unternehmen thätig zu betheiligen eventuell ein solches käuflich zu übernehmen.

Gefäll. Offerten werden sub A. 9634 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Wroße in Berlin erbeten.

Betheiligungs-Gesuch. Ein junger tüchtiger Kaufmann wünscht sich mit einem Capital von ca. 10 Tausend an einem hiesigen Geschäft zu betheiligen. Off. sub A. H. 199 werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Antiquitäten, Juwelen und Münzen, alte Meißner Porzellan-Figuren, Dosen, Basen u., Polale von Silber, Zinn u. Glas, schöne bunte Krüge und Gläser, seltene Uhren aller Art, ant. Waffen, Möbel, Spiegel, Del- u. Glasgemälde, Kron- u. Tafelleuchter, ant. Stoffe, alte Spigen (Points), Kunstgegenstände von Gold, Silber, Bronze u., altmodische Schmuckstücke mit edlen und unedlen Steinen, Brillanten, Perlen, farbige und gesch. Steine, Emailen, Miniaturen, Pergament-Bücher u. Urkunden, Münzen u. Medaillen aller Art, überhaupt alle seltene alterthümliche Gegenstände kaufen stets zu hohen Preisen

Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Treßen u. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stabi Ebn.

Diamanten, Gold, Silber, Münzen u. lauft zu höchsten Preisen

J. Wolf, Juwelier, Barfußgäßchen Nr. 1, gegenüber der Kaufhalle.

Gotrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wasche etc. kauf u. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgäßchen 5. Kösser.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wasche Uhr, Leibhaussch. u. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof l. I. M. Kremer.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wasche u. lauft stets zum höchsten Preis und erbittet Adressen Petersstraße 30, Hof links 2 Treppen. W. Sonntag.

Ein geb. Sopha wird zu kaufen gesucht. Adr. unter D. D. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Zu kaufen wird gesucht ein gebrauchter, in noch gutem Zustande befindl. Wachtuch-Stuben-Teppich. Adressen im Bekleidungs-Geschäft von Thierme, Markt, Luerbach Hof, erbeten.

Ein Kinderwagen zum Kaufen wird zu kaufen gesucht Köpferstraße Nr. 9, 3. Etage.

Wein- u. Branntweinstiller von 1/2 bis 2 Eimer halt, lauft zu jeder Zeit E. Schubert, Burgstr. 10.

Gefucht werden 200 Rothweinfässer. Adr. Thomaskirchhof Nr. 7 niedergulegen.

„Salbe Champagnerflaschen“ lauft E. Run del, Eutricher Straße Nr. 10 (vor dem Gerberthore).

Bekanntmachung. Hiermit mache ich bekannt, daß in der Mühl-gasse Nr. 9 der Einkauf von Hahnen, Knochen, Papier, Eisen u. a. Metalle seinen ungehörten Fortgang nimmt und jede Quantität, im Großen wie Kleinen, gekauft und gut bezahlt wird.

Friedrich Wilhelm Vollborth. 1 Handwagen wird sofort gesucht Al. Fleischer, 15. Barth.

Zu kaufen gesucht 1 Leberbauer und 1 gut singender Zeißig. Weststraße 54, 4. Et.

1000 Thlr. werden gegen erste Hypothek auf ein Plagowitzer Grundstück mit 1460 Brandcaße u. 120,5 Einheiten sof. gekauft durch Adr. R. Haber, Hainstraße 28, 1 Tr.

Eine junge Wittwe bittet einen edelthenden Herrn um ein Darlehen von 25 bis 30 Thlr. gegen Verpfändung einer schönen Wirthschaft, bis sie ratenweise das Darlehen wieder abgezahlt hat. Adressen bittet man poste restante etwas deutlich unter No. 4 M. S. abzugeben.

150 Thlr. werden von einem rechtschaffenen ehrl. Mann gegen Sicherheit und mögliche Zinsen zu erborgt gesucht. Gef. Offert. bittet man L. S. H. 347 in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Gegen Niederlegung einer mündelmäßigen Hypothek von 500 werden sofort 100 bei guten Zinsen gesucht.

Berthe Adressen bittet man unter P. P. H. 5004 in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Eine anständige Wittwe bittet um ein kleines Darlehen auf pünktliche Rückzahlung Gef. Adr. J. F. poste restante abzugeben.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschme, Werthpapiere, Betten, Wasche, Kleider u., Rückkauf mit 5% Provision pr. Monat. Geisler, Brühl 82.

Gold, Silber, Leibhausschme, Werthpapiere, Betten, Wasche, Kleidungsstücke u. f. w. Dem Rückkauf Zinsen billigt Brühl 36, 1. Etage.

Geld am billigsten auf Waaren, Wasche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Cigarren u. f. w. Peterssteinweg 61, II., Ede der Fleißergasse.

Geld auf Werthpapiere, billige Zinsen Schletterstraße Nr. 9, parterre.

Gold. Alle gangbaren Gegenstände werden zum höchsten Preise gekauft und der Rückkauf billigt gestattet Neudnig, Kaufengartenstraße Nr. 18 parterre.

Vorschuss auf alle Werthpapiere, sowie Kauf derelben Petersstraße 21, 2 Treppen.

Geldvorschüsse auf alle Werthgegenstände Burgstraße 26, II.

Mein Lombard- u. Vorschussgeschäft Magazingasse 17, 1 Tr., Corso-Palle, ist von heute an früh von 1/8-12, Nachmittags 2-7 Uhr geöffnet.

Lehrer der russischen Sprache wird von einem Kaufmann gesucht. Adressen mit Angabe des geforderten Honorars erbeten unter M. L. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, Gewölbe.

Ein junger Mann wünscht bei einem tüchtigen Schreibelehrer vom 1. April bis 1. Mai d. J. Unterricht im Schreiben zu nehmen. Er stellt seine ganze Zeit zur Verfügung Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter „O. D.“ niedergulegen.

Damen finden in meinem Landhause Monate lang discreete Aufnahme sowie sorgfältige Verpflegung. Frauen bei Dresden Nr. 8. Privat-Edelmann Zimmermann.

Offene Stellen.

Gesucht wird von einer Kleiderstoffabrik ein tüchtiger Agent in Leipzig...

Zur Errichtung eines Seidenwaaren-Detailgeschäfts (Specialität) in einer der Hauptstädte Deutschlands wird ein tüchtiger, gelehrter junger Mann...

Geschäftsführer

Francos-Offerten mit ausführlicher Angabe der bisherigen Carriere unter T. L. 861. befragt die Annoncen-Exp. Haussenstein & Vogler in Berlin.

Für das Comptoir einer größeren Papierfabrik wird zum baldigen Antritt ein junger Mann gesucht...

Nur mit vorzüglichen Zeugnissen versehen Bewerber wollen ihre Gesuche um diese Stelle unter der Bezeichnung R. N. franco an die Annoncen-Expedition von Jul. Nob. Richter in Bautzen gelangen lassen.

Schreiber,

welche tüchtig im Rechnen sind, finden gute Stellung bei Aussicht auf Gehaltsverbesserung.

Anerbietungen mit Beifügung von Zeugnissen und Beschreibung seitheriger Thätigkeit werden erbeten unter Adresse F. K. poste rest. Wurzen 18.

Uhrmachergehülfe.

Gesucht wird zum möglichst sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehülfe. Näheres durch C. F. Beez, Uhrmacher, Reudnitz, Chausseest.

Mehrere tüchtige Uhrmacher-Gehülfe können sofort oder 15. April placirt werden bei Wilhelm Pohlant, Katharinenstr. 2.

Geschickte Silberarbeiter

besonders Hammerarbeiter und Monteurs, sowie Elfeure und Graveure, finden vom 15. April

an, da bis dahin erst die neuen Arbeitsräume in Stand gesetzt sein werden, dauernde Beschäftigung in d. k. k. Hof-Silberwaarenfabrik, Wien, Atrianergasse 5.

Chromo-Lithographen

können fortwährend schöne und sehr gut lohnende Arbeit in das Haus erhalten Waldstraße 46, part.

Gesucht werden einige Buchbindergehülfe Königsplatz Nr. 18, 1. Etage.

Buchbindergehülfe und Wäbden zum Falzen und Heften sucht Mittelstraße 30, Buchbinderei.

Buchbindergehülfe-Gesuch.

Mehrere tüchtige Partiarbeiter erhalten dauernde Stelle bei W. Schöffel.

Ein geübter Preßergolber

erhält dauernde Stellung gegen hohen Lohn Buchbinderei W. Schöffel.

Einen Barbiergehülfe sucht F. Schade, Sternwartenstraße.

Ein tücht. Barbiergehülfe auf Rundschiff findet Condition bei Fr. Kling, Universitätsstr. 18.

Mobles-Polirer.

Jedoch nur solche, welche ganz fertig im Aufpoliren neuer Mobles sind, finden dauernde Beschäftigung. Petersstraße 13, 1. Et.

2-3 Tischlergehülfe sucht Richard Zeitfel, Kreuzstraße 6.

Zwei gute Bantistler werden gesucht. Mansfelder Steinweg 29.

Tischler

sucht Julius Graniger, Sophienstraße 29.

Tischlergehülfe auf Bau und Möbelfabrik und ein Lehrling werden gesucht Reudnitzer Straße Nr. 14.

Zwei Tischlergehülfe, gute Schrankbauer, sucht F. Gommel, Bapertische Str. 9d.

Ein guter Bau-Tischler findet Arbeit Alexanderstraße Nr. 5.

Tischlergehülfe erhalten Arbeit Humboldtstraße Nr. 19.

Für Schuhmacher!

Geebte Schuhmacher auf Herren- und Damenarbeit finden in Accord dauernde und lohnende Beschäftigung in der Schuhfabrik von Bartels & Florenz in Cöln aRh.

Tischler, tüchtige Bauarbeiter, werden gesucht Sidonienstraße Nr. 24.

Gesucht wird ein Drechslergehülfe bei G. Lips, Sternwartenstraße Nr. 37.

Maschinenschlosser, gute Arbeiter, finden bei entspr. Lohn dauernde Arbeit bei Hugo Koch, Körnerstraße 13.

3 Schlossergehülfe werden gesucht Humboldtstraße Nr. 5.

Maschinenarbeiter, gute Arbeiter, finden Beschäftigung bei F. Schilbach Wünnigasse 15.

Tüchtige Schlosser finden Beschäftigung Färberstraße 7.

Einen tüchtigen Mechaniker, einen tüchtigen Maschinenbauer sucht Frankfurter Straße 53. A. Schimmel.

Zwei Gehülfe, im Nähmaschinenbau geübt, sucht Hugo Häberer, Gustav-Adolph-Str. 18.

Schlosser, accurate Arbeiter, sucht Louis Rieth.

Geldschrankschlosser bei hohen Accordlöhnen sucht die Geldschrankfabrik von Anton Kern, Sera.

Schlossergehülfe auf Brückenwaagen und Bauarbeiten werden gesucht Turnerstraße 6.

Einige tüchtige Schlosser werden gesucht Ulrichsstraße Nr. 38.

Vier Klempnergehülfe, finden Arbeit auf Wasserleitung bei Louis Rieth.

Malergehülfe werden gesucht bei C. Hüper, Maler, Körnerstraße Nr. 7, parterre.

Gesucht werden 5 Maler und gute Stubenarbeiter. C. Paag, Windmühlengasse 33.

Tüchtige Malergehülfe bei guter Arbeit und 6-9 Lohn sucht J. Katschinsky, Inselstr. 11, im Garten.

Gesucht werden 2 Lackirergehülfe u. 1 Oelfarbenstreicher Turnerstr. 9, Neubau. Apler, Maler.

Lackirergehülfe und Anstreicher werden gesucht Salzgäßchen 1, 2 Treppen.

Lackierergehülfe sucht Karl Pobach, Wurzen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Schweizer-Gehülfe Käseerei Podelwitz bei Cunitzsch.

Mehrere Cigarrenmacher auf Hausarbeit und Wickelmacherinnen auf Fabrikarbeit werden gesucht in der Fabrik von P. Edelgel, Schloßg. 2, I.

Ein tüchtiger Schneidermeister findet für ein Herren-Garderobegeschäft Beschäftigung fürs ganze Jahr, aber nur directe Confectionsmeister, die innerhalb der Stadt wohnen, wollen sich melden bei Louis Guttman, Grimma'sche Str. 24.

Schneidergehülfe finden Beschäftigung d. J. F. Ehrig, Brühl 65-66.

Tüchtige Schneidergehülfe werden bei hohem Lohn gesucht Katharinenstr. 25 bei Budy.

2 Schneidergehülfe auf Tag werden verlangt Reudnitz, Kurze Straße 1b, 1. Etage.

Schneider auf Röde und Hosen sucht Derylowitz, Grimm. Steinweg 59.

Zwei Schneidergehülfe auf große und kleine Arbeit werden gesucht bei Karl Sautz, Katharinenstraße 5, 2. Etage.

Schneidergehülfe, gute Arbeiter, 1 Rod- und 1 Tagelöhner finden dauernde Arbeit Gewandgäßchen 2, 2 Tr. bei F. E. Jorgas.

Für Schneider.

Gesucht werden mehrere gute Arbeiter außerm Hause Schützenstraße 20. W. Altermann.

Schneidergehülfe, gute Arbeiter, suchen Hermann & Volkstätt, Centralhalle.

Einen Schneidergehülfe sucht C. E. Augustin, Raundbörtschen 19.

Herrenschnneider sucht außer dem Hause C. S. Voigt, Thomaskirchhof 5, 1.

Gute Arbeiter

finden noch dauernde Beschäftigung bei F. W. Lohso.

Schneidergehülfe sucht Jul. Lange, Sternwartenstraße 41.

Schneidergehülfe auf große u. kleine Arbeit, sowie für Knabenkleidungshüte sucht sofort A. Allgeier jun., Brühl 8.

Ein Rodschneider außer dem Hause findet dauernde Beschäft. bei R. Krauß, Ragazing. 7.

6-8 gute Rodarbeiter werden gesucht. Vb. Nagewitz.

3 Schuhmachergehülfe, 2 gute Damenarbeiter, 1 Herren- u. Damenarbeiter, wird sofort gesucht Königsplatz Nr. 6, 4 Treppen.

Schuhmachergehülfe, gute Damenarbeiter, sucht F. Schönlein, Thomaskirchhof Nr. 11.

Ein Lehrling wird angenommen bei Bildhauer Steger, Frankfurter Straße 33 pt.

Als Steindrucklehrling kann ein kräftiger Bursche antreten Königsstraße 24, Gartengebäude.

Einen Lehrling für Kunstflüßerei sucht W. Schwegler, Ader Wasserstr. 12, Garteng.

Gesucht wird ein Böttcherlehrling bei F. Schubert, Burgstraße Nr. 10.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Böttcher werden will, Brühl 48, bei C. S. Zimmann.

Einen Maschinenbauer-Lehrling sucht Hugo Häberer, Gustav-Adolph-Str. 18.

Gesucht werden zwei Lehrlinge in der Nähmaschinenfabrik von H. Vorstendorfer, Neumarkt 23.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Maler zu werden, Auerstraße 32 beim Maler.

Einen Lehrling sucht noch O. Schenke, Lackierer, Kohlenstraße 9d. Kostgeld wird gewährt.

Ein Tapezierer-Lehrling wird gesucht bei O. Löbel, Petersstraße 16, III.

Ein Sattlerlehrling gesucht bei C. Krause, Windmühlengasse 10.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden. Carl Göze, Sternwartenstr. 37.

4 Kellner erhalten gute Stellen, 2 Bier auf Rechnung, 2 zum Bedienen in einer gr. Resta. Zu erf. Kl. Windmühlenstr. 9, part. Uehle.

Offene Stellen sofort und 15. April für 1 Oberkellner (Restaurant), 4 junge Hotelkellner (gute Handschrift), 6 Restaurationskellner, 2 Burschen (zum Biereinlassen), 8 Kellnerburschen, 2 kräftige Regelmacher durch O. Steinicke, Markt 9, I.

Offene Stellen f. 6 Hotel-, 5 Rest.-Kellner, 8 Kellnerb., 1 2. Koch f. Bad (35 Pf) 2 Diener, 4 Kutscher, 3 Hofmstr., 4 Hausd. f. Hotel, 8 Laufb., 14 Knechte durch Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

Offene Stellen 1. April: 2 junge Billardkellner, auswärts 2 Zimmerkellner, 1 Hausknecht 3. Stelle, 10 junge Kellner für Badefaison zum 15. Mai durch C. Weber, Petersstraße 40.

Gef.: 16 Kellner, 8 Kellnerb., 2 Commis, 4 Markt., 3 Diener, 2 Kutscher, 6 Burschen, 7 Knechte. L. Friedrich, Gr. Fleißergasse 3, I.

Gesucht mehrere tücht. Rest.-Kelln. ins Bad, 2 gem. Zimmerl. (15. April), 1 kräft. Markt., 4 Kutscher (Ritterstg.), 1 j. Hauskn., 4 Kellnerb., 4 Laufb. durch A. Hoff, Ritterstraße 48, II.

Ein tüchtiger erfahrener Koch wird baldmöglichst zu engagiren gesucht im Eldorado, Pfaffenborjer Straße 26.

Gesucht wird ein solider aufständiger Diener, der im Serviren geübt ist, Neumarkt Nr. 18, II.

Gesucht wird ein solider brauchbarer Hausknecht. Wälders Hotel

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen im Paden gut bewanderten Markthelfer. Frank & Steinert.

Gesucht wird ein zuverlässiger und gewandter Markthelfer, welcher schon längere Zeit in einer Buchdruckerei beschäftigt gewesen und im Papierzählen vollkommen geübt ist. Gütbel & Repler, Sternwartenstraße 18.

Tüchtige Handarbeiter sucht sofort Ofenfabrik Tauscher Straße 21.

Ein mit sehr guten Zeugnissen versehener Arbeiter findet Beschäftigung Reiger Straße 35.

Ein Handarbeiter zur Eisenarbeit wird gesucht Tauscher Straße Nr. 25.

Erdarbeiter

sucht der Gärtner Herling, Cunitzsch Nr. 161.

Ein kräftiger Arbeiter wird gesucht Steinwegplatz Bapertische Straße 9.

Einige Gartenarbeiter werden gesucht. Zu melden Dorstheepplatz, Restauration von S. Kaiser.

Ein kräftiger Mann für guten Lohn wird sofort gesucht, Lange Straße 4, 1. Etage.

Zwei Knechte können sofort in Dienst treten Wünnigasse Nr. 10.

Ein zuverlässiger Pferdeknecht kann sofort antreten Hobe Straße 18, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Pferdeknecht Sophienstraße 15.

Ein unverheirateter Kutscher, der auch etwas von Gartenarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Näheres bei Herrn Wagenfabrikant Trebb.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt einige Kollknechte. Zu melden Hobe Straße Nr. 30.

Ein Knabe, welcher zu Ostern die Schule verläßt, findet Stellung bei C. Säbler, Reudnitz, Kohlgartenstr. 6.

Einen kräftigen Burschen sucht Jul. Schirmer, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

Gesucht wird ein Hausbursche. Zu erfragen Hainstraße 19, Cigarrengeschäft.

Ein gewandter Bursche für häusliche Arbeit und Biertragen wird sofort gesucht Johannsgasse Nr. 5, Restauration.

Ein kräftiger Arbeitsbursche von 15-16 J. wird gesucht Sidonienstr. 27, II. Glaschleiferei.

Ein kräftiger Bursche wird gesucht in der Buchbinderei von F. Kiesel, Schützenstraße 4.

Ein Bursche zur Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht Johannsgasse 31 parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein kräft. Hausbursche in Jahreslohn. Zu melden in Neusch's Weinbrenner, Mauricianum.

Einen Arbeitsburschen zum Steinschleifen sucht Oscar Fürstenaun, Teubner's Haus.

Gesucht ein Arbeits- und Laufbursche. Foerstendorf & Schoenecker, Etuisfabrik, Petersstraße 24, II.

Ein Regelmacher, gewandt und fleißig, findet sofort Stelle bei 6 Lohn monatlich und freier Station. Ernst Vettors, Petersteinweg 56.

Ein Kellner-Bursche wird zum sofortigen Antritt Halle'sche Straße 13 gesucht.

Ich suche sofort einen willigen kräftigen Kellnerburschen und einen tüchtigen Regelmacher. Restauration zum Johanniethal.

Ein gut empfohlener Kellnerbursche wird per 15. April bei gutem Gehalt gesucht. W. Stahl, Ritterstraße Nr. 44.

Kollner-Bursche, solid u. ehrlich, sofort gesucht Weststraße 18.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche in der kleinen Funkenburg.

Einen kräftigen Laufburschen im Alter von 16 Jahren sucht Oswald Bindorf, Dresden Straße Nr. 42.

Zwei Laufburschen werden gesucht bei hohem Lohn Berliner Straße 22 bei Harz.

Laufbursche

willig und fleißig zum sof. Antritt gesucht Kleine Windmühlengasse 12, Hof rechts 2. Etage links.

Einen Laufburschen sucht E. Winkwitz Thalstraße Nr. 9.

Einige Laufburschen können sich melden bei A. Adermann & Hering, Petersstraße 6, I.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht von der Genossenschaft der Glaser Wochenlohn 4 1/2 Pf. Kornstraße 12.

Gesucht wird ein Laufbursche. Zu erfragen Boetstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche Thalstraße 14, II.

wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt. Näheres bei Robert Franzen.

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein kräftiger Laufbursche wird sofort ins Jahrlohn gesucht Petersstraße 30, Treppe C. II.

Einen Laufburschen sucht C. A. Rudolph, Köhlstraße Nr. 14.

Ein Laufbursche wird gesucht bei Steger, Frankfurter Straße 33 part.

Ein Laufbursche wird gesucht. Näheres Elberstraße Nr. 2 part.

Wir suchen einen tüchtigen Laufburschen. Padorf & Wolante, Neumarkt 19.

Ein ehrlicher fleißiger Laufbursche wird gesucht ins Wochenlohn. Zu melden Tauschenweg Nr. 5 in der Werkstatt.

Einer Laufburschen zum sofortigen Antritt sucht Th. Knaur, Salzmars Hof.

Gesucht wird ein Laufbursche Kleine Windmühlengasse 15.

Ein tüchtiger Laufbursche

wird gesucht. **Seinrich Schmidt,** Verlagsbuchhandlg., Nürnberg, Str. 10.

Berläuferin.

Für ein größeres Spirituosen-Geschäft wird eine gewandte Berläuferin gesucht. Nähere Auskunft erteilt **W. Dietrich,** Lauhaer Str. 29.

Gesucht 4 Verkäufer, 7 Wirtshch., 2 Bussfettler, 3 Kellnerin, 2 Jungen, 8 Köchin, 3 Stuben-, 16 Dienstm. **F. Friedrich,** Gr. Fleischerg. 3, I.

Gesucht werden zwei Mädchen für Trinkhalle. Zu erfragen am Lauhaer Thor.

Gebübte Putzmakerinnen (Zuarbeiterinnen)

sind angenehme Stellung bei hohem Lohn in **S. W. Koch's** Strohhutfabrik.

Strohputzüberinnen (zum Umnähen)

im Hause und außer dem Hause werden lobnend beschäftigt in **S. W. Koch's** Strohhutfabrik.

Gebübte Strohhutüberinnen (außer dem Hause), sowie ein im **Busch bewandertes junges Mädchen** (als 2. Arbeiterin) werden für hiesigen Platz gesucht. Näh. Mittags zwischen 12 bis 1 Uhr Pfaffenburger Straße 24, 3. Etage rechts.

Gebübte Putzmakerinnen und Lernende werden gesucht von **F. Ed. Bauer**, Reichstr. 44.

Ein einf. anst. Mädch., w. Fuß u. Modearbeit lernen will, kann unter günst. Beding. sof. antreten **Schützenstraße Nr. 12, 3. Tr.**

Schneiderin,

2 gute, die bei Damenschneid. gearb., sind dauernde Arbeit Simon Erben, Markt 17.

Gebübte Schneiderinnen auf dauernde Arbeit werden gesucht. Zu erf. Hainstr. 3 im Hausstand.

Gebübte Schneiderin werden gesucht **Grimm, Steinweg Nr. 9,** Mittelgebäude 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann und bei einem Herrenschneider arbeiten will, findet dauernde Arbeit **Preußergäßchen 5, im Gewölbe.**

Das Schneidern, Waagnschneidern, Zuschneiden und Schnittzeichnen können Damen in 4 bis 6 Wochen erlernen bei **J. Buschmann,** Windmühlengasse 22, III.

Ein junges anst. Mädchen kann das Schneidern in 4 Monaten erlernen **Carlstr. 9, III.**

Roch einige junge Mädchen, welche bewandert, können Schneidern nach den modernsten Schnittschnell und gründlich erlernen **Hainstraße 23, 4. Et.**

Ein im **Schirmnähen** geübtes Mädchen findet gut lohnende Arbeit **Königsstraße 19** parterre.

10 tüchtige Zuarbeiterinnen

für Weißwaren bei gutem Lohn gesucht.

20 junge Mädchen

werden zu leichter Arbeit angelernt und bezahlt. Auch werden junge Mädchen, welche Oftern die Schule verlassen, engagirt.

Neumarkt 41,

Große Feuerkugel, 3. Et.

Ein junges Mädchen zu leichter Näherei gesucht. **Theodor Steger,** Gr. Fleischergasse 23.

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, sucht zum sofortigen Antritt **H. Unger,** Schützenstr. 20/21, Hutfabrik.

Junge Mädchen werden bei gutem Lohn zum Nähen gesucht **Plagwitz, Ziegelstr. 17, 2. Tr.**

Zuarbeiterinnen

suchen das Wäschegeßäft **Katharinenstraße 27.**

Gesucht werden sofort mehrere Mädchen bei gutem Stundenlohn und dauernder Arbeit. Nur Solche wollen sich melden, welche 8 Tage lernen wollen u. können. **W. Dáni,** Auerb. Hof.

Junge Mädchen können das **Schneidern** und **Nähmasch.** Nähen gründl. erlernen **Brühl 63, 4. Tr.**

Einige Mädchen finden dauernde Arbeit bei **Reyer & Fritsch** in Reußhofseld.

Gebübte Weißnäherinnen werden gesucht **Hainstraße Nr. 24, Vorderhaus, 4. Etage links.**

Gebübte Vorarbeiterinnen zur Maschine werden sofort bei lobnender und dauernder Beschäftigung gesucht **Wiesenstraße 10, I. links.**

Gesucht werden einige Mädchen, die geübt im Nähen sind **Berberstraße Nr. 43, 2. Etage.**

Eine Maschinennäherin auf Herrenarbeit findet dauernde Beschäftigung **Petersstraße Nr. 15, II.**

Ein junges ausländisches Mädchen wird als **Zuarbeiterin** zu leichter Näherei gesucht **Hospitalstraße 13 part. im Gartengebäude.**

Eine Auslegerin wird gesucht. **H. W. Garbrecht,** Johannisgasse 32.

Catinirerinnen

werden gesucht von **Leopold & Bär.**

Mädchen, im Falzen und Desten geübt, erhalten dauernde Arbeit **Dörrienstraße 5, I. Et.**

Mädchen, im Falzen u. Desten geübt, sucht **Julius Hager,** Poststraße.

Junge ausländische Mädchen werden zu leichter Arbeit gesucht von **Julius Hager,** Strohhwarenfabrik am gros, Wiesenstr. 5.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein größeres feines Geschäft hier am Plage wird eine gewandte Verkäuferin gesucht. Anerbieten sind unter Chiffre X. H. II 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Junge Mädchen finden Beschäftigung in der Rahmenfabrik v. R. Katsch, Goldbahng. 1, III.

Gesucht: 1 Kamell für kalte Küche, 2 Restaurations-Köchinnen durch **C. Weber,** Petersstraße 40.

Gesucht werden für Freitag den 4. d. Mts. u. Sonnabend den 5. d. Mts. 2 tüchtige, fleißige **Schneefrauen** von **Frau Leopold,** Nürnberg, Straße 1, II. r.

2 tüchtige Restaur. Köchinnen, 4 Kochmamsells, 8 Küchenmädchen f. Restaur. 16 Dienstmädchen durch **S. Strinck,** Markt 9, 1. Etage.

Gesucht

Offene Stellen: 2 Priv.-Wirtshch., 2 Hotel- u. 1 Rest.-Wirtshch., 4 Stubenmädchen, 3 Bussfettmamsells, 6 Kochmamsells, 4 Priv.-Köchinnen, 2 ältere Kindermädchen, 6 Küchen-, 12 Dienstm. durch **Werner & Lindner,** Ritterstr. 2, I.

Gesucht: 4 Wirtshch. (Del., Priv. u. Rest.), 1 Gouvernante, 2 Nonnen, 8 Kochmamsells, 1 j. Berl. (Materialw.), 6 Priv.-Köchinnen, 2 Stubenn., 2 Kindermädchen, 11 Küchen- u. Hausm. d. **A. Hoff,** Ritterstraße 46, II.

Zur Stütze der Hausfrau wird nach auswärts zum sofortigen Antritt ein gebildetes Mädchen oder Wittwe in gekleineten Jahren gesucht, welche im Kochen und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist. **Grimma'sche Straße 30** parterre.

Gesucht wird sofort eine ganz zuverlässige Person zu selbstständiger Führung einer Wirtshschaft und Beaufsichtigung eines Knaben, 4 Jahre alt. Näheres **Neumarkt 16, Schirmgeßäft.**

Gesucht wird zum 1. Mai eine anständige mit guten Zeugnissen versehene und in ihrem Fache ganz vollkommen erfahrene **Jungmagd.** Nur solche haben sich zu melden **Brühl Nr. 42, beim Hausmann.**

Ein gewandtes zuverlässiges Mädchen,

das der Küche selbstständig vorsehen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Mai bei gutem Lohn gesucht **Kastner Steinweg 56, I. Etage bei A. Glaser.** Mit Buch zu melden von 9 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden **Hainstraße Nr. 3, im Blumen-Geßäft parterre.**

Krankheit halber wird sogleich ein Mädchen für Küche u. Haus gesucht **Marienstraße 3, 2. Etage.**

Dienst: für Küche und Hausarb. findet ein solides Mädchen sofort **Weststrasse 18** parterre.

Gesucht wird pr. 1. Mai ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Zeugnissen zu melden **Rosenthalgasse Nr. 16, hohes Parterre.**

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. **Brühl Nr. 89, 2. Et.**

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches, fröhliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Albertstraße Nr. 10.**

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort oder 15. April ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. **Brüderstraße 10, I. links.**

Ein solides Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet zum 1. Mai bei ruhiger Familie angenehmen Dienst. Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden **Emilienstraße 15, III.**

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht (1. oder 15. April) **Carolinstraße 13, I. Etage.**

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein junges Mädchen für leichte häusliche Arbeit **Roggenplatz Nr. 13, 3 Treppen.**

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen wird den 15. April für die Küche gesucht. Mit Buch zu melden **Gerberstr. 5, Brühl's Hof in der Küche.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen von 14-15 Jahren **Turnerstraße 10a** bei Herrmann.

Ein fröhliches Mädchen kann dauernde Arbeit erhalten **Brühl Nr. 82, 2 Tr., in der Wattenfabrik.**

Ein ehrliches Mädchen wird von anständigen Leuten sofort für häusl. Arbeit gesucht. Näheres **Frankfurter Straße 41, I. Etage rechts.**

Ein solides ausländisches Mädchen wird sofort gesucht **Frankfurter Straße Nr. 35, I. Et.**

Gesucht wird bis zum 15. April ein Mädchen von 14-16 Jahren in Dienst **Alteustraße 10** dort, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 15. April ein junges reinl. Mädchen für Alles **Carolinstraße 8, I. Etage.**

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit **Ritterstraße Nr. 35, part. rechts.**

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Antritt wird gesucht **Klostergasse Nr. 7** parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsicht zweier Kinder den Tag über **Sternwartenstraße 19, 2. Et., Hinterhaus.**

Ein ordentl. Kindermädchen für 1 Kind wird bei gutem Lohn recht bald oder 15. bis 31. April gesucht **Elsterstraße 36e, I.**

Gesucht wird zum schnellstmöglichen Antritt ein Kindermädchen zu 2 Kindern. Mit Zeugnis zu melden **Petersstraße 4, 3. Etage.**

Kindermädchen. Zum 1. Mai wird ein Kindermädchen gesucht **Marienstraße 15, I. Etage.**

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon als Kindermädchen längere Zeit gedient. Zu melden **Brühl Nr. 88, 2. Etage.**

Gesucht wird bis 15. April ein fröhliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen. Zu melden **Grimma'scher Steinweg 49, vornh. 1 Tr.**

Gesucht wird für die Vormittagsstunden ein Mädchen, welches die Schule verläßt, zur Aufsicht für 2 Kinder **Dresdener Straße 42, I. Etage links.**

Gesucht wird eine reinliche Aufwärterin für den ganzen Tag **Pleißengasse Nr. 6.**

Gesucht ein Mädchen zur Aufsicht für den ganzen oder Nachmittag **Härberstr. 6, III. Schulze.**

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag in die Stuben **Schützengäßchen Nr. 10.**

Gesucht wird sofort eine reinliche Aufwartung von früh 6-9. **Bayr. Str. 21, 3 Tr. links.**

Eine Aufwartung für die Vormittagsstunden wird zum 1. April gesucht. Zu melden von 11 bis 1 Uhr Mittags. **Sidonienstraße 9e, 3 Treppen.**

Eine Aufwärterin wird für eine Frühstunde gesucht. Näheres im Uhrgeßäft **Gr. Windmühlengasse Nr. 46.**

Krankenwärterin.

Eine gut empfohlene gelehrte Krankenwärterin (aber nur solche) wolle sich melden **Mendelssohnstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.**

Stellegesuche.

Ein junger Mann, welcher pr. 1. Juni a. c. seine Lehrzeit in einem hiesigen Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft beendet, sucht von da ab weiteres Engagement in einem größeren Geschäfte am hiesigen Plage, gleichviel welcher Branche. Gelehrte Principale, welche hierauf reflectiren, werden höf. ersucht ihre Adr. unter **O. J. 10.** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Für einen jungen Kaufmann, der mit allen vorkommenden Comptoirarbeiten vollkommen vertraut ist und gut empfohlen werden kann, wird in einem hiesigen achtbaren Hause baldigst Stellung gesucht. Gefällige Offerten bittet man zu richten an die **Kaufmann. Schreiblehranstalt von F. Günther, Grimm. Strasse 24, II.**

Commis aller Branchen,

mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Chefs kostenfrei zugewiesen. **E. Wellner,** Burgstraße 26, II.

Ein junger Kaufmann sucht als Buchhalter passende Stellung. Nähere Auskunft erteilen die Herren **Gebr. Keil** in Halle a/S.

Ein junger gewandter Commis, welcher in einem hiesigen Landesproductengeschäft (en gros) auf Comptoir und Lager thätig ist und dem feinste Zeugnisse zur Seite stehen, sucht, um sich zu verbessern, per sofort oder später anderweitige Stellung in dieser oder ähnlicher Branche. Gef. Offerten besördert sub **B. H. II 2388.** die **Annunciations-Expedition v. Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, I. Etage.**

Ein junger Mann, welcher die Kürschnerer erlernt hat, in diesem Fach auch noch thätig ist und die kaufm. Buchführung versteht, wünscht in einem dergl. Geschäft als **Commis** Stellung. Nähere Auskunft wird erteilt oder Adressen abzugeben **Salomonstr. 21, Garten quervor I.**

Ein Kaufmann in gekleineten Jahren, welcher durch Unglücksfälle sein Geschäft aufgeben mußte, sucht eine Stellung. Denselben stehen gute Referenzen zur Seite, ist mit der Buchführung, Correspondenz, sowie allen Comptoirarbeiten vertraut. Gef. Offerten abzugeben bei **Herrn Ernst Schmidt, Petersstr. 14.** NB. Auch eine Stelle als **Aufseher, Magazinier, Cassadiener** u. würde der Suchende annehmen.

Gesuch!

Ein älterer, erfahrener bemittelter Kaufmann wünscht noch (mit nöthiger Bequemlichkeit) thätig zu sein und bittet um Offerten sub **T. G. II 17** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann, 22 Jahre, sehr activ, der seit mehrern Jahren in Belgien seine Ausbildung erhalten, sucht, der französischen Sprache vollständig mächtig, eine Reiseselle für Frankreich u. Belgien. Tüchtige Kenntniß beider Länder. Off. unter **R. S. 35** durch die Expedition d. Blattes.

Ein in verschiedenen Branchen erfahrener Kaufmann (29 Jahre alt), welcher mit gutem Erfolg seit mehreren Jahren ganz Deutschland bereist hat, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, als **Reisender oder Lagerist** auf sogleich oder später anderweitig Stellung. Gef. Adressen beliebe man unter **K. G. II 10.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher seine Lehrzeit zu **Michaelis 1872** in einem Lotterie- und Materialwaarengeschäft beendet, sucht Anfang oder Mitte **Mai** a. c. Stellung, möglichst auf einem Comptoir. Gef. Adressen unter **F. S. II 7.** bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger gebildeter Mann wünscht mit einer Familie oder einzelnen Dame mit auf Reisen zu gehen. Offerten bittet man unter Chiffre **H. B. 14** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für einen jungen Mann, welcher Oftern die Schule verlassen, im Zeichnen geübt und sich der Topographie widmen will, wird ein Lehrherr gesucht und werden Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **O. S. 40.** entgegenkommen.

Ein junger Kellner sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle, am liebsten in einem Gartengeschäft. Näheres Restauration zum **Johannis-Idal, Hospitalstraße 11.**

Ein gewandter, mit guten Empfehlungen versehener Kellner sucht Condition, feste oder auch **Wespstelle.** Gef. Offerten erbeten **K. R. poste restante Nonneburg.**

Ein militärfreier junger Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein Unterkommen als **Marktbesizer.** Berthe Adressen bittet man unter **C. G. 5.** restante Hauptpostamt Dresden niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein umsichtiger, pünktlicher Mann in gekleineten Jahren, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Stellung als **Aufseher, Cassendirektor, Frachtcassirer** oder sonst zur Beforgung geschäftl. Angelegenheiten und Wege, cautionssähig. Gelehrteste, welche hieron Notiz nehmen, wollen werthe Adressen unter **B. II 6.** Exp. d. Bl. abg.

Stelle = Gesuch. Ein Junger Mann, 18 Jahre alt, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht Stellung möglichst sofort. Gefällige Adressen wolle man unter **W. M. Nr. 60** poste restante Leipzig niederlegen.

Ein herrschaftlicher Kutscher mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht sofort Stellung. Näheres durch **A. Hoff,** Ritterstraße 46, II.

Eine ältere Bonne, welche sehr gut französisch spricht, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, bis 15. April Stelle. Gefällige Offerten besördern **Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.**

Eine Verkäuferin, im Rechnen u. Schreiben tüchtig bewandert, sucht Stelle in Bäckerei, Materialgeßäft oder dergl. Adressen bei **Herrn Böhr, Kaufmann, Schützenstraße 20,** niederzul.

Ein ehrliches u. fleißiges Mädchen, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als **Verkäuferin.** Zu erfragen bei **Frau Haide, Carlstraße 9, 1 Treppe rechts.**

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stelle als **Verkäuferin.** Gefällige Adressen wolle man **Hospitalstr. 43** im Hofe 1 Tr. niederlegen.

Ein junges anständ. Mädchen, welches in einem Schnittgeßäft conditionirt hat, sucht anderweitige Stellung, gleichviel welcher Branche. Adressen bittet man unter **Z. W. II 1** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Friseurin

wünscht noch einige Damen im Abonnement. **Königsplatz Nr. 4, 2. Etage rechts.**

Eine gesch. Schneiderin sucht noch mehr Besch. in u. außer dem Hause **Dörrienstraße 1B, 4 Tr.**

Eine sehr geübte Schneiderin wünscht noch einige Tage i. d. W. zu bef. **Adr. Universitätsstr. 17 Hof. G.**

Eine geübte Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung in u. außer dem Hause **Zimmerstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.**

Ein Mädchen, welches in Fuß geübt, wünscht bei einer einzelnen Dame Beschäftigung. **Adr. unter C. B. II 3** post restante.

Eine **Ramen- und Buchstaben-Stickerin** in allen Alphabeten sucht noch einige Beschäftigung in ihrem Hause für Familienwäsche sowie für Brautausstattung. **Frau Rehnert, Kastaniensteinweg Nr. 70.**

Ein Schneiderin sucht noch Beschäftigung, auch wird **Maschinenarb.** angen. **Hofe Str. 15, III. r.**

Eine kräftige junge Frau sucht von anständiger Familie **Wäsche.** Näheres **Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 3, im Geßäft.**

Ein ausländisches Mädchen sucht Stellung als **Wirtshschafterin** bei einem anständ. Herrn, würde sich auch gern der Pflege von ein paar Kindern unterziehen. Zu erfragen in ihrer jetzigen Stellung **Sternwartenstraße 31, 2 Treppen rechts.**

Ein junges Mädchen aus einer kleinen Stadt, bewandert im Schneidern, **Beignähen** auf Maschine, **Plätten** und **Fräsen**, sucht Stellung als **Junger** per 15. April oder 1. Mai. Näheres bei **A. Friedel, Reichstr. 23.**

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht so- fort Stelle als Jungmagd oder für Alles. Zu erfragen b. Hrn. Brümmer, Gartenstraße 1.

Ein junges Mädchen vom Lande, im Nähen und Sticken nicht unerfahren, sucht Stellung bei anständiger Herrschaft als Jungmagd oder für Kinder. Näheres Tauchaer Straße 29 im Gesch.

Ein j. Mädchen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und in allen weibl. Arbeiten bewandert ist, sucht Stellung als Jungmagd. Adr. bittet man Johannisg. 23 part. abzugeben.

Ein junges anständ. Mädchen, welches perfect schneiden kann und sonst in weiblichen Arbeiten nicht unerf. ist, sucht sofort oder später Stelle als Jungmagd oder für größere Kinder. Adressen bittet man Querstraße Nr. 2, 4 Tr. r. abzug.

Ein jung. anständ. Mädchen von auswärtig, in allen weibl. Arbeiten bewandert, hauptsächlich im Weißnähen, Putz und Schneidern sehr geübt, sucht Stellung in einer noblen Familie. Dieselbe ist bis 1. April Abends hier anwesend. Werthe Adr. sub A. R. H. 20. durch die Exped. d. Bl.

Ein Stubenmädchen, welches ihr Fach gründlich versteht, sucht Stelle sofort oder 1. Mai. Zu erfragen Markt Nr. 17 im Hofe links Treppe 2 bei Frau Raub.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai Stellung als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Weststraße 67, 2. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 15. April einen Dienst als Stubenmädchen od. Jungmagd. Zu erfragen Wiesenstraße 15, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sofort. Zu erfragen Königplatz Nr. 9, im Hofe rechts 3 Treppen, bei Kneufse.

Ein anst. ordentl. Mädchen, welches schon längere Zeit gebiert und gute Alteste aufzuweisen hat, sucht Dienst für Küche und etwas Hausarbeit zum 1. Mai. Adressen bittet man niederzulegen Lindenstraße Nr. 2 parterre rechts.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht zum 15. April Stelle für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Wörthstraße Nr. 14, 3 Tr. links.

Ein junges Mädchen von auswärtig sucht eine Stelle zum 15. April in anständigem Hause bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Lindenstraße 6, 2 Treppen rechts.

Ein kräftiges Mädchen sucht sogleich Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Markt 2, 4. Etage.

Ein Mädchen von 18 J., Waife, nicht von hier sucht unter bescheid. Ansprüchen Dienst für Hausarbeit, möglichst bei einj. Leuten, zum 1. Mai. Zu erfragen Turnerstraße 16 pt. Frau Richter.

Ein anständ. Mädchen, das 5 Jahre alleiniger Diensthöte einer alten Dame war, sucht Todesfall halber gleiche Stelle, oder auch als Jungmagd. Werthe Adressen niederzulegen Kleine Fleischergasse Nr. 14, 1 Treppe.

Für Kinder und leichte Hausarbeit sucht ein 16j. Mädchen Dienst, empf. Zeiger Str. 18, III. r.

Ein Mädchen, welches Ostern die Schule verläßt, sucht bei anst. Herrschaft Dienst für Kinder oder häusl. Arbeit. Zu erfragen Emilienstr. 13c, beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht für Kinder und Hausarbeit Dienst Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen bew. ist, sucht Dienst für häusl. Arbeit oder auch zur Wartung nicht zu kleiner Kinder. Goldbühn. 2, III.

Ein nicht zu junges Mädchen von außerhalb sucht zum sofortigen Antritt Stelle für Kinder. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 11, im Hofe 1 Treppe, bei Herrn Lange.

Ein junges Mädchen sucht Aufsicht von 6 bis 1/2 9 Uhr Vorm. Adr. bittet man Johannis- gasse 31, im Hofe 2 Treppen niederzulegen.

Ein arbeitsames Mädchen sucht für die früh- und Nachm. Aufsicht. Zu erst. Sidonienstr. 23, III.

Mirthgesuche.

Zu leihen gesucht werden für diese Wesse 4 bis 5 Sebett Betten. Dainstraße 3 beim Hausmann.

Ein junger tüchtiger Restaurateur sucht einen **Saalon** oder **Restauran** zu pachten. Auch wird derselbe etwas auf Rechnung oder als Geschäftsführer übernehmen. Offerten bittet man niederzulegen in der Expedi- tion dieses Blattes unter Chiffre J. A. Z. 3.

Gewölbe-Gesuch.

Von einem Scaerz Wollwaaren-Fabrik-Geschäft (Stückwaaren) wird ein in günstiger Lage der Reichstraße oder der Böttchergäßchens gelegenes Gewölbe zur nächsten Leipziger Oster-Messe und event. auch für spätere Messen zu mietzen gesucht. Offerten unter Q. H. 8 mit Preisangabe werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Gewölbe**, wozu gl. **Universitätsstr.** n. **Krem.** sucht **Dr. Michaelis** oder **früher die Böddig. v. C. H. Reclam** nom.

Für ein ruhiges, reinliches Geschäft wird zu Johanns oder auch früher ein etwas größeres **Geschäftslocal** zu gewerblichem Zweck, wozu. Buchbändlerlage, zu mietzen gesucht, gleichviel ob Hof oder Straße. Adr. gef. u. Ch. O. T. 41. Exp. d. Bl.

Ostern 1874 wird für ein hiesiges Engros- geschäft ein **Geschäftslocal**, part. oder 1. Etage, in guter Geschäftslage, gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden unter P. R. H. 5. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Meslocal-Gesuch.

Für bevorstehende Oster- sowie fernere Messen wird ein geräumiges Parterre- Local oder 1. Etage, jedoch letzteres mit 2-3 großen Zimmern, entweder Nico- laistr. oder Reichstraße zu mietzen gesucht, und bittet man Offerten unter O. P. in der Expedition, mit An- gabe des Preises, niederzulegen.

Zur bevorstehenden Ostermesse wird ein Zimmer zum Musterlager, möglichst in der Grimma'schen oder Petersstraße gesucht. Adr. sub Q. 68. in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Berlin, **Filliale Königsstadt**, Königsstraße 50 erbeten.

Ein größere Arbeitslocalität für ein geräumiges Fabrikgeschäft in der Metallbranche wird zu mietzen gesucht.

Adressen unter R. S. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Für eine Leihbibliothek wird in der innern oder Vorstadt ein Zimmer zu mietzen gesucht, parterre oder 1. Etage. Adr. mit Preis per Hauptpostamt-restante R. R. 2.

Gesucht.

Ein Keller wird zu mietzen gesucht zu Ostern od. Johanns in der Nähe des Kohlplatzes oder Königsplatzes. Adressen unter X. X. 40 bittet man im Annoncenbureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt 39, niederzulegen.

Sommertwohnung.

Zu der Nähe von Leipzig wird eine komfortabel eingerichtete Sommerwoh- nung mit Garten u. gesucht. Anerbie- tungen wolle man unter H. S. E. No. 29 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine freundliche Wohnung

5 bis 6 Zimmer, möglichst mit Garten, nicht über 2 Tr., wird bis zum Preise von 600 fl für sofort oder später ge- sucht. Meldungen unter L. K. 420 in der Expedition dieses Blattes nieder- zulegen.

Logis gesucht

zum 1. October in guter Lage, fein eingerichtet, nicht über 2 Tr., im Preise von 5-600 fl , mit oder ohne Garten. Adressen niederzulegen unter Chiffre O. M. 60. in der Exped. dieses Blattes.

Wohnungsgesuch.

Für Johanns d. J. sucht ein höherer Beamter eine anständige Familienwohnung zu dem Mietz- preise von 5-600 fl jährlich. Die Lage in der innern, stlichen oder nördlichen Vorstadt (nicht Neubau) ist besonders erwünscht. Offerten unter H. C. 503 an die **Annoncen-Expedition** von **Hansenstein & Vogler** in Leipzig erbeten.

Logis gesucht

für Michaelis in der südlichen Vor- stadt, incl. Dresdner Straße, zu 3 bis 500 fl , erste oder zweite Etage. Süd- seite und Garten erwünscht, Nordseite ausgeschlossen. Adressen unter P. I. 25 in der Expedition dieses Blattes abzu- geben.

Gesucht für Michaelis eine größere Wohnung in der äußern Vorstadt oder auf einem Vorstadt- dorfe durch Gebr. Kühn, 61 Grimma. Steinweg.

Gesucht wird 1 mittl. Familienlogis, zu Michaelis beziehb., in der Nähe der Nicolaisschule v. Dr. O. Lehmann, Math. u. St. Nicolai, Querstr. 30.

Gesucht wird zum 1. Juli von einer Lehrers- wittwe mit einem Kinde eine Wohnung in einer der Vorstädte von 150-200 fl . Adressen ab- zugeben Katharinenstraße 2, 3 Tr. vornheraus.

Zwanzig Mark

Demjenigen, welcher einer ruh. Beamten-Familie p. 1. Juni oder Juli eine febl. Wohnung z. Pr. v. 150-200 fl verschafft. Adressen werden sub O. O. 32. bei Herrn Otto Klemm erbeten.

Gesucht

wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 150-200 fl . Gefällige Adressen sind abzugeben Brühl 35 parterre bei Herrn Krüger.

Logis-Gesuch per 1. Octbr. a. c. von einer ruhigen, pünctlich zahlenden Familie im Preise von 120-200 fl . Adr. mit näh. Ang. werden unter K. 20 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Von anständigen Leuten wird für Johanns ein st. Logis Nähe der Koh- straße von 80 bis 150 fl gesucht. Näheres Hotel Hauße, beim Portier.

In Gohlis wird von jungen Leuten für Job. oder auch früher eine anst. Wohnung im Preise von 150-180 fl gesucht. Geehrte Off. bittet man unter D. H. 9 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird zu Johanns oder Michaelis von einer älteren Dame mit 2 Töchtern 1 Logis von 3 Stuben nebst Zubehör nicht über 2 Tr. im Preise von 150 bis 200 fl in der innern Stadt oder innern Vorstadt. Adressen beliebe man abzugeben bei Hrn. Otto Kildag, Roschmarkt.

Gesucht

wird pr. 1. Juli von einer älteren Dame ein **Logis** im Preise von 60-100 fl . Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter S. H. niederzul.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 60 bis 120 fl . Gefäll. Adressen unter F. H. beim Kaufm. **Reise**, Universitätsstr. 18, niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Eine ordentliche u. reinliche, nachweislich pünct- lich zahlende Familie mit 5 aber streng gezogenen Kindern, welche ca. 4 Jahre in gegenwärtigem Logis wohnt, sucht zum 1. Juli anderweit ein Logis, gleichviel in welcher Gegend, im Preise bis zu ca. 100 fl . Geehrte Herren Hausbes. oder Ad- ministratoren werden gebeten, Offerten an Herrn J. F. Hard, Burgstraße 1, 1. Et., gel. zu lassen.

Zum 1. Juli oder 1. October wird für eine stille kinderlose Familie ein Logis von drei bis vier geräumigen Stuben nebst Zubehör gesucht. Wohnungen in erster Etage oder Parterre in guter Stadtgegend gelegen werden bevorzugt.

Adressen bittet man unter Dr. W. in der Ex- pedition dieses Blattes abzugeben.

Logis gesucht von einem Beamten mit wenig Familie, Süd- oder Ostvorstadt, part. bis 2 Tr. 100-150 fl . Adr. unter H. G. 7. Exp. d. Bl.

Sofort ein Familien-Logis

von einem sicheren Be- amten gesucht im Preis von 60-100 Thlr . Werthe Adr. Exped. ds. Bl. erbeten unter Th. H. No. 100.

Gesucht wird von ordentlichen Leuten Logis im Preise von 50-130 fl , in einigen Tagen zu beziehen. Adressen niederzulegen Börsengebäude bei **H. Vrehme**, Gemölbe.

Ein paar anständ. und pünctl. Eheleute ohne Kinder suchen sofort ein kleines oder mittleres **Logis**, gleichviel wo es ist. Adressen unter C. B. 10. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Johanns ein kleines Logis für ältere Leute ohne Kinder. Gef. Adressen unter K. 24. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Per Michaelis d. J. sucht eine gebildete Familie von drei erwachsenen Personen ein freundliches Logis im Preise von 120-140 fl , wenn möglich Zeiger Vorstadt und nicht über 2 Treppen hoch. Adr. nimmt Herr Kaufmann **Müller**, Peters- straße 27, entgegen.

Ein verheiratheter junger Kaufmann (kinderlos) sucht sofort ein kleines Logis oder auch unmeubl. Stube und Kammer, in der Dresdner Vorstadt oder Reudnitz. Offerten niederzulegen bei Herrn Restaurateur **Rudloff** in Reudnitz.

Gesucht wird von ruhigen, pünctlich zahlen- den Leuten ein freundliches Logis zu 80-100 fl den 1. Juli. Adressen abzugeben bei Herrn Re- staurateur **Winkler**, Kleine Windmühlengasse 11.

Gesucht wird von jungen Leuten, die sich ver- heirathen wollen, zu Johanns ein kleines fami- lienlogis im Preise von 60-100 fl . Gefällige Adressen unter F. H. erbittet man in der Buch- handlung von Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr.

Gesucht zu Johanns ein kleines Logis für 2 Personen in anständigem Hause zu ca. 80 bis 100 fl . Adressen sub J. A. B. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Zu mietzen gesucht den 15. Mai eine leere Stube nebst Schlafstube für eine anständige Frau und bittet Adressen unter B. 40 Schuhmacher- gäßchen Nr. 4, im Gemölbe abzugeben.

Eine anständige Dame sucht sofort unmeublirte Stube und Kammer. Offerten niederzulegen bei Herrn Restaurateur **Rudloff**, Reudnitz.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis zum 1. April, oder 2 leere Zimmer. Adressen unter A. S. 156 in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21 Gemölbe niederzulegen.

Gesucht wird sofort von ein Paar anständ. jungen Leuten eine unmeubl. Stube u. Kammer, Nähe d. Gerberstr. Adr. Grimm. Str. 10, Hansh.

Zwei anst. junge Mädchen (Schwestern) suchen verhältnißf. sof. ein unmeubl. Zimmer mit oder ohne Kammer. Adr. abzug. Windmühlensstr. 51, II.

Eine pünctlich zahl. Frau sucht sof. eine leere Stube mit Kochofen Nähe Blumeng. 2, 2 Tr. ob.

Ein **Gargonlogis** ohne Bett wird für Mitte April zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. B. durch die Exped. d. Blattes erbeten.

Eine elegante **Gargonwohnung**, 3 bis 3 Piecen, für 1 selbstständigen jungen Kaufmann, Preis pr. Mt. 15-20 fl . Offerten Z. B. H. 50. in der Expedi- tion dieses Blattes.

Gesucht wird zum 15. April eine Gargon- wohnung in der Nähe des Trier'schen Institutes im Preise bis zu 8 fl . Adressen unter E. H. 1. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten in der Marienvorstadt jezt oder zum 15. April eine einfach meublirte Stube ohne Bett. Adressen mit Preisangabe bittet man Tauchaer Straße Nr. 19, 3. Etage abzugeben.

Eine Dame, welche sich diesen Sommer mit ihrem Sohne, der die Nicolaisschule besuchen soll, hier aufhält, sucht in der Nähe dieses Gymnasiums baldmöglichst ein meubl. Logis, best. aus 1 Stube u. 2 Kammern oder aus 2 Stuben und 1 Kammer. Gef. Adr. abzug. mit Chiffre Dr. R. im Hotel St. Dresden, Portier.

Gesucht wird 1 Stube mit oder ohne Kammer auf 1 bis 2 Monate von Leuten mit 2 Kindern. Adr. an Hrn. Küngeheil, Königsplatz 17, abzug.

Gesucht

wird von ein Paar anständigen Leuten Stube und Kammer. Adressen und Preis abzugeben im Schirmgeschäft Reichstraße 55.

Gesucht wird von einem pünctl. Herrn ein einfach meubl. Stübchen oder Kammer mit Hausschl. u. sof. Dresdner oder Joh.-Vorst. Adr. abzug. Prager's Bierthunnel beim Buffetkellner.

Gesucht wird von 2 jungen Herren für den 1. Mai ein billiges, in der Nähe des neuen Kranen- hauses geleg. Logis (mehrfrei). Adr. u. Preisang. unter H. 97 poste restante Lagau froo. einzuschiden.

Eine kleine Wohnung oder Stube sogleich in der Gegend von Reudnitz gesucht. Adressen ab- zugeben Rathhaus Nr. 2 bei Illner.

Gesucht wird von einem Studenten für den 15. April ein **Logis**. Adressen mit Angabe des Preises (incl. Kaffee) abzugeben beim Hausmann der Thomasschule.

Gesucht wird eine N. Stube mit Bett, welche zogl. als Arbeitsstube ben. wird, am liebsten part. Adr. mit Ang. des Preises abzug. bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, unter E. A.

Ein junger anst. Mensch sucht per 15. April oder 1. Mai wozu gl. in der Nähe der Sternw.- Str. ein freundl. einfach meubl. Stübchen mit St. u. Heschl. Gef. Off. wolle man mit Preisang. unter L. Z. H. 10 bei Hrn. Otto Klemm niederlegen.

Ein streng solides Mädchen sucht bei anständ. Leuten ein einfach meublirtes Stübchen in der Nähe der Bayerischen oder Sidonienstraße. Adressen wolle man gef. bei Herrn Kaufmann Linke, Kohlstraße 7, niederlegen.

Ein junges Mädchen sucht ein einfach meubl. Stübchen. Preis monatlich 3-4 fl . Adressen niederzulegen Poniatowskystraße 4, 4 Tr. links.

Gesucht wird ein Stübchen als Schlafstube. Adressen mit Preisangabe unter F. H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei ordentl. Mädchen suchen ein Stübchen als Schlafst. Adr. b. niederzul. Königstr. 21, b. Hausm.

Ein Herr sucht sofort ein einfaches Stübchen oder freundliche Schlafstube, Marienvorstadt oder Nähe. Adr. E. H. 9 in der Expedition d. Bl. abz.

Ein anständ. kinderloses Ehepaar sucht ein paar Knaben oder Mädchen in billige Pension zu nehmen. Näh. Reudnitz, Kronprinzstr. 2, I. r.

Schüler finden gute Pension und freundliche Wohnung Dorotheenstraße 6, III. links.

Vermietungen.

Ein eing. **H. Haus** in der Nähe Leipzigs worin seit langer Zeit ein **fl. Productenge- schäft** betrieben wurde, ist Verhältnisse halber sofort oder 15. April zu vermieten. Näheres durch **Werner & Lindner**, Ritterstr. 2, I.

Gärten zu vermieten, auch 1 leerer Platz für Turngeräthe Tauchaer Straße Nr. 8.

Planino

sehr schön, billig zu vermieten bei **H. Paul Böhr**, Klostergasse 13.

Zu vermieten 3 Gemölbe, 3 Comptoirs, Niederlage, Logis sofort 200-1100 fl , Johanns, Mich. 220-1000 fl , Hausm. Wohn. 40 fl zwei alte Leute. F. Friedrich, Dr. Fleischergasse 3, I.

Klein. Gemölbe nebst Logis für 177 fl , 1. Juli zu vermieten. Tauchaer Str. 8, I. zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. October d. J. ab in guter Lage ein **Geschäftslocal** mit Zubehör, eventuell mit ein oder zwei kleinen Wohnungen. Alles Nähere zu erfahren durch **Herrn Thierme & Fuchs**, Universitätsstraße.

Ein helles Parterre aus einem 3fenstr. Zimmer nebst daranstoßendem Gemölbe, sowie noch zwei 2fenstr. Zimmer, guten Keller und die Räume im Seitengebäude, dicht am Kohlplatz ist 1. Oct. ab zu vermieten, auf Wunsch noch mehrere Par- terrelocale sowie Wohnung dazu zu haben. Näh. beim Besitzer Dainstraße 21, Gemölbe.

Musterlager-Vermietung. Grimma'sche Straße Nr. 4, 2. Etage ist ein Local mit Schlafkammer zu vermieten.

Ein **schönes, helles Local**, bestehend aus drei Piecen, mit eigenem Ausgang, seit vielen Jahren für eine Advocatur bewacht, auch für eine Agentur gut passend, ist zu ver- mieten. Näheres Hainstraße Nr. 3 beim Hausmann. Dasselbst ist auch eine **helle geräumige Niederlage** zu vermieten.

Ein großer **Arbeitsraum**, für ein Atelier geeignet, ist zu vermieten Waldstraße 4 part.

Niederlagen.

In der Reichstraße Nr. 13 habe ich vom 15. Oct. d. J. ab 6 Niederlagen (zusammen oder einzeln), sowie die Bodenräume in dem Quergebäude da- selbst zu vermieten. Ado. Dr. Bentler, Thomaskirchhof 20, II.

Stellung für Kollpferde ist zu vermieten Lehmanns Garten bei Jähr.

Zu vermieten sofort oder 1. Mai ein hohes Parterre 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Zu erfragen Rauhärdter Steinweg 70, 1 Tr.

Ein hohes Parterre von 3 Stuben und Zubehör 250 M., nahe der kath. Kirche, ist Verhältnisse halber, dgl. ein Logis von 2 Stuben und Zubehör zu 100 M. zu vermieten durch das Local-Comptoir v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

In meinem neuerbauten Hause Reisingstraße 1 u. 1b an der Promenade, sind noch abzugeben:

ein hohes Parterre von 8 Stuben, ein hohes Parterre von 10 Stuben nebst Salon, eine erste Etage von 9 Stuben nebst Salon, eine zweite Etage von 9 Stuben nebst Salon.

Gemüthliche Logis sind herrschaftl. eingerichtet, Parket, Gas, Berliner Ofen etc. Näheres beim Hausmann daselbst. Georg Ribbaum.

Ein hohes Parterre 350 Thlr., eine 2. Etage 340 Thlr., nahe der kath. Kirche, eine 1. Etage mit Garten 430 Thlr., eine dergl. 700 Thlr. nahe dem Rosenthal, eine 2. dergl. 320 Thlr. nahe am Schützenhaus, eine 1. Et. mit Garten 300 Thlr., eine 3. dergl. 230 Thlr., ein Part. dergl. 220 Thlr., eine 2. Et. 350 Thlr., Zeiger Vorstadt, sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Zu vermieten in der Delicaten-Handlung von Knüpfer, Windmühlenstraße Nr. 22.

Logis, f. meubl. v. 2fenstr. Wohn-u. 1fenstr. Schlafstube, sof. zu vermieten Wiesenstr. 15, II. vornh.

Ein gut meubl. Wohn- u. Schlafzimmer ist an 1 od. 2 Herren zu verm. Hainstr. 32, IV. r. (u. Dach).

Zu vermieten ist sof. 1 fr. Zimmer (Reisenden) Gr. Tuchhalle, Tr. D., II. Eing. 1 bei F. Bucherer.

Zu vermieten ist sofort eine fein meubl. Garçon-Wohnung Hofenthalgasse Nr. 6, 3. Et.

Garçon-Wohnung mit Instrument, Stube u. Schlafstube, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten per 1. Mai. Lange Straße, am Marienplatz Nr. 23 im Gewölbe zu erfragen.

Eine Garçon-Wohn- und Schlafstube ist von soliden pünktlichen Herren zu beziehen Erdmannstraße Nr. 4, 3 Tr.

Zu vermieten sind sofort zwei fein meublirte Zimmer. Zu erfr. Königplatz 17 b. Klingebell.

Sofort zu beziehen ein gut meubl. Garçon-Logis Georgenstraße Nr. 26, 2. Etage links.

Eindensstraße Nr. 3, 3. Et. ist an Kaufleute oder Beamte ein f. Garçonlogis zu vermieten.

Garçonlogis. Zum 1. oder 15. d. M. ist ein freundl. Zimmer, meubl., mit S. u. Hschl. an 1 oder 2 Herren zu vermieten Duerstr. 33, I.

Garçonlogis, Stube und Schlafzimmer, ist zu vermieten Sternwartenstraße 18, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine große fein meubl. Wohn- und Schlafst. anein od. zwei Herren Lange Str. 31, I.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundliche Stube mit Schlafst., Saal- u. Hschl. an 1 oder 2 Herren Nürnberger Str. 61, 4. Et.

Zu vermieten 2 gut meubl. Zimmer, eins mit Alkoven, auf oder geth., Brüderstr. 14, 3. Et. I.

Zu vermieten sind drei meubl. Stuben mit u. ohne Schlafcabinet an Herren Burgstr. 18, IV.

Eine meubl. Stube mit Schlafst. ist an 2 Herren sofort zu vermieten (meubl.) Reichstr. 34, IV.

3 große, schöne Zimmer, gut meublirt sind sofort abzugeben. Innere Weststraße 14, 2. Etage links Postfiliale.

Sofort zu vermieten Stube und Kammer. Zu erfr. Schimmels Gut, 2. Hof, links 3 Tr.

meubl. Stube mit oder ohne Schlafst., prachvolle Aussicht (Nähe Rosenthal) zu vermieten. Näh. bei

Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

2 feine Zimmer in der 2. Et. nebst gr. Schlafstube mit Matratzenbett, nach Wunsch auch Piano, Saal- und Hausschlüssel, sind zusammen oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Promenadenstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Ein Zimmer nebst Schlafstube ist für Herren Beamte oder Kaufm., mit S. u. Hschl., mehrtre, Rauhärdter Steinw. 13, 2. Et. zu vermieten.

Eine gut meubl. Stube mit oder ohne Kammer, Saal- u. Hausschlüssel zu vermieten an 1 oder 2 Herren sofort Plagwitz Straße 12 part. I.

Zu vermieten ist sogleich ein meubl. Zimmer an einen Herrn, mit Saal- und Hausschlüssel. Große Windmühlenstraße 31, 4. Et. vornh.

Zu vermieten sind 3 Zimmer Sternwartenstraße 55, 1. Etage.

Zu vermieten sind Hospitalstraße 2 fein meublirte Zimmer vom 1. April an.

Zu erfragen bei Heinrich Wälder, Parfümeriegeschäft, Hotel Stadt Dresden.

Ein angenehmes Sommerlogis, bestehend aus Stube nebst Stubensammer, Küche und Zubehör, anständig meublirt, ist unter günstigen Bedingungen in Pöschau, Eisenbahnstation Nachern, für bevorstehenden Sommer zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt Herr Guido Jentsch, Königsstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ein fr. Zimmer, passend für 2 Studierende oder Schüler, Frankf. Str. 40, IV.

Zu vermieten sofort oder später 1 gut m. meubl. Stube an 1 Herrn Ratharinenstr. 24, IV.

Zu vermieten ist sofort 1 gut m. Stube an 1 fol. Herrn Gr. Windmühlenstr. 15, H. I. 1. Et. I.

Zu vermieten sofort mit voller Pension eine schöne Wohnung mit Hausschl. Rühnstr. 48, II. r.

Zu vermieten ist eine fr. separate Stube an eine pünktl. Person Plagwitz Str. 7, Hinterh. III.

Zu vermieten ist sofort ein febl. meubl. Zimmer nebst Saal- u. Hausschlüssel. Näheres Zeiger Straße 44, 3. Etage links.

Zu verm. sofort eine meubl. Stube, Aussicht in Garten, an 1 Herrn Johannsg. 32, Tr. D., III. Ua.

Zu vermieten ist sofort ein kleines gut meublirtes Zimmer, Saal- und Hausschl., Bayerische Str. 11 c, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten sind sof. zwei elegant meubl. Zimmer mit Aussicht auf den Augustusplatz und Promenade Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Hof rechts, 3. Etage rechts.

Zu vermieten zum 1. Mai 1 fein meubl. Stube mit Schlafstube an 1 oder 2 Herren Dörrienstraße Nr. 2-3, 3 Tr.

Zu vermieten sind 2 febl. meubl. Stuben, einz. oder zusammen, Sternwartenstr. 18c, 4. Et. r.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube an einen od. zwei Herren Eisenstr. 21b, 4. Et. r.

Zu vermieten ist eine helle Fenster. Stube mit oder ohne Möbel Gerichstraße 2, Hof r. 2. Et. I.

Zu vermieten ist von jetzt an eine freundlich meublirte Stube an solide Herren Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. Stube Gledensstraße 7, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer an einen Herrn Georgenstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermieten sofort ein meubl. Stübchen mit S. u. Hschl. an 1 Herrn Gewandgäßchen 1a, IV.

Zu vermieten an einen Herrn eine freundl. meubl. Stube Sophienstraße Nr. 12 part.

Zu vermieten auf sogleich eine freundliche Wohnung mit sehr schöner Aussicht an 1 oder 2 anständige Herren. Berliner Straße 22, Hof l. 2 Tr.

3 ganz neu meublirte Zimmer sind zu vermieten und sogleich zu beziehen. Thal- u. Hospitalstraßengasse 19, 2. Et. I.

Ein sonniges, frei gelegenes, meublirtes Zimmer ist zu vermieten sofort oder später Sidonienstraße Nr. 16, 3. Et. rechts.

Eine gut meublirte Stube mit gutem Bett, Hausschlüssel, ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten. Nürnberger Straße 42, 3. Et. links.

Zum 1. Mai ist ein anst. meubl. Zimmer zu vermieten Bayerische Straße 96, 1. Etage.

Sof. od. sp. ist ein gut meubl. Zimmer an einen H. zu verm. Brühl 3-4, Tr. A, III. r., Peinodhalle.

Sofort zu vermieten ein großes, gut meubl. Zimmer mit sehr schöner Aussicht, auf Wunsch wird auch Pension gegeben. Dorotheenstraße Nr. 6, 3 Tr. links.

Ein Herr findet in einer freundl. Stube Logis. Näheres Raunderschen 5, II bei A. Niemann.

Sofort ein eleg. meubl. Parterrezimmer, Pr. 5 M., Turnersstraße 5, rechts parterre.

Ein einfach meublirtes Zimmer mit voller guter Pension ist vom 1. April an an einen soliden jungen Mann (Hantlungslehrling) zu vermieten. Zu erfragen Obstmarkt 2, 1. Etage.

Eine freundlich meubl. Stube vornh. ist an 1 oder 2 anst. Herren sofort zu vermieten. Brüderstraße Nr. 13, 3. Etage I.

Zwei fein meubl. Zimmer sind zu vermieten in 3. Etage. Nähe des neuen Theaters. Preis monatl. 15 M. Adressen unter S. T. V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

An der Promenade u. den Bahnhöfen sind für die Wessan oder für immer 2-3 gut meubl. Zimmer an Herren zu vermieten. Blücherplatz 1, II. Julius Sauer.

Sofort oder später ist eine freundlich gut meublirte Stube mit Saal- u. Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 56 im Gewölbe.

Elisenstraße Nr. 20, 1. Etage, ein freundl. meublirtes Zimmer zu vermieten.

Einige fein meublirte Zimmer mit oder ohne Pension an anst. Damen oder Herren zu vermieten Albertstraße Nr. 23, 1. Et., vis à vis Emilianstraße.

Zum 1. April 1873 sind 2 elegante meublirte Zimmer zu vermieten Blücherstraße im neugebauten Hause neben Herrn Weinert, 2 Treppen links.

Ein Zimmer für zwei Herren, bis 1. April beziehbar, ist zu vermieten. Nürnberger Straße Nr. 31, 4 Treppen.

Sternwartenstraße Nr. 19, IV. sind 2 elegant meublirte Zimmer zu vermieten, S. u. Hschl.

Stube einf. meubl. mit Saal- u. Hausschl. sof. zu verm. Moritzstr. 6, II. r.

Ein freundliches gut meubl. Zimmer ist sofort an einen Herrn, mit Saal- und Hausschl., zu vermieten Brüderstraße 12, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine febl. Schlafstube für 1 Herrn. Eisenstraße 13b, 3 Treppen rechts im Vorderhaus.

Zu vermieten ist sofort eine febl. Kammer mit oder ohne Bett, sep. Eingang und Hausschl. an ein solides Mädchen Reudnik, Gemeindefstraße Nr. 3, 2 Treppen links.

Schlafstellen für Herren in freundl. Stube, sofort, Alexanderstraße Nr. 4, 3. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Hospitalstraße Nr. 39, Frau Gädner.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren, sep., Gosenhal 2 Treppen bei Prodmann.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Brühl 47, 2. Hof. W. Bartbel.

Offen eine Schlafstelle mit Mittagstisch für einen Herrn Quersstraße Nr. 20 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Peterstraße 24 bei Fischer.

Eine Frauensperson in gefesteten Jahren kann gegen leichte Handreichung unentgeltlich Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Ulrichsg. 58, Hof l. I.

Zu einer freundlichen Stube ohne Möbel wird eine alleinlebende Dame als Theilnehmerin gesucht Nürnberger Straße 27, 4. Etage links.

Ein Theil. wird zu einer fr. meubl. Stube u. Kammer gesucht Nürnberger Straße 36, 4. Et. r. Auf meinen Marmorkegelbahnen sind noch ein paar Abende frei.

A. Theick, Goldene Lunte.

Auf meiner neu restaurirten Kegelbahn ist der Freitag Abend frei Gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

An einem guten Familientische können sich noch einige Herren betheiligen Albertstraße 23, I.

Es können noch einige j. anst. Leute an einfach, freit. Mittagst., pr. 25 M., theiln. Albertstr. 23, III.

Wer etwas Wabres über seine Zukunft wissen will, bewähre sich Gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 2. Etage. Phrenolog W. Eblers.

Limbacher Bier-Tunnel, 12 Burgstraße 12.

Concert u. Vorstellung der Gesellschaft der Herren Max Rostock, A. Edelmann nebst Damen.

Zum Vortrag kommt u. A. Zwei Actienspeculanten, Die streikmachenden Handwerker, zum 112. und 113. Male.

Der Jesuiten-Tingel-Tangel, Die Ausweisung der Jesuiten, plastisches Bild mit bengalischer Beleuchtung. Anfang 5 Uhr. Entrée 2 M.

Corso-Halle, 17 Magazingasse 17.

Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirector Giebner. Zum 113. u. 114. Male: Der Jesuiten-Tingel-Tangel

um 7/9 und 1/11 Uhr. Entrée 3 M. Anfang 7/8 Uhr.

Heute v. 6 Uhr Schweinsknöchel u. Klöße.

Rahnis' Restauration, Silb. Bar, Univeritätsstr. 10.

Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers und Gesangscomikers J. Koch, sowie der Soubretten Frau und Fräulein Koch. Anfang 8 Uhr.

Barthels Restauration, 24. Burgstraße 24.

Concert u. Vorträge von den Hrn. Krause, Wehrmann, Frau Ronneburger und Frä. Emma. Dabei empfehle ff. Bayerisch und Lagerbier.

Restauration zur adeln Capelle, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Dienstag von Abends 8 Uhr an humoristisch-musikalische Abendunterhaltung der Herren Müller und Kaltenborn nebst Damen. NB. Zerbrüch, Bayerisch und Lagerbier ff.

Emil Haertel's Liedertunnel, Hainstr. 5, Eingang Hausflur.

Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Dir. Carlten. U. A. zum 19. Male (neu) in 3 Bildern: Der Jesuiten-Tingel-Tangel. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 M.

Burgkeller, Heute Dienstag Militair-Sextett-Concert der 107er.

F. W. Rabenstein, Morgen Fricassée von Guhn.

Spectacul heute 7/9 Uhr warm Thomasgäßchen 4. A. Scherpe, Bäckermeister.

Garçon-

Garçon-Logis.

Garçon-Logis.

Garçon-Logis.

Garçon-Wohnung.

Sofort zu beziehen ein gut meubl. Garçon-Logis

Garçonlogis.

Garçonlogis, Stube und Schlafzimmer,

Zu vermieten ist eine große fein meubl. Wohn- und Schlafst.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundliche Stube mit Schlafst., Saal- u. Hschl.

Zu vermieten 2 gut meubl. Zimmer, eins mit Alkoven,

Zu vermieten sind drei meubl. Stuben mit u. ohne Schlafcabinet

Eine meubl. Stube mit Schlafst. ist an 2 Herren

3 große, schöne Zimmer, gut meublirt sind sofort abzugeben.

Sofort zu vermieten Stube und Kammer.

meubl. Stube mit oder ohne Schlafst., prachvolle Aussicht

Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

2 feine Zimmer in der 2. Et. nebst gr. Schlafstube

Ein Zimmer nebst Schlafstube ist für Herren Beamte

Eine gut meubl. Stube mit oder ohne Kammer,

Zu vermieten ist sogleich ein meubl. Zimmer

Zu vermieten sind 3 Zimmer Sternwartenstraße 55,

Zu vermieten sind Hospitalstraße 2 fein meublirte

Zu erfragen bei Heinrich Wälder, Parfümeriegeschäft,

Zu vermieten ein fr. Zimmer, passend für 2 Studierende

Zu vermieten sofort oder später 1 gut m. meubl. Stube

Zu vermieten ist sofort 1 gut m. Stube an 1 fol. Herrn

Zu vermieten sofort mit voller Pension eine schöne

Zu vermieten ist eine fr. separate Stube an eine pünktl.

Zu vermieten ist sofort ein kleines gut meublirtes

Zu vermieten sind sof. zwei elegant meubl. Zimmer

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube

Zu vermieten ist eine helle Fenster. Stube mit oder ohne

Zu vermieten ist von jetzt an eine freundlich meublirte

Zu vermieten ist sofort eine febl. Kammer mit oder ohne Bett, sep. Eingang und Hausschl. an ein solides Mädchen Reudnik, Gemeindefstraße Nr. 3, 2 Treppen links.

Schlafstellen für Herren in freundl. Stube, sofort, Alexanderstraße Nr. 4, 3. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Hospitalstraße Nr. 39, Frau Gädner.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren, sep., Gosenhal 2 Treppen bei Prodmann.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Brühl 47, 2. Hof. W. Bartbel.

Offen eine Schlafstelle mit Mittagstisch für einen Herrn Quersstraße Nr. 20 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Peterstraße 24 bei Fischer.

Eine Frauensperson in gefesteten Jahren kann gegen leichte Handreichung unentgeltlich Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Ulrichsg. 58, Hof l. I.

Zu einer freundlichen Stube ohne Möbel wird eine alleinlebende Dame als Theilnehmerin gesucht Nürnberger Straße 27, 4. Etage links.

Ein Theil. wird zu einer fr. meubl. Stube u. Kammer gesucht Nürnberger Straße 36, 4. Et. r. Auf meinen Marmorkegelbahnen sind noch ein paar Abende frei.

A. Theick, Goldene Lunte.

Auf meiner neu restaurirten Kegelbahn ist der Freitag Abend frei Gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

An einem guten Familientische können sich noch einige Herren betheiligen Albertstraße 23, I.

Es können noch einige j. anst. Leute an einfach, freit. Mittagst., pr. 25 M., theiln. Albertstr. 23, III.

Wer etwas Wabres über seine Zukunft wissen will, bewähre sich Gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 2. Etage. Phrenolog W. Eblers.

Limbacher Bier-Tunnel, 12 Burgstraße 12.

Concert u. Vorstellung der Gesellschaft der Herren Max Rostock, A. Edelmann nebst Damen.

Zum Vortrag kommt u. A. Zwei Actienspeculanten, Die streikmachenden Handwerker, zum 112. und 113. Male.

Der Jesuiten-Tingel-Tangel, Die Ausweisung der Jesuiten, plastisches Bild mit bengalischer Beleuchtung. Anfang 5 Uhr. Entrée 2 M.

Corso-Halle, 17 Magazingasse 17.

Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirector Giebner. Zum 113. u. 114. Male: Der Jesuiten-Tingel-Tangel

um 7/9 und 1/11 Uhr. Entrée 3 M. Anfang 7/8 Uhr.

Heute v. 6 Uhr Schweinsknöchel u. Klöße.

Rahnis' Restauration, Silb. Bar, Univeritätsstr. 10.

Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers und Gesangscomikers J. Koch, sowie der Soubretten Frau und Fräulein Koch. Anfang 8 Uhr.

Barthels Restauration, 24. Burgstraße 24.

Concert u. Vorträge von den Hrn. Krause, Wehrmann, Frau Ronneburger und Frä. Emma. Dabei empfehle ff. Bayerisch und Lagerbier.

Restauration zur adeln Capelle, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Dienstag von Abends 8 Uhr an humoristisch-musikalische Abendunterhaltung der Herren Müller und Kaltenborn nebst Damen. NB. Zerbrüch, Bayerisch und Lagerbier ff.

Emil Haertel's Liedertunnel, Hainstr. 5, Eingang Hausflur.

Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Dir. Carlten. U. A. zum 19. Male (neu) in 3 Bildern: Der Jesuiten-Tingel-Tangel. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 M.

Burgkeller, Heute Dienstag Militair-Sextett-Concert der 107er.

F. W. Rabenstein, Morgen Fricassée von Guhn.

Spectacul heute 7/9 Uhr warm Thomasgäßchen 4. A. Scherpe, Bäckermeister.

Ton-Halle.

Heute Dienstag, den 1. April 1873 Concert

von Herrn Musikdirector Menzel mit seiner stark besetzten Capelle aus Magdeburg.

Esterhazy-Keller.

Heute Militair-(Sextett) Concert der 107er. Anfang 8 Uhr.

Arnold's Restauration, Reudnitzer Straße 10.

Dienstag den 1. April Concert und Vorträge der beliebten Couplettsänger Fräulein Sofmann und André nebst Damen. Programm neu, u. A. kommen zur Aufführung der so beliebten Jesuiten Tengel-Tengel, der Heirathsantrag u. A. m. Anfang 7 Uhr.

Schillerschlösschen

Goblis.

Heute Dienstag 1. April Concert

von Herrn Musikdirector Menzel aus Magdeburg. Orchester 30 Mann stark. Anfang 3 Uhr. - Entrée 2 1/2 Ngr. C. Müller.

Vorgewürdetes Alter und Krankheit meiner guten braven Frau veranlaßt mich meine seit 35 Jahren innegehabte Restauration zu verlassen.

In dieser langen Reihe von Jahren ist mir von meinen werthen Gästen so viel Wohlwollen, Rücksicht und Freundschaft erwiesen worden, daß es mich drängt, hierdurch meinen herzlichsten aufrichtigsten Dank dafür abzustatten mit der ergebenen Bitte, dieselbe Freundlichkeit auch meinem Nachfolger gütigst zu gewähren.

Leipzig, den 31. März 1873.

Hochachtungsvoll J. G. Mentze.

Bequemen auf Obiges erlaubt sich Unterzeichneter seine vollständig neu auf das Comfortabelste eingerichtete Restaurations- und Garten-Localität, verbunden mit Billard und Marmor-Kegelbahn, dem geehrten Publicum unter dem Namen

Restaurant zum Sophien-Bad

(Dorotheenstrasse No. 2)

angelegentlichst zu empfehlen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch freundliche, aufmerksame und reelle Bedienung den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Leipzig, den 31. März 1873.

Hochachtungsvoll ergeht Julius Bergmann.

Restaurations-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die Restauration 39 Gerberstraße 39, bisher von Herrn Wilhelm Mogk innegehabt, käuflich übernommen habe. - Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, dem mich beehrenden Publicum mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten. Indem ich höflichst um freundliche Beachtung des Obigen ersuche, halte mich geneigtem Zuspruch auf das Angelegenlichste empfohlen.

Hochachtungsvoll Otto Franke. NB. Heute Schweinsknochen. Dabei empfehle ff. Lager-, Herbster Bitter und Köfener Weißbier. D. O.

Menschönefeld, Neuer Anbau Nr. 1.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir erachest anzuzeigen, daß ich die Restauration im obigen Hause mit heutigem Tage übernehme u. unter dem Namen

„Zum Gambrianus“

fortführen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gerichtet sein, die mich beehrenden Gäste durch prompte Bedienung und gute Speisen und Getränke stets zufrieden zu stellen.

Heute Schlachtfest.

Lützschener Lagerbier à Gl. 13 Pf., Bayer. à Gl. 15 Pf.

Gleichzeitig halte ich mein franz. Billard bestens empfohlen. Achtungsvoll Schönfeld, den 1. April 1873. Adolf Rothe.

Italienischer Garten.

Morgen Mittwoch Schlachtfest. G. Hohmann.

Schlachtfest

empfehl die Restauration v. Louis Hoffmann, vis à vis v. Schützenhaus. (Mittagstisch 1/2 Port.)

Heute Schlachtfest, Hallesche Str. Nr. 7. Poogo.

Schlachtfest empfiehlt F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7. Bier ff.

Schweinsknochen heute Abend empfiehlt E. Schwabe, Markt Steinw. 7.

Täglich guten Mittagstisch, à Portion 5 Ngr.,

Morgens Bonillon, Lager und Herbster Bier ff. empfiehlt H. Ritter, selbster Lorenz, Burgstraße 26.

Restauration zum Fürstenthal, Lützowstrasse Nr. 24,

empfehl kräftigen Mittagstisch, sowie Berliner und Köfener Weißbier, Lager- und Herbster Bitterbier ff. Theodor Rehm.

Meinen werthen Gästen zur Nachricht, daß ich meine seither unter der Firma C. F. Lorenz im Kupfergäßchen betriebene Restauration nach dem früheren Peter Wenk'schen Locale, Burgstraße 26, verlegt habe. Leipzig, am 1. April 1873.

H. Ritter.

Emil Härtel, Hainstraße 5,

Heute sauren Rinderbraten mit Klößen. Acht Bayerisch und Bercindier ff.

Julius Wändisch. 5. Grimm. Str. Neumarkt 3. Heute Samerbraten mit Klößen, gedünstete Hammelkeule.

Burgkeller.

Heute Abend Mockturle-Suppe. A. Löwe.

Drei Mohren.

Heute empfiehlt Allerlei, vorzügliches Bercnegrüner hell G. Seifert.

Restauration von H. Koch

Thomaskirchhof Nr. 13, empfiehlt heute früh Speckfuchen, Gobliser Actienbier, täglich Mittagstisch; heute Hölzschweinsrippchen mit Klößen und Meerrettig.

Heute Speckfuchen früh 8 Uhr warm bei A. Fritzsche, Bäderstr., Halle'sches Gäßchen 11.

Ein goldnes Medaillon mit schwarzem Kreuz wurde am Sonntag auf dem Weg nach Wahren oder von da nach Eutritzsch verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Petersstraße 29, II.

Am letzten Sonntag wurde ein Portemonnaie, enthaltend ca. 1 1/2 Geld sowie 1 Militairnachtszeichen, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 4, 1 Tr. im Comptoir.

Sonntag früh den 23. Februar wurde vom Dresd. Bahnh., Promenade nach Hotel de Saxe 1 gold. Damenuhr, deren Rückseite blau emailirt u. mit Steinchen besetzt ist, verloren. Gegen 15 1/2 abzug. Grimma'sche Straße 15, III. bei F. Walter.

Von einer armen Frau wurde ein Portemonnaie mit circa zwei Thalern, einem kleinen Schlüssel und zwei messingenen Marken von der West- nach der Colonnadenstraße verloren.

Gegen Belohnung u. Dank abzugeben Alexanderstraße Nr. 11, Hinterhaus 2 Tr.

Ein N. gold. Ohrring mit rother Koralle ist im Johannapark oder Promenade am Sonntag verloren. Gegen Belohnung abg. Brühl 85, 2 Tr.

Verloren wurde am Sonnabend ein Portemonnaie, einen Reithalbeschein enthaltend. Der ehrliche Wiederbringer erhält 3 1/2 Belohnung Eifenstraße 18, 2. Etage.

Verloren wurden 8 gewöhnliche Herren-Fragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Schützenstraße 18, 3 Treppen.

Ein Notizbuch mit Aufenthaltskarte ist vor. Woche verloren worden. Abzugeben Fleißengasse Nr. 9 bei Leichmann.

15 Uhr. Belohnung! Am Sonntag Abend gegen 8 Uhr ist auf dem Wege von Gohlis nach Leipzig eine silberne Anker-Uhr mit halblanger Goldkette abhanden gekommen. Wiederbringer erhält obige Belohnung. Abzugeben Café Leipzig, Grimm. Steinweg Nr. 10.

Verloren wurde am Sonntag von Stadt Dresden bis nach Probsthaida eine kurze goldene Uhrkette. Man bittet den ehrlichen Finder selbige gegen 3 1/2 Belohnung und Dank bei Herrn Böhne in Stadt Dresden abzugeben.

Verloren

wurde am Sonntag Nachmittag eine rotze Leder-Brieftasche,

enthaltend Briefe, Notizbuch und Visitenkarten. Gegen Belohnung abzugeben Reumarkt 1, 1 Tr.

Verloren Sonnabend Abend 6 Schlüssel vom Thomaskirchhof bis in die Colonnaden- oder Wiesenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Wagnerstraße 24, Seitengebäude 3 Treppen links.

Verloren wurde von einem armen Dienstknecht vom Johannishospital bis auf die Universitätsstraße Nr. 13 1 grau- u. braunwollene Pferdedecke.

Gegen sehr gute Belohnung Universitätsstr. 13 bei Pfuhl abzugeben.

Verloren wurde eine messingene Wagenkapsel. Gegen Belohnung abzugeben Turnerstraße 20, bei J. G. Irmler.

Verloren wurde ein Hund-Halsband mit Steuerzeichen. Man bittet dasselbe abzugeben Kreuzstraße Nr. 6, 1. Etage.

Abhanden gekommen ist am Sonnabend Nachmittag im Hausstr. Grimm. Steinweg 47 von einem Kindermädchen eine Tülldecke. Dem Wiederbringer angemessene Belohn. Blumengasse 36, II. r.

Verkauft wurde am 28. d. M. im neuen Theater, 1. Rang rechts, ein w. Oportglas gegen ein schwarzes, und wird dasselbst um Umtausch gebeten.

Im neuen Schützenhaus ist am Sonntag ein Sonnenschirm liegen gelassen worden. Gegen Belohnung abzugeben Johannigasse 37.

Ein Fächer ist von der Mendelssohnstrasse bis zum Theater am Sonntag verloren gegangen und wird gebeten denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Mendelssohnstrasse 3, zweite Etage rechts.

Fünf Schlüssel am Ring sind verloren gegangen. Gegen gute Belohn. abzug. bei Strumpfwirker Wwe. Häblich, Schuhmachergäßchen.

Gefunden 1 Damenschuh und 1 Fächer. Abzugeben Abbd. zw. 6-8 Uhr Kreuzstr. 11, II. r.

Gefunden wurde auf der Chaussee zwischen Wahren und Wahren ein Portemonnaie mit ca. 5 1/2 Inhalt. Gegen Infortionsgebühren u. Finderlohn abzuholen Gerberstr. goldne Sonne. Stiefel.

Verloren 2 N. Schlüssel am schwarzen Band v. d. Körnerstr. bis Rarthe abzug. Körnerstr. 7, II. r.

Verkauft hat sich ein schwedischer Enterich, weiß mit rother Brust. Gegen Belohnung abzugeben Chausseestraße Nr. 4, 1. Etage.

Verkauft eine gelbe Kesselpinscherin, rottes Halsband u. Zeichen. Gegen Belohnung Lauchaer Straße Nr. 9, 3. Etage abzugeben.

Verkauft hat sich eine schwarze und weiße Kage mit schwarzer Nase. Abzugeben gegen Belohnung Fleißerplatz Nr. 8.

Ein kleiner brauner Hund ohne Halsband hat sich Sonntag Abend verkauft. Abzugeben gegen Belohnung Universitätsstraße Nr. 7, parterre.

Entlaufen ist Sonntag Nachmittag ein junger gelblicher Hund mit Halsband und Steuerzeichen Nr. 1107.

Gegen Belohnung wiederzubringen in die Restauration Schützenstraße Nr. 1.

Abhanden gekommen ist gestern Abend in der Burgstraße ein gelber Dachshund mit Steuerzeichen Nr. 447. Gegen Belohnung abzuliefern bei J. R. Louis, Grimm. Steinweg Nr. 58.

Verkauft hat sich ein kleiner Kesselpinscher, Steuermark Nr. 1624. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Köhrs Platz Nr. 4.

Eine hellgraue Kage ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 27, 2. Et.

Entflohen * * * * * echt „Wiener Tauben“ (mit Glas-Augen.) Gegen gute Belohnung abzugeben

Hôtel Stadt Frankfurt. Vor Ankauf wird ernstlich gewarnt.

Bei unserer Abreise nach Wien sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten, von denen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, ein herzliches Lebewohl.

Leipzig, 29. März 1873. Professor S. Sinn und Frau.

Erklärung!

Die in gestr. Nummer gegen mich enthaltene Beleidigung und Ehrenverletzung des Herrn Restaurateur F. W. Busch hier, Kl. Fleischergasse 7, ist sofort gerichtlich und die Bierschildefrage der Criminal-Polizei angezeigt. Auch werde ich nicht veräumen das Resultat f. B. bekannt zu geben. Weiteres behalte ich mir vor.

F. W. Seidewitz.

Werden denn laut Beschluß des Congresses der deutschen Barbier-Principale und die Statuten bald vorgelegt oder nicht? Mehrere Barbiergehilfen.

Diejenige junge Dame im blauen Kleid, Mädchen mit goldenen Knöpfen, welcher am Sonntag die drei Herren von Wahren über Gohlis nach Leipzig, Reichstraße folgten, wird, falls Annäherung erwünscht, gebeten, Dienstag Abend 8 1/2 Uhr Rönigplatz an der Trinkhalle in demselben Anzug zu erscheinen.

Wir gratuliren unserem Onkel und Tante zur silbernen Hochzeit und wünschen von ganzem Herzen, daß sie die goldne auch noch bei bester Gesundheit erleben mögen.

Thonberg, den 2. April 1873. C. St. R. St. G. St.

Allgemeiner Turn-Verein.

Übungsstunden in der Turnhalle vom 1. April bis zum 30. September 1873.

Übungen.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntags
Erwachsene: monatl. Beitr. 10 ^{kr.} Wbd.	7-9	7-9	7-9	7-9	7-9	7-9
Borturner und 1. Klasse	.....	.....	7-9	.....	.....	7-9
Zweitklassige: 2mon. Beitr. 10 ^{kr.} Wbd.	.....	.....	7-9	.....	.....	7-9
Kinder: halbjähr. Beitr. 1 ^{kr.} Wbd.	.....	.....	3 1/2-4 1/2	.....	.....	3 1/2-4 1/2
Mädchen	.....	.....	5-6	.....	.....	5-6
Knaben	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Kindertübungen:						
Erwachsene: monatl. Beitr. 20 ^{kr.} Wbd.	7-8	.....	7-8	.....	7-8	.....
Wochen	12-1	12-1	.....	12-1	12-1	.....
Wochen	6-7	.....	6-7	6-7	.....	6-7

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat, für Kinder auf das volle Halbjahr.
Der Eintritt in die Kinderklassen erfolgt nur zu Anfang des Halbjahrs, späterer Eintritt, bei dem jedoch stets der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.
Mit dem 31. März d. J. erlöschen die bisher gültigen grauen Mitgliedsarten; vom 1. April d. J. an haben nur die neuen gelben Karten Gültigkeit.
Diejenigen, welche während der Abend-Übungsstunden am Gerüstturnen sich beteiligen wollen, werden aufgefordert, einer festen Niese sich anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern oder Borturnern Rücksprache zu nehmen.
Etwas nöthig werdende Abänderungen des Stundenplanes bleiben vorbehalten.
Leipzig, im März 1873. **Der Turnrath.**

Abonnements-Einladung



Hertlein's Wasserleitungs-Filter-Apparate

Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.
Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und kostet die Benutzung desselben vierteljährlich pränumerando 1 Thlr.; die Anlage wird nur einmal mit 25 Mgr. berechnet.
Sobald der Filter das Wasser nicht mehr kristallhell liefert, erhält der Abonnent sofort kostenfrei einen neuen Apparat.

Wilhelm Hertlein,
Magazin für Wirtschafts-Gegenstände,
Grimma'sche Straße Nr. 12.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Heute Abend von 8 Uhr an im referirten Zimmer der Stahl'schen Restauration in der Ritterstraße
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: Der evangelische Gottesdienst und die Ursachen seiner gegenwärtigen Vernachlässigung.
Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Geleitet von dem Wunsche, den freisinnigen Abgeordneten des sächsischen Landtags ein Zeichen dankbarer Anerkennung für ihre der fortschrittlichen Entwicklung unseres Landes gewidmete Thätigkeit zu geben, hat der Städtische Verein beschlossen, zu Ehren jener Abgeordneten
ein Festmahl

zu veranstalten, welches
Sonntags den 5. April a. c. Abends 7 Uhr im Saale der Centralhalle stattfinden wird. Im Interesse der Sache ersuchen wir hierdurch nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern alle unsere Mitbürger, an jenem Mahle sich zu beteiligen, und sind Tafelkarten (à Couvert ohne Wein 1 ^{kr.}) bis Freitag den 4. huj. Abends 6 Uhr bei Herrn Bruno Schultze, Peterstraße 18, Louis Seyffarth, Grimma'sche Straße 23, in der Bodenbacher Biernebelage, Katharinenstraße 10,
zu erhalten.
Leipzig, den 31. März 1873.

Der Vorstand des Städtischen Vereins.
Hd. Rudolph Schmidt.



KUNST-VEREIN

Für das mit dem 1. April beginnende Vereinsjahr 1873 werden Anmeldungen zur Mitgliedschaft jederzeit im Vereinslocale angenommen, woselbst auch die jetzt zu erneuernden Familien-Abonnements-Karten für 1873 zu haben sind.
Preis etner Actie: jährlich 3 Thaler, Preis einer Familien-Abonnements-Karte: 1 Thaler.

**Das Directorium
des Leipziger Kunstvereins.**

Die Ausstellung
zum Besten der Cuppenvertheilungsanstalt in der „alten Maßwaage“ am Markt ist nur noch bis mit Mittwoch den 2. April a. c. Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.
Der Verkauf der Poose, um deren freundliche Abnahme gebeten wird, findet im Ausstellungsorte und bei den Herren Ph. Batz, Markt, Bühnengewölbe, und Gustav Kus, im Theaterplatze, statt.
Leipzig, den 30. März 1873.

Der Frauen-Hülf-Verein.

Zweite Kleinkinderbewahranstalt zu Leipzig.

Ausgeloste Actien.
Am 14. Februar d. J. sind von den ausgegebenen Actien abermals 75 Stück und zwar
Nr. 14. 21. 28. 32. 37. 39. 42. 62. 82. 89. 90. 107. 123. 126. 161. 162. 167. 180. 183. 205. 211. 216. 220. 225. 226. 242. 266. 270. 273. 304. 311. 323. 324. 327. 330. 336. 337. 344. 349. 356. 376. 380. 384. 385. 389. 395. 397. 407. 415. 419. 421. 433. 476. 487. 492. 498. 530. 536. 538. 551. 559. 571. 582. 591. 593. 617. 623. 625. 630. 633. 638. 693. 715. 718. 726.
notariell ausgelost worden.
Für jede dieser ausgelosten Actien kann vom 1. April 1873 an gegen Rückgabe derselben sammt Zinscheinen und Resten der Nominalwerth von 10 Thlr. bei Herrn Wangelndorf & Praeger, Bahnhofstraße Nr. 19/20 hier, erhoben werden. Vom obgenannten Tage an findet eine Verjüngung der nicht erhobenen Beträge weiter nicht statt.
Von früher ausgelosten Actien sind
Nr. 27. 77. 91. 95. 96. 97. 101. 102. 103. 127. 171. 184. 206. 217. 238. 318. 325. 357. 358. 360. 370. 382. 399. 405. 406. 426. 437. 448. 451. 452. 461. 462. 469. 470. 474. 475. 477. 527. 529. 531. 546. 547. 549. 581. 595. 599. 602. 619. 628. 636. 640. 640. 662. 686.
noch nicht erhoben worden.
Leipzig, den 5. März 1873.
Der Vorstand der zweiten Kleinkinderbewahranstalt.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend punct 8 Uhr Versammlung in Caseri's Restauration in Lehmann's Garten.
Tagesordnung: 1) Vortrag von Herrn Pöme über „Bandwurm- und Trichinen-Krankheiten“, wobei Präparate von trichinenhaltigem Schinken unter dem Mikroskop gezeigt werden.
2) Referate und Fragen, zunächst Referat von Herrn Reiser über Heilung einer ausgegebenen Kranken bei gänzl. torpidem (geschwollenen, starren) Zustande.
Gäste haben Zutritt gegen 2/3 ^{kr.} Entree.
Der Vorstand.

Zölner-Bund.

Heute Abend 8 1/4 Uhr Probe in der Restauration zum Johannissthal. Die bisher geübten Gesänge sind mitzubringen u. neue in Empf. zu nehm. D. V.

Bürger-Verein zu Reudnitz.

Dienstag den 1. April Versammlung in den 3 Lilien. Tagesordnung: Besprechung über die Erhöhung der Gemeindesteuern von 7 1/2 auf 12 Pfg. Steuererhöhung.
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend notwendig.

Die Herren Barbiergehülfen

werden von Seiten der selbstständigen Vereinigten Barbiers bezugs Inkenntnissnahme der von obigen gefassten Beschlüsse zu einer Donnerstag den 3. April Abends 1/9 Uhr in der Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstraße 10, Hof 1 Treppe stattfindenden Versammlung eingeladen. Die Herren Mitglieder des Vereins, sowie sämtliche Herren Gehülfen werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Alte Leipziger Krankencasse.

Generalversammlung Donnerstag den 10. April Abends 8 Uhr im Joachimsthal, Hainstraße, C. Härtel's Bierstube. Tagesordnung: Cassenbericht und Empfangnahme desselben. Wahl. Antrag des Vorstandes auf Gewährung von Taschengeld bei Krankheit an Mitglieder Abtheilung B. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
C. H. Reichert, d. J. Vorsteher.

(Eingefandt.)
Ueber die neuerlich ausgeführte Versammlung der sämtlichen selbstständigen Gewerbetreibenden und Handwerker Leipzigs zum Behufe der Vorlage und Unterzeichnung einer Petition an den Reichstag wegen einiger Aenderungen des Gewerbegesetzes, zu welcher sich, beiläufig bemerkt, nur eine geringe Anzahl Fachgenossen eingestellt hatten, sucht man geflüstert Nachrichten zu verbreiten, welche darauf berechnet sind, den Schritt als reactionair und den freien Willen beschränkend darzustellen. Es sind dies die bekanteten üblichen Schlagwörter gewisser Gewohnheitsprediger, durch welche sie von der Menge Beifall zu erlangen hoffen, während der Mann von eigenem Urtheil selbst zu prüfen versteht. Wir fragen jeden gebildeten und einflussvollen selbstständigen Gewerbetreibenden und Handwerker, ob es reactionair genannt werden kann, wenn man, wie die Petition wünscht, eine Wiedereinführung der Prüfungspflicht für Lehrlinge nach beendeter Lehrzeit beansprucht? Jeder Arbeitgeber wird bestreiten können, daß in Folge mancher von gewissenlosen Lehrherren veranlaßten ablenkenden Beschäftigungen und aus verschiedenen anderen Ursachen es den Lehrlingen nach Beendigung ihrer Lehrzeit oft nicht nur an der erforderlichen Unterweisung, sondern auch an der nöthigen Lust, Ausdauer, Einsicht und moralischen Selbstüberwindung mangelt, um sich zu wirklich brauchbaren und tüchtigen Männern ihres Berufs heranzubilden. Nur eine Prüfung gewährt dem Lehrling Schutz gegen lässige Lehrherren und bietet dagegen dem gewissenhaften Lehrherren die nöthige Bürgschaft, daß die Ausbildung der jungen Gewerbegehilfen die wirtschaftlichen und moralischen Vortheile derselben mit sich bringt. Wird ferner Jemand gegen die Einführung von obligatorischen Fortbildungsschulen für Lehrlinge verwerfen? Müßen nicht die Streitigkeiten über die Kranken-, Hülf- und Sterbecassen für Gesellen, Gehülfen und Fabrikarbeiter endlich zum Austrag kommen? Kann man es dem Arbeitgeber verdenken, wenn er durch Arbeitscontrahiren — wohlverstanden nicht die früheren papuloseichen und Zeugnis-Arbeitsbücher — sich vor Schäden im Geschäft und an Geld, wie z. B. durch so häufiges Verschwinden der Arbeitnehmer nach empfangenen Vorwissen, zu wahren sucht? Wir verweisen jeden vorurtheilsfreien und einflussvollen selbstständigen Gewerbetreibenden auf diese Paragraphen der Petition, ohne näher auf die noch übrigen: „Obligatorische Einführung gewerblicher Schiedsgerichte und Errichtung von Gewerbe- und Handwerkerkammern, entsprechend den bereits bestehenden Handwerkskammern“ einzugehen. Die Petition als reactionair, als Beschränkung der Gewerbefreiheit hinzustellen, ist ein Vorwurf, der entschieden zurückgewiesen werden muß.
Ein Unparteiischer.
Es gratulirt dem Fräulein Louise Kürsten zu ihrem heutigen Biensgese.
Eine stille Liebe.

Gottesgabe

1. April.
Herr Bodenmeister Carl Hennig der Magdeburger Bahn feiert heute sein 25 jähr. Dienstjubiläum. Möge dem berechtigten Jubilair beschieden sein, noch lange in zeitlicher Thätigkeit seinem jetzigen Wirkungskreise vorstehen zu können.

Vordere Annonce gefälligst zu beachten, als: **Damenhüte** rund und Capote in den neuesten Façon vorräthig. Puh sehr sauber billigt gefertigt **Peterstrichhof** Nr. 5, 2. Etage. Früher Kleine Windmühlengasse 13.

Hab' Acht!

Mittwoch 2. April kommen 4 Prachtgemälde von gefüllten Oleandern zur Versteigerung pünktlich Mittags 12 Uhr **Bahnhofstraße, Ecke der Gerberstraße.**

Getrag. Garderobe verworhet man am besten **Barfußgässchen 5, II. bei Kösser. D. H.**

Achtung!
„**Jesuiten-Tingel-Tangel**“
in **Emil Härtel's Bierstube** famos.

Zur Conseroirung der Zähne u. um dem Munde jeden Abend Geruch zu benehmen, ist das Mundwasser nach Liebig*) ein vorzähl. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 ein Jahr. *) Lager dabon im Kräutergarten, Nicolaistraße 52.

Leipziger Musiker-Verein.

Bei der heute stattfindenden Neuwahl des Vorstandes erlannten sich Herr General-Agent Dose vorzuschlagen mehrere Verehrer desselben.

Frauen-Bildungsverein

Mittwoch den 2. April.

Schlesier-Verein.

Deute Abend 8 Uhr Versammlung „Stadt Frankfurt“, Gr. Fleischergasse. Alle hier anwesenden Landeute sind herzlich willkommen.

Esperances. Der Clubabend ist nun für immer auf Mittwoch (braunes Roß) festgesetzt. D. S.

Kadanner.

Deute Abend General-Sitzung im Vereinslocal. Nach der Sitzung gemüthliches Beisammensein. Die Mitglieder werden gebeten ihr Vereinszeichen anzulegen. Um zahlreichen Besuch bittet der Vorstand.

Deute wurde uns ein Knabe geboren.

Neuschönefeld, den 30. März 1873.

B. Schumann.

Auguste Schumann, geb. Baumgarten.

Durch die Geburt eines Jungen wurden heute hoch erfreut.

Leipzig, den 31. März 1873.

Christian Mann, Auguste Mann-Vollrath.

Deute Morgen wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Jungen hoch erfreut.

Leipzig, 30. März 1873.

Richard Schubert, Louise Schubert geb. Dertel.

Nachtrag.

* Leipzig, 31. März. Auf der Rückreise von ihrer Besichtigung Heiligenau in Oberhesseln traf heute Morgen 7 Uhr mit dem Schnellzuge der Dresdner Bahn die Großherzogin von Sachsen-Weimar im eignen Salonwagen mit Gefolge hier ein. Dieselbe fuhr ohne Aufenthalt nach dem Thüringer Bahnhof über, trat daselbst im Königszimmer ab und setzte mit dem Schnellzuge der Thüringer Bahn Vormittag 8 Uhr die Weiterreise nach Weimar fort.

* Leipzig, 31. März. Nach Mittheilung des Präsidiums des Deutschen (Gebühren-) Buchdruckerverbandes an den Vorstand des Deutschen (Principal-) Buchdruckervereins haben die (nach Verbandsstatut über besonders wichtige Angelegenheiten allein zur Entscheidung berechtigten) Sachverständigen des Verbandes in allen Theilen Deutschlands auf die dem Verbandspräsidenten vom Vorstand des Buchdruckervereins nach den Beschlüssen der Weimarer Generalversammlung gemachten Vorschläge beschlossen: daß der Leipziger Strife (trotz der in Leipzig bereits erfolgten Einführung des neuen Tarifs mit einem Localzuschlage von 15 Proc.) erst dann seitens des Verbandes für aufgehoben erklärt werden könne, wenn die aus Principalen und Gehülfen gebildete Delegirtenversammlung den Tarif geprüft und festgestellt habe. Da die Weimarer Generalversammlung des (Principal-) Buchdruckervereins das Eingehen auf eine Prüfung des neuen Tarifs durch eine gemeinsame Delegirtenversammlung von der vorherigen Aufhebung der Leipziger Strife nach Einführung des Tarifs in Leipzig (worauf auch sofort die Kündigung der Verbandsgehälften seitens des Buchdruckervereins zurückgenommen werden sollte) abhängig gemacht hat, so sind die Unterhandlungen zwischen dem Vereine und dem Verbands für jetzt als gescheitert zu betrachten. Darauf bezügliche Anordnungen des Vorstandes des Deutschen (Principal-) Buchdruckervereins werden baldigst erfolgen.

* Leipzig, 1. April. Von dem Vocalauschuß der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger geht uns die Mittheilung zu, daß Herr Director Friedrich Haase freiwillig für das Pensions-Institut dieser Genossenschaft am 3. April ein Benefiz veranstaltet und bereitwillig zugesagt hat, eine seiner anerkannt vorzüglichsten künstlerischen Leistungen, nehmlich den Lord Farleigh in: „Sie ist wahnsinnig“, darin spielen zu wollen. Das Programm ist ein mannigfaltiges, zu dessen Ausführung die Damen: „Frau Dr. Bescha-Fentner (ebenso nicht Genossenschaftsmitglied), Frä. Wahlmecht, Frä. Boree, Frä. Preuß, Frä. Gunglbad und Frä. Link, sowie die Herren Gura, Dader, Kef, Kelling und Ertle in lebenswüthigster Weise ihre Mitwirkung zugesagt haben. Die Anordnung und Leitung des Concerts und des Ballet-Divertissements haben die Herren Kapellmeister Mühlendorfer und Balletmeister Reisinger übernommen. Zwischen dem Concert und dem Ballet wird eine Novität in 1 Act von Theodor Wehl: „Demokrit und Heraclit, oder Glückspilz und Pechvogel“ zur Aufführung gelangen. Die Vorstellung verspricht in jeder Beziehung eine genussreiche und interessante zu werden; es bedarf daher wohl kaum noch des Hinweises auf den humanitären Zweck der Veranstaltung, um alleseitig zu einem zahlreichen Besuche anzuregen.

Deute wurden wir durch die Geburt eines gesunden, kräftigen Sohnes hoch erfreut.

Leipzig, 31. März 1873.

S. Jadafsohn und Frau.

Deute Mittag wurde uns ein kräftiges Töchterchen geboren.

Leipzig, 30. März 1873.

Prof. Dr. M. Mayer und Frau.

Allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht, daß uns am 28. März ein kräftiges Mädchen geboren wurde. Weissen und Crottendorfer bei Leipzig. Wilhelm Fuhs, Emilie Fuhs.

Gestern Abend verschied unser theurer Gatte, Sohn und Bruder, der Schaffner der Sächsischen Staatsbahn Ernst Julius Sennig, an den Folgen eines unglücklichen Sturzes. Dies zeigen theilnehmenden Freunden und Verwandten mit der Bitte um stillen Beileid an die tiefbetrübten Hinterlassenen. Leipzig und Raasdorf bei Dösch, den 30. März 1873.

Die Beerdigung des Entschlafenen findet Mittwoch den 2. April Nachm. 2 Uhr vom Hospital aus statt.

Deute Mittag 1/2 Uhr endeten nach schwerem Todeskampfe die langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden unserer guten Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Friederike Millinger geb. Dienemann.

Dies zur Nachricht theilnehmenden Freunden und Bekannten. Leipzig, 31. März 1873.

Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet den 3. April Nachmittags statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Mittag 2 Uhr unsere einzige Tochter, Frau, Mutter, Schwiegertochter, Herrmine Clara Niese geb. Brechler-Köhne im 24. Lebensjahre sanft entschlief.

Um stillen Beileid bittet Auguste Köhne als Mutter, Julius Niese als Gatte, Henriette Niese, Schwiegermutter. Leipzig, Schneeberg.

Gestern Abend hat es dem Herrn nach seinem heiligen Rath gefallen, meine heißgeliebte Gattin Elisabeth, geb. Grottschel von meiner Seite zu rufen. Nur 11 Monate lang sollte sie mich so glücklich machen. Sie starb 23 Jahre alt im Kindbett, mir ein herziges Söhnchen als theures Andenken hinterlassend. Nachdem sie Abschied von den Ihrigen genommen, rief sie noch während des heißen Todeskampfes: grüßt ja Alle, die wir lieben! Dann betete sie laut, und 1/2 11 Uhr war sie verschieden. Schmerzfüllt bringe ich diese Trauerkunde nur hierdurch zugleich im Namen der tiefbetrübten Eltern und Geschwister in Hohenhaida, Dresden, Plaußig und Leipzig, Allen, die sich unseres Glückes erfreut. Frankenberg i. S., 30. März 1873. Paulus Fischer, Diaconus.

Gestern Abend hat es dem Herrn nach seinem heiligen Rath gefallen, meine heißgeliebte Gattin Elisabeth, geb. Grottschel von meiner Seite zu rufen. Nur 11 Monate lang sollte sie mich so glücklich machen. Sie starb 23 Jahre alt im Kindbett, mir ein herziges Söhnchen als theures Andenken hinterlassend. Nachdem sie Abschied von den Ihrigen genommen, rief sie noch während des heißen Todeskampfes: grüßt ja Alle, die wir lieben! Dann betete sie laut, und 1/2 11 Uhr war sie verschieden. Schmerzfüllt bringe ich diese Trauerkunde nur hierdurch zugleich im Namen der tiefbetrübten Eltern und Geschwister in Hohenhaida, Dresden, Plaußig und Leipzig, Allen, die sich unseres Glückes erfreut. Frankenberg i. S., 30. März 1873. Paulus Fischer, Diaconus.

Unser guter Sohn und Bruder Franz Emil Braune, Marktbesitzer bei Herrn Franz Liebskind, Klostergasse, ist am 26. März nach längerem Leiden und kaum vollendeten 22. Lebensjahre ruhig entschlafen. Seine kurze Laufbahn war freudvoller, darum ruhen wir ihm nach: Ruhe in Frieden! Seinem Herrn Principal, welcher theilnehmende Liebe bewies, und ihn ehrete bis ans Grab; sowie seinen Freunden und Freundinnen, für ererbte Liebe von der Krankheit bis zum Tode sagt ihren herzlichsten Dank die trauernde Familie Braune.

Deute Morgen starb nach längerem Leiden unser herzensguter Willi, dies zeigen tiefbetrübt an Reudnitz, am 31. März 1873. Carl Wagner und Frau.

Volkmarsdorf, 29. März 1873.

Deute Morgen starb nach längerem Leiden unser herzensguter Willi, dies zeigen tiefbetrübt an Reudnitz, am 31. März 1873. Carl Wagner und Frau.

Volkmarsdorf, 29. März 1873.

Deute Morgen starb nach längerem Leiden unser herzensguter Willi, dies zeigen tiefbetrübt an Reudnitz, am 31. März 1873. Carl Wagner und Frau.

Volkmarsdorf, 29. März 1873.

Deute Morgen starb nach längerem Leiden unser herzensguter Willi, dies zeigen tiefbetrübt an Reudnitz, am 31. März 1873. Carl Wagner und Frau.

Volkmarsdorf, 29. März 1873.

Deute Morgen starb nach längerem Leiden unser herzensguter Willi, dies zeigen tiefbetrübt an Reudnitz, am 31. März 1873. Carl Wagner und Frau.

Volkmarsdorf, 29. März 1873.

Dank.

Nachdem die irdischen Ueberreste unserer theuren Verbliebenen ins Grab gesenkt, drängt es uns, den Herren Geheimrath Prof. Dr. Crede und Dr. Neubert für die liebevolle Behandlung der Dahingeshiedenen, sowie dem Herrn Kaplan Jäger für seine tröstende Grabrede, dem Gesangsverein Typographia für seinen ergreifenden Gesang zu danken. — Gleichen Dank Allen, welche die Verstorbene durch reichen Blumenschmuck und Geleit ehrten. Leipzig, den 30. März 1873. Paul Rüdiger, als Gatte. Philipp und Wilhelmine v. Gooßacker, als Eltern.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Denen, welche das Grab unserer durch einen sanften Tod von unaussprechlichem Altersgebrechen erlösten Mutter mit so schönem Blumenschmuck bedacht und uns schriftlich oder persönlich ihre Theilnahme bewiesen haben; namentlich auch dem Herrn Diaconus Dr. Bismarck für die allen ausserordentlichen Umständen des Trauerfalles entsprechende, ausserordentlich gehalt- und trostreiche Grabrede. Max Moltke und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, fühlen wir uns gedungen Allen Denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, und für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Suppe unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Leipzig, den 31. März 1873. Laura und Minna Jallier.

Mil.-Ver. Kameradschaft.

Zu der morgen stattfindenden Beerdigung des Kamerad Sennig werden die Mitglieder er- sucht, sich recht zahlreich zu betheiligen. Sammelplatz Nachmittags 1/2 2 Uhr Gr. Windmühlenstraße 15, Bierhalle. Der Ges.-Vorstand.

Heute ab. 6 1/2 U. M. C. B. Z. L.

M. z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. L. A. u. J. 8 U. T.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Speiseanstalt I u. II. Mittwoch: Radeln mit Rindfleisch. H. V. Steinger. Küche.

Leipzig, 1. April. Glad's Oper: „Iphigenia auf Tauris“, welche heute zum Benefiz des Pensionsfonds mit aufgehobenem Abonnement gegeben wird, kann, wie man uns mittheilt, diese Woche nicht wieder zur Aufführung gelangen, weil in der jetzigen Woche nur noch eine Oper und zwar am Freitag („der Erbe von Morley“) gegeben werden soll. Außerdem muß das Theater in Folge der kommenden Operwoche vom 6. bis 12. April geschlossen bleiben, so daß also vor den Osterfeiertagen eine zweite Aufführung der Glad'schen Iphigenia nicht zu erwarten steht. In Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck wollen wir nicht versäumen, alle Opernfreunde nach besonders darauf aufmerksam zu machen.

Leipzig, 31. März. Ein eigenthümliches, in seiner Art vielleicht einzig dastehendes Kunstwerk aus Menschenhand ist gegenwärtig im Saale des „Eldorado“, Pfaffenfurter Straße, ausgestellt. Es zeigt dasselbe in überraschender Weise, wie weit es Fleiß, Geschick und Geduld zu bringen vermögen. Der Verfertiger des Kunstwerkes ist Herr Alexander Ritter von Diederich, ehemals Cavallerie-Officier in österreichischen Diensten. Man erblickt eine bis in die kleinsten Theile nur aus Champagner-Korkstücken geschnittene pittoreske Landschaft, als deren Mittelpunkt sich ein kleines Städtchen in Steyermarl mit reizender Lage und Umgebung präsentiert. Die auf die Arbeit verwendete Sorgfalt geht so weit, daß man vermittelst des bereit liegenden Vergrößerungsglases die Rindchen an den Aeblen der Getreidefelder erblicken kann. Eine hübsche Abwechslung kommt in die Landschaft durch den Mechanismus, welcher einen Eisenbahnzug in Bewegung setzt. Wir können die Beschickung des Kunstwerkes nur empfehlen.

Leipzig, 1. April. In der Lohhalle wird heute, Dienstag, und morgen, Mittwoch, ein großes Concert abgehalten werden und zwar unter der Leitung des von seiner früheren Wirksamkeit hier selbst noch in bestem Andenken bei unsrem Publicum stehenden Herrn Musikdirector Menzel mit dessen stark besetzter Capelle aus Magdeburg. Da das Programm der beiden Concerte sehr reichhaltig und die Tüchtigkeit der Leistungen des Menzel'schen Musikchors sattsam bekannt ist, so wird die Tonhalle an diesen beiden Abenden hoffentlich recht zahlreich besucht sein.

Leipzig, 31. März. Das Märchen der hier im Verlag von Adolph Reclam'scher erscheinen, trefflich redigirten Zeitschrift „Aus allen Welttheilen“ ist wieder reich ausgestattet mit vor- trefflichen Holzschritten und Karten. Das Heft hat folgenden Inhalt: Indo-chinesisches Volk und Land, von R. Jäger. Bilder aus dem unteren Weichselgebiete, von G. Jaquet. Bergtouren in Mittelitalien, von H. Semper. Die Fischerei in Schweden, von H. Körner. Skizzen aus dem Hand- nördlichen Wendlande, von R. Mühlner. Mit- theilungen aus Techa, von G. Hochmann. Die centralasiatische Frage, von D. Deitlich. Die Kopernikusfeier in Thorn, von einem Augenzeugen. Die Witterungsbeobachtungen und die Sturm- signale in den Vereinigten Staaten von Nord- amerika, von Dr. Schildbach. Das Werk über die zweite deutsche Nordpolfahrt. Das Klima von Neuseeland, von L. Engler. Zwei Miscellen. Neu eingegangene Bücher, Karten etc.

Leipzig, 31. März. Die Verwaltung der Pseudea hat wiederum eine sehr beachtens- werthe Neuerung und Verbesserung im Interesse des Publicums dadurch getroffen, daß die Sta- tionenplätze für die verschiedenen Touren durch deutlich erkennbare Tafeln markirt sind. So be- finden sich auf der südlichen Seite des Augustus- platzes die Ein- und Absteigeplätze für Reudnitz, Crotzig und Gohlis, auf der nördlichen die für Connewitz und Pödenau — Plagwitz. Diese Er- leichterung im Auffinden des gesuchten Wagens wird gewiß allgemein recht angenehm empfunden werden.

Leipzig, 31. März. Aus dem Grundstück, Ade der Emilien- und Zeiger Straße stürzte gestern Abend in der achten Stunde ein ganzer Fensterflügel und zwar 3 Etagen hoch auf die Straße hinab. Da um diese Zeit gerade dort die Passagen von heimkehrenden Spaziergängern sehr belebt war, so ist es einem sehr günstigen Geschick zuzuschreiben, daß dennoch von dem nieder- schlagenden Fenster Niemand getroffen wurde und für Personen die Gefahr ohne Schaden vorüber- ging.

Leipzig, 31. März. (Bezirksgericht.) In der Nacht vom 3. zum 4. v. M. war in einer in der Rürnberger Straße belegenen Restauration aus dem verschlossenen Buffettischen an baarem Gelde ca. gegen 14 Thaler entwendet worden. Als der That bringend verdächtig hatte man einige Tage später den fleißigen Padträger Carl Moritz Dittmar ermittelt und in Haft genommen. Derselbe war der That geständig, gab aber auch auf Verhalt zu, in der Nacht vom 6. zum 7. Septbr. v. J. in einem Hausgrundstücke der Johannis- gasse aus einem verschlossenen Kiste eine Blech- cassette mit über 15 Thalern sich zugeeignet zu haben. In beiden Fällen hatte Dittmar sich Abends Stehlens halber in die Häuser geschlichen, bis zur eingetretenen Nachtruhe im Keller bez. im Abtritte sich verdeckt gehalten, um hierauf mit Hilfe falscher Schlüssel und eiserner Instru- mente die Diebstähle auszuführen. In der heu- tigen Hauptverhandlung wiederholte er seine un- scheinbaren Verhältnisse und wurde er schließlich wegen schweren Diebstahls unter Annahme mil- dernder Umstände zu zweijähriger Gefängnisstrafe und Ehrverlust auf gleiche Dauer verurtheilt. Vorsig, Anklage und Vertheidigung waren durch die Herren Gerichtsrath Weiske, Staatsanwalt Hoffmann und Adv. Franke vertreten.

dem zählt der Verein dieses Jahr noch 7 proc. Dividende.

* Colditz, 30. März. Gestern Vormittag ent- stand in einem, dem Gutbesitzer Sey in Erzbach gehörigen Waldgrundstück Feuer und es verzehrte dasselbe ca. 1 Ader von dem Holzbestand. Das Weiterumschreiten wurde durch die herbeigeeilten Personen verhindert. Das Feuer ist wahrscheinlich durch unvorsichtiges Gebahren mit Streichhölzchen seitens eines Waldarbeiters entstanden.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 30. März. Der Deputirte und frühere Marineminister Chasseloup-Laubat ist ganz unerwartet gestorben.

Madrid, 30. März. Die amtliche „Gaceta“ publicirt das Gesetz über die Wahlen zur consti- tuirenden Versammlung. Die Zahl der bei der Einnahme von Berga durch die Carlisten gefangen genommenen Regierungstruppen beträgt dem „Imparcial“ zufolge gegen 500. Nach demselben Journal wurde ein unter den Soldaten ausge- brochener Aufruhr von Jumarraga sofort unter- drückt. Eine zwischen Figueras, dem Marquis Serrano und dem Admiral Tapete stattgehabte Zusammenkunft hatte den speciellen Zweck, ein Einverständnis über die Freiheit der Wahlen und in der Frage der Reorganisation der Artillerie herbeizuführen. — Dasselbe Blatt spricht sich an-erkennend über die vermehrte Wachsamkeit der französischen Grenzbehörden aus und meldet von einer gestern Abend stattgehabten Versammlung von Mitgliedern der Internationalen, die indes- wenig zahlreich war und bei der es zu keiner Beschlußfassung kam. — Nach dem Journal von Malaga ist dort ein Pauken Bewaffneter in mehrere Häuser, namentlich auch in das Haus des italienischen Consuls eingedrungen und hat nach Waffen gesucht und waren in Folge dessen sämmtliche dortige Consula zu einer Besprechung zusammengetreten. — Der Gemeinderath von Cadix hat den Unterricht durch Geistliche in den Gemeindefschulen abgeschafft.

Rom, 30. März. Der Bericht der Commission, welche sich mit Verathung der an dieselbe zurück- gewiesenen Paragraphen des Gesetzes über die religiösen Körperschaften zu beschäftigen hatte, ist nach der „Opinione“ vollendet. Es sind mehrere Abänderungen des ursprünglichen Gesetzesvor- schlags beliebt worden. Unter diesen sind hervorzu- heben, daß der Ertrag aus den Generalattributionen, nach Abzug der Unterhaltskosten, dem päpstlichen Stuhle zur Aufrechterhaltung seiner Beziehungen zu den kirchlichen Orden im Auslande überwiesen, und den Ordensgeneralen der Mitgenuss dieses Er- trags, sowie die Benutzung der Klostertheile, welche dieselben bewohnen, zugestanden wird. Fremde Ordensinstitute, welche sich in Rom be- finden, sollen auch fernerhin durch Administratoren wie bisher verwaltet werden können; dieselben müssen jedoch binnen 2 Jahren ihre unbeweglichen Güter in italienische oder auswärtige Rente con- vertiren und sich zu neuen Gesellschaften consti- tuiren, welche zwar dieselben Zwecke wie seither verfolgen können, unter allen Umständen aber den italienischen Gesetzen sich fügen müssen.

Petersburg, 30. März. Das amtliche Blatt macht bekannt, daß die Zahl der in der Woche vom 9. bis 16. d. Mts. in Rußland an der Cholera Verstorbenen 45 betrug. — Heute zeigte der Thermometer 1° Grad R. in der Sonne.

— In Dresden ist die unliebsame Entdeckung gemacht worden, daß bei dem dortigen Spar- und Borschuhverein durch den früheren Be- amten Hund jahrelang Unterschleife verübt worden sind, welche die Summe von 100,000 Thlr. er- reichen. Da zum Ersatz ein werthvolles Grund- stück zu erlangen war, so dürfte sich der Fehlbetrag auf 34,500 Thlr. herabmindern. Trotz alle-

Leipziger Börsen-Course am 31. März 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Stm.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Industr.-Act. u. Prior., Anst. Eisen.-Prior.-Obl., and Kohlen-Actien u. Prioritäten. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.

Druck und Verlag von G. Voigt in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of advertisements and notices.